

18

MOSES UND ARON
ARIADNE AUF NAXOS
DIE VERKAUFTE BRAUT
PLATÉE
NABUCCO

LES HUGUENOTS / DIE HUGENOTTEN
LABYRINTH (BALLETT)
CARMEN (BALLETT)
SATYRICON
4.48 PSYCHOSE
HÄUPTLING ABENDWIND
ALICE (BALLETT)

19



Semperoper
Dresden

18

SPIELZEIT

19

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Wir montieren jede einzelne Uhr zweifach.
Denn Perfektion braucht Zeit.



A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Perfektion ist für uns eine Frage des Prinzips. Daher fertigen wir alle Zeitmesser mit der gleichen Sorgfalt und montieren jede Uhr aus Prinzip zweifach: So wird die 1815 JAHRESKALENDER nach der Erstmontage und Feinjustierung wieder auseinanderggebaut. Die Uhrwerksteile werden

gereinigt und von Hand mit Schliffen und Polituren versehen. Dann erfolgt die endgültige Montage. So kann die langfristige Funktionssicherheit und die Makellosigkeit aller Finissierungen gewährleistet werden. Auch wenn dies etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt. www.alange-soehne.com

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kollektion zu entdecken:
A. LANGE & SÖHNE BOUTIQUE DRESDEN
Quartier an der Frauenkirche · Töpferstraße 8 · 01067 Dresden · Tel. +49 (0)351 4818 5050

LIEBE ZUSCHAUERINNEN UND ZUSCHAUER, VEREHRTES PUBLIKUM,

mit Beginn der Spielzeit 2018/19 hat die Semperoper Dresden einen neuen Intendanten. Mit Peter Theiler konnte ein erfahrener und sehr kompetenter Theatermann gewonnen werden, der nun die Geschicke der Sächsischen Staatsoper leiten wird. Dabei stehen ihm ein hervorragend aufgestelltes Ensemble und namhafte internationale Gastsolistinnen und -solisten ebenso zur Seite wie unsere international renommierte Sächsische Staatskapelle unter ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann, die Ballettcompany unter Ballettdirektor Aaron S. Watkin, der Sächsische Staatsoperchor und zahlreiche weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor, auf und hinter der Bühne. Ich danke dem amtierenden Intendanten, Wolfgang Rothe, für sein engagiertes Wirken in den vergangenen Jahren nach dem frühen Tod von Ulrike Hessler.

In der ersten Dresdner Spielzeit des neuen Intendanten kommen so interessante und wichtige, jedoch selten gespielte Opern wie »Moses und Aron« und »Die Hugenotten« zur Premiere, szenisch umgesetzt durch bemerkenswert avancierte Regiehandschriften. Neben dieser entscheidenden programmatischen Setzung wird es mit »4.48 Psychose« eine deutschsprachige Erstaufführung an der Semperoper geben, und mit »Satyricon« wird die Zusammenarbeit

mit den Osterfestspielen Salzburg fortgesetzt. Das Semperoper Ballett wird mit dem mehrteiligen Ballettabend »Labyrinth« Choreografien von wegweisenden Choreografen des 20. und 21. Jahrhunderts präsentieren und mit »Carmen« von Johan Inger eine ganz eigene Lesart des weltbekannten Stoffes bieten.

Besonders freue ich mich, dass sich eine Opernpremiere und eine Ballettpremiere explizit an das junge Publikum wenden und den Bereich der Musiktheaterpädagogik stärken. So wird es möglich sein, die Kinder- und Jugendarbeit der Semperoper weiter zu intensivieren und ein junges Publikum durch Aufführungsbesuche aber auch spielerisch durch Workshops und Mitspielangebote zu gewinnen.

Ich hoffe sehr, liebes Publikum, dass Sie Peter Theiler und sein Team sowie alle Künstlerinnen und Künstler der Semperoper Dresden mit offenen Armen in der sächsischen Landeshauptstadt empfangen werden. Freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf eine anregende und inspirierende Saison 2018/19 und auf den Beginn eines neuen Abschnitts in der Geschichte unseres traditionsreichen Opernhauses.



Ihre

Handwritten signature of Dr. Eva-Maria Stange.

Dr. Eva-Maria Stange

Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

VEREHRTES PUBLIKUM,

endlich ist es so weit! Nach drei Jahren intensiver Vorbereitung liegt das erste Jahresheft meiner Intendanz an der Semperoper Dresden vor. Viele von Ihnen werden es bereits mit Spannung erwartet haben, mich selbst erfüllt es zuerst einmal mit Respekt und Dankbarkeit.

Es ist Herausforderung und Freude, für solch ein traditionsreiches Haus mit seinen hochqualifizierten Mitarbeiter*innen, exzellenten Kollektiven wie dem Staatsopernchor und herausragenden Künstler*innen ein Programm entwickeln zu können. Und ich schätze mich glücklich, mit Christian Thielemann und der Staatskapelle Dresden einen weltweit berühmten Klangkörper an meiner Seite zu wissen sowie mit Aaron S. Watkin einen hoch ambitionierten und international erfolgreichen künstlerischen Leiter des Semperoper Ballett in Dresden zu haben. Der junge, international gefragte Dirigent Omer Meir Wellber ist in Dresden kein Unbekannter. Nun ist es gelungen, ihn zum ersten Gastdirigenten der Sächsischen Staatsoper zu berufen. Herzlich willkommen.

In der Beschäftigung mit der wechselhaften und überaus klangvollen Geschichte des Musiktheaters in Dresden erschien mir die Semperoper bisweilen wie der berühmte Phönix der antiken Mythologie, der sich immer wieder von Neuem und aus eigener Kraft aufschwingt, um umso

prächtiger und neu geboren dem Feuer zu entsteigen ... Und darum geht es auch in unserem Tun im Theater: Wir schöpfen aus der Tiefe der Geschichte und der Geschichten, erzählen Altes und Vertrautes neu und gegenwärtig, wissen, dass das Alte manchmal untergehen muss, damit Neues entstehen und glänzen kann.

In diesem Sinne fühle ich mich der großen Tradition der Semperoper verpflichtet. Das Erbe, das sich vor allem mit Komponisten wie Wagner und Strauss verbindet, wird selbstverständlich weiter gepflegt. Aber auch Mozart und Gluck, Werke des Barock und der französischen Grand opéra sowie des slawischen Raumes werden wir erkunden; außerdem sollen neben Opern so genannter verfemter Komponisten auch Schlüsselwerke des 20. Jahrhunderts wie der zeitgenössischen Oper und Uraufführungen erklingen; im Laufe der Jahre werden sich daraus reichhaltige Programm- und Verbindungslinien auf der Weltkarte des Musiktheaters ergeben, die vor allem von einem geprägt sind: von der Lust an der Entdeckung, der Neugierde auf den Schatz der musikalischen Schöpfungen und der tiefen Überzeugung, dass das Musiktheater als über 400 Jahre alte europäische Kunstform gerade heute zu uns spricht und seine Relevanz für unsere Zeit durch seine Unmittelbarkeit der Emotionalität, kritische Humanität und Universalität beweist.

So werden wir auf der einen Seite die Internationalität und Exzellenz des Hauses weiter stärken, indem wir international tätige Regisseur*innen, Sänger*innen und Dirigent*innen nach Dresden einladen und weltweit mit Theatern kooperieren. Auf der anderen Seite entwickeln wir die Angebote für Dresden und die Region, u.a. durch einen Ausbau der Education- und anderer Vermittlungsformate sowie der Angebote für Kinder und Jugendliche, weiter.

Bevor Sie sich nun auf Entdeckungsreise durch das Jahresheft begeben, möchte ich mich an dieser Stelle noch bedanken. Vom ersten Moment an wurde ich von den Mitarbeiter*innen der Semperoper und von den Vertreter*innen der Politik und Stadtgesellschaft mit Neugierde, Offenheit und Herzlichkeit aufgenommen. Mein Dank für das Vertrauen und die bereits hervorragend geleistete Unterstützung gilt vor allem Frau Dr. Eva-Maria Stange, der

Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, meinem Vorgänger Wolfgang Rothe, der mir als kaufmännischer Geschäftsführer ein wichtiger Partner bleibt, und seinem Team, Jan Seeger und den fantastischen technischen Gewerken, Björn Peters und den künstlerischen Planungsbüros, Ronald Adler für seine Besetzungsexpertise, Susanne Springer und Doris Schneider von den Abteilungen Kommunikation und Marketing sowie Vertrieb und Manfred Weiß als Leiter von Semper Zwei.

Zu guter Letzt freue ich mich, dass wir mit Andreas Mühe einen der spannendsten Fotokünstler der Gegenwart gewinnen konnten, der exklusiv zu den Premieren der Semperoper Dresden eine Bildstrecke mit zum Teil in Dresden neu fotografierten Motiven entwickelt hat.

Und nun: auf die Semperoper 2018/19!



Herzlich, Ihr

Peter Theiler

Intendant der Sächsischen Staatsoper Dresden

PREMIEREN

Arnold Schönberg
MOSES UND ARON
29. September 2018
SEITE 26

Richard Strauss
ARIADNE AUF NAXOS
2. Dezember 2018
SEITE 30

Bedřich Smetana
DIE VERKAUFTE BRAUT
8. März 2019
SEITE 34

Jean-Philippe Rameau
PLATÉE
6. April 2019
SEITE 38

Giuseppe Verdi
NABUCCO
25. Mai 2019
SEITE 42

Giacomo Meyerbeer
**LES HUGUENOTS /
DIE HUGENOTTEN**
29. Juni 2019
SEITE 46

George Balanchine/Martha
Graham/Ohad Naharin/
Joseph Hernandez
LABYRINTH (BALLETT)
3. November 2018
SEITE 50

Johan Inger
CARMEN (BALLETT)
25. Januar 2019
SEITE 54

Bruno Maderna
SATYRICON
13. Oktober 2018
SEITE 58

Philip Venables
4.48 PSYCHOSE
26. April 2019
SEITE 62

Jacques Offenbach
HÄUPTLING ABENDWIND
14. Dezember 2018
SEITE 66

Raphaël Coumes-Marquet/
Joseph Hernandez/Anna
Merkulova/James Potter/
Michael Tucker
ALICE (BALLETT)
8. Juni 2019
SEITE 70

REPERTOIRE

Richard Strauss
ARABELLA
SEITE 76

John Kander/Fred Ebb/
Joe Masteroff
CABARET
SEITE 77

Georges Bizet
CARMEN
SEITE 78

Richard Wagner
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
SEITE 80

Richard Strauss
DER ROSENKAVALIER
SEITE 81

Wolfgang Amadeus Mozart
**DIE ENTFÜHRUNG
AUS DEM SERAIL**
SEITE 82

Franz Lehár
DIE LUSTIGE WITWE
SEITE 83

Erich Wolfgang Korngold
DIE TOTE STADT
SEITE 84

Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE
SEITE 85

Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI
SEITE 87

Ludwig van Beethoven
FIDELIO
SEITE 88

Georg Friedrich Händel
**GIULIO CESARE IN EGITTO /
JULIUS CÄSAR IN ÄGYPTEN**
SEITE 89

Engelbert Humperdinck
HÄNSEL UND GRETEL
SEITE 90

Gioachino Rossini
**IL BARBIERE DI SIVIGLIA /
DER BARBIER VON SEVILLA**
SEITE 91

Giacomo Puccini
LA BOHÈME
SEITE 92

Giuseppe Verdi
**LA FORZA DEL DESTINO /
DIE MACHT DES SCHICKSALS**
SEITE 94

Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA
SEITE 95

Wolfgang Amadeus Mozart
**LE NOZZE DI FIGARO /
DIE HOCHZEIT DES FIGARO**
SEITE 96

Gaetano Donizetti
LUCIA DI LAMMERMOOR
SEITE 98

Claude Debussy
PELLÉAS ET MÉLISANDE
SEITE 99

Giuseppe Verdi
RIGOLETTO
SEITE 100

Richard Wagner
TANNHÄUSER
SEITE 101

Giacomo Puccini
TOSCA
SEITE 102

Leonard Bernstein
TROUBLE IN TAHITI
SEITE 103

Justin Peck/Jiří Kylián/
Hofesh Shechter
100°C
SEITE 104

Aaron S. Watkin
LA BAYADÈRE
SEITE 105

Alexander Ekman
COW
SEITE 106

Aaron S. Watkin & Jason Beechey
DER NUSSKNACKER
SEITE 107

Frederick Ashton/David Dawson
**EIN SOMMERNACHTS-
TRAUM**
SEITE 108

Aaron S. Watkin
SCHWANENSEE
SEITE 109

Johannes Wulff-Woesten
**DAS RÄTSEL DER
GESTOHNENEN STIMMEN**
SEITE 110

Ernst Toch
**DIE PRINZESSIN
AUF DER ERBSE**
SEITE 111

Jens Joneleit/Sophie Kassies
SCHNEEWITTE
SEITE 112

Sächsische Staatskapelle
Dresden
SEITE 114

EXTRAS

Auftakt!
SEITE 118

Operngala mit Preisverleihung
SEITE 119

Liederabend Michael Volle
Liedermatinee Anja Harteros
SEITE 120

Les Musiciens du Louvre
SEITE 121

Semper Matinee
SEITE 122

Symposium »Moses und Aron«
SEITE 123

Premieren-Kostproben
SEITE 124

Semper Zwei Extras
SEITE 126

Fokus auf
SEITE 127

EDUCATION

Angebote für Schulklassen,
Kinder, Jugendliche & Senioren
SEITE 129

ENSEMBLE

Alle Mitarbeiter der Semperoper
vor und hinter dem Vorhang
SEITE 137

ABONNEMENT

Die Abonnements im Überblick
SEITE 153

PAKETE

Die Paket-Angebote im Überblick
SEITE 163

SERVICE

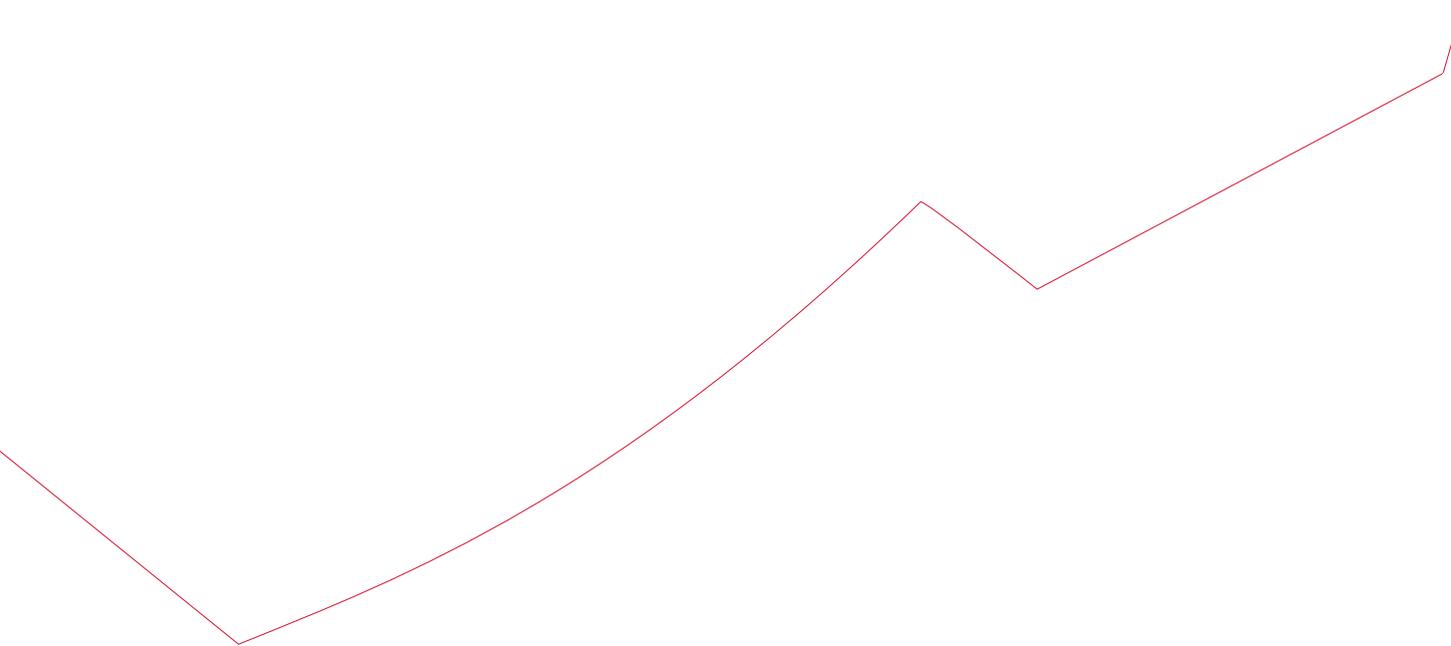
Kartenvorverkauf, Offerten,
Gruppenkonditionen,
Führungen, Gastronomie,
Anfahrt, Barrierefreiheit
SEITE 169

Visitor Service
SEITE 184

Sitzpläne/Preise
SEITE 186

SPIELPLAN

Kalendarische Übersicht
SEITE 197

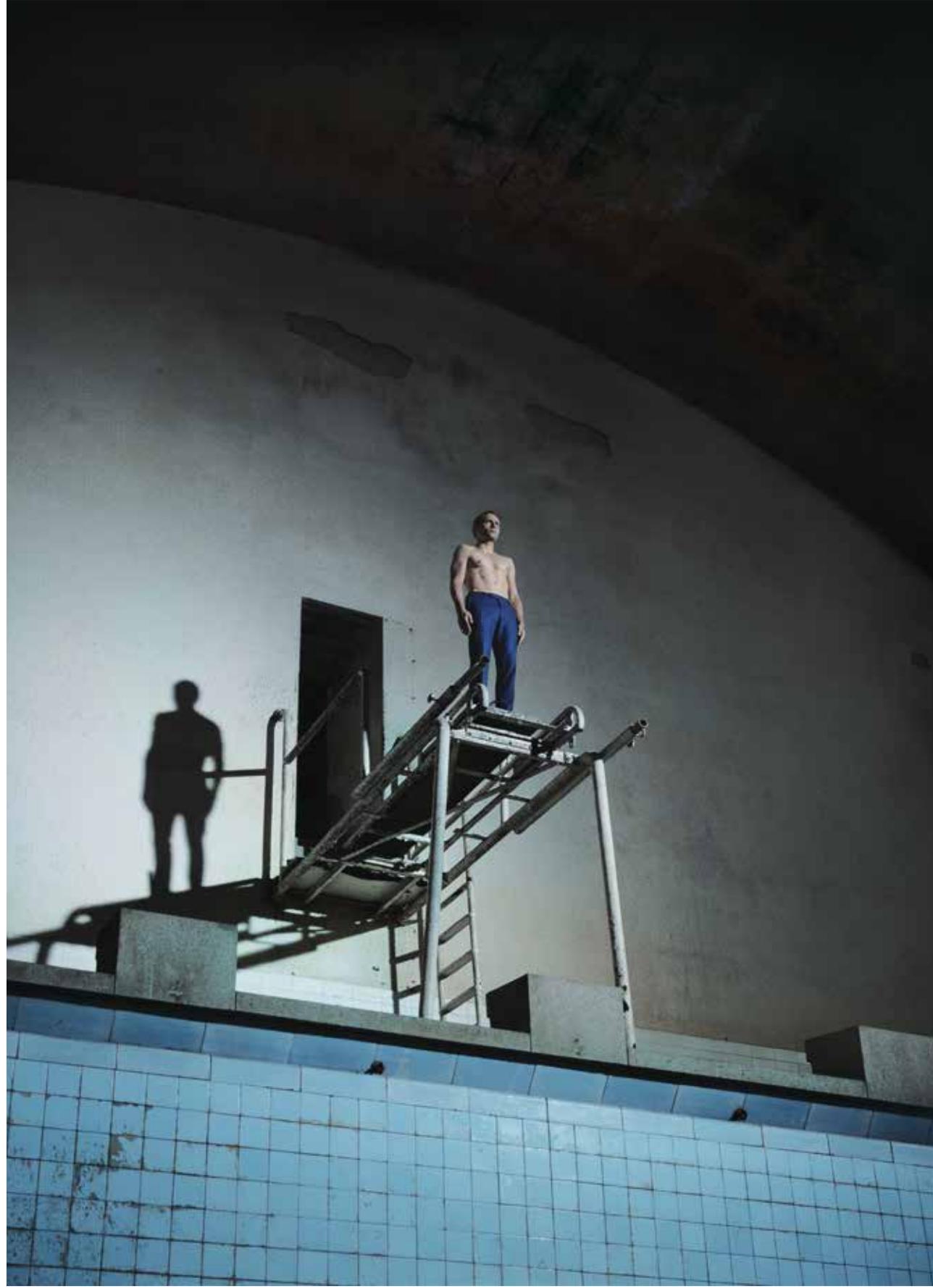


ANDREAS MÜHE

wurde 1979 in Karl-Marx-Stadt geboren. Seit 2001 lebt und arbeitet der Künstler als freischaffender Fotograf in Berlin. Mühes ästhetische Wahrnehmung ist von der Welt des Theaters, der Inszenierung und der Verwandlung geprägt. Seine Werke beschäftigen sich mit Stimmungsklischees der Deutschen, Überhöhungen, Inszenierungen und Brechungen des Machtvollen.

Andreas Mühe hat in den unterschiedlichsten Magazinen und Zeitungen seine Porträts von Darstellern, Musikern, Schauspielern und Künstlern veröffentlicht. Seine Arbeiten werden in zahlreichen Galerien sowie musealen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt u.a. in der Kunsthalle Rostock, im Düsseldorfer NRW Forum, im Martin-Gropius-Bau Berlin, im Benaki Museum Athen, in den Deichtorhallen Hamburg und im Shanghai Minsheng Art Museum.

Andreas Mühe stellt mit seinen Bildern der Semperoper Dresden eine eigene und eigenwillige Perspektive auf die Premieren der Spielzeit 2018/19 zur Verfügung. Einige der Werke entstanden hierfür in Dresden.



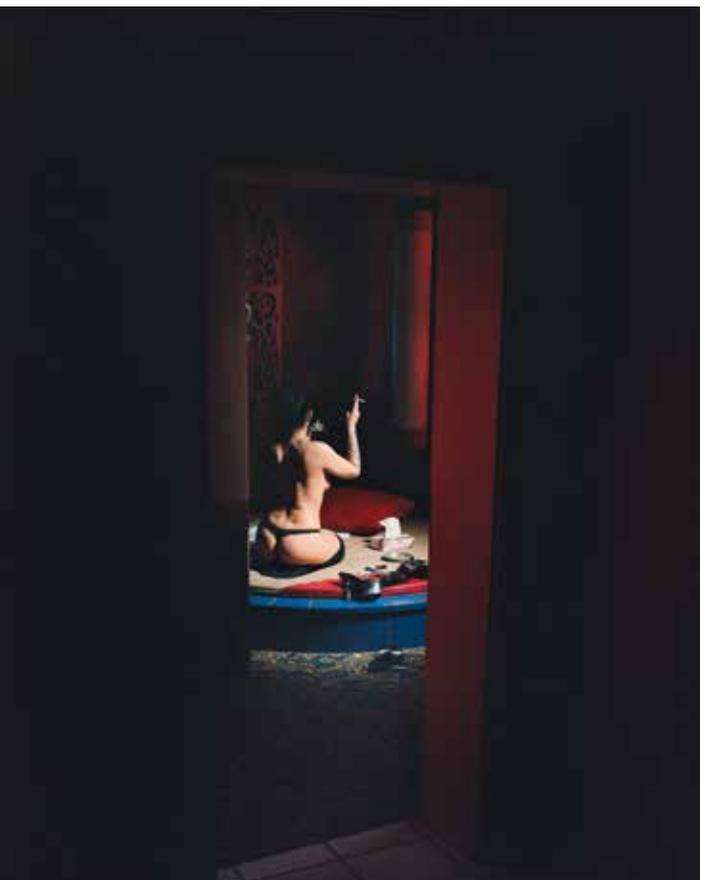
linke Seite: Springer (2009), aus der Serie: Olympisches Dorf/rechte Seite: Betty (2012), aus der Serie: Obersalzberg

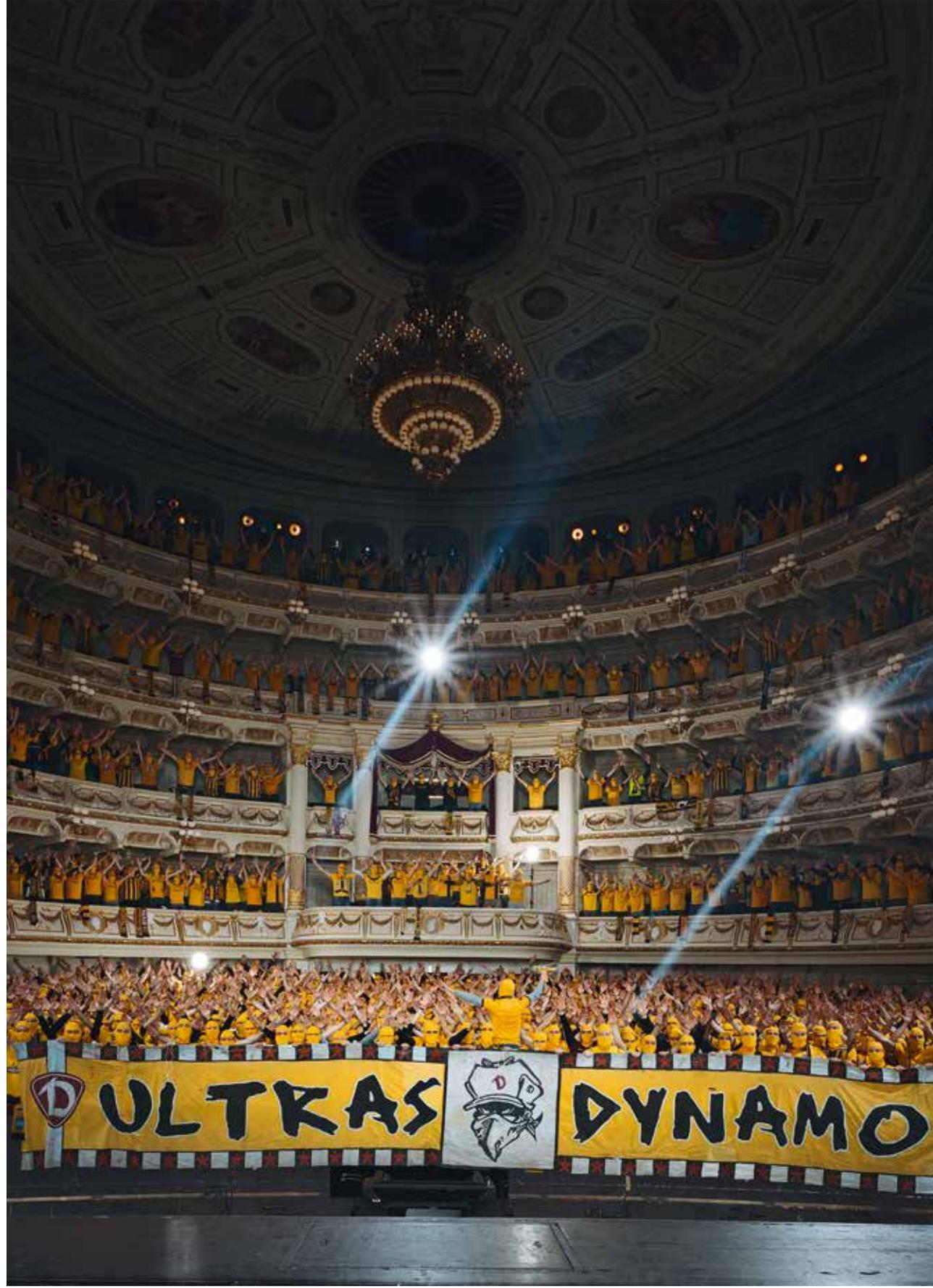




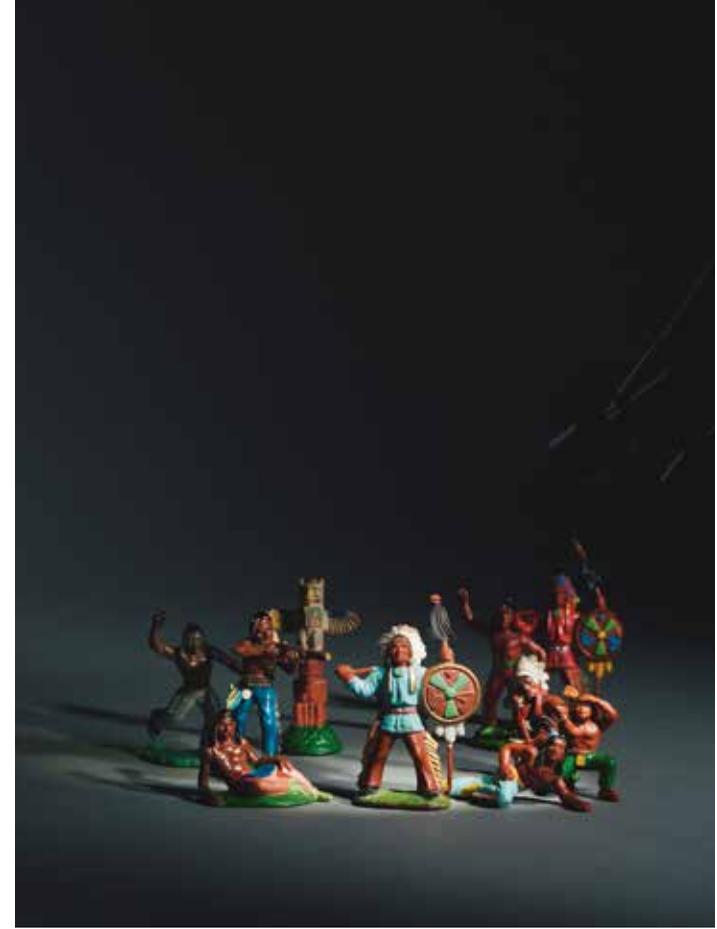


vorhergehende Seite: Wald I (2016), aus der Serie: Deutscher Wald
linke Seite: Babylon I, Dresden (2017) / rechte Seite: Handschuh (2012), aus der Serie: Obersalzberg





linke Seite: Die Hugennotten I, Dresden (2017)/rechte Seite: Winnetou, Dresden (2017)





linke Seite: Empfang Antonio Puri Purini, Italienische Botschaft (2009) / rechte Seite: Deutsche Weihnacht I, Dresden (2017)







vorhergehende Seite: Gespensterwald (2015), aus der Serie: Neue Romantik
linke Seite: Martha (2009), aus der Serie: Kinder/rechte Seite: Villa Hügel (2013), aus der Serie: A.M. – Eine Deutschlandreise



MOSES UND ARON
ARIADNE AUF NAXOS
DIE VERKAUFTE BRAUT
PLATÉE
NABUCCO
LES HUGUENOTS/DIE HUGENOTTEN
LABYRINTH (BALLETT)
CARMEN (BALLETT)
SATYRICON
4.48 PSYCHOSE
HÄUPTLING ABENDWIND
ALICE (BALLETT)

PREMIEREN

ARNOLD SCHÖNBERG
MOSES UND ARON



Kunst ist der Notschrei
jener, die an sich das
Schicksal der Mensch-
heit erleben.

ARNOLD SCHÖNBERG MOSES UND ARON

Musikalische Leitung Alan Gilbert
 Inszenierung Calixto Bieito
 Bühnenbild Rebecca Ringst
 Kostüme Ingo Krügler
 Licht Michael Bauer
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Moses John Tomlinson
 Aron Lance Ryan
 Ein junges Mädchen Tahnee Niboro
 Eine Kranke Christa Mayer
 Ein junger Mann/ein nackter Jüngling Simeon Esper
 Ein anderer Mann/Ephraimit Matthias Henneberg
 Ein Priester Magnus Piontek
 1. nackte Jungfrau Tania Lorenzo
 2. nackte Jungfrau Tahnee Niboro
 3. nackte Jungfrau Grace Durham
 4. nackte Jungfrau Constance Heller

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
 Vocalconsort Berlin
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Oper in drei Akten
 Dichtung vom Komponisten

Die Oper »Moses und Aron« von Arnold Schönberg steht wie keine zweite für den Aufbruch ins Neue und Unbekannte, die Frage nach Gott und dem Absoluten, das Ringen um Ausdrucksform und musikalische Sprache sowie für das Scheitern.

Moses wird vom biblischen Gott damit beauftragt, das Volk Israel von falschen Göttern und aus der ägyptischen Knechtschaft zu befreien. Da Moses sich dem Auftrag zuerst verweigert, stellt ihm Gott seinen Bruder Aron zur Seite. Und so kämpfen die ungleichen Brüder in der Wüste um die Vermittlung des Nichtvermittelbaren und die Befreiung des Volkes aus Unmündigkeit und politischer Knechtschaft. Aron mit sichtbaren Wundern und wohlgesetzter Rede, mit Tanz, Ekstase und dem Goldenen Kalb; während Moses um Ausdruck und Reinheit seiner religiösen Vision ringt, um verweigert zu schließen: »O Wort, du Wort, das mir fehlt!« Mit diesem Satz endet die Oper, die Arnold Schönberg mit seinem Tode 1951 nach über zwanzig Jahren der Beschäftigung unvollendet hinterließ. »Moses und Aron« ist ein im besten Sinne herausforderndes Schlüsselwerk des Musiktheaters, ein stilistisch enorm vielschichtiges Werk mit Sprechgesang, gewaltigen Chören und faszinierenden Klangbildern aus polyphonen Stimmführungen, abwechslungsreicher Instrumentation und abgestufter Dynamik.

1957 erlebte »Moses und Aron« seine szenische Uraufführung in Zürich, 1975 seine Erstaufführung in der DDR an der Semperoper Dresden in der Regie von Harry Kupfer. Zur Eröffnung der Intendanz von Peter Theiler wird der Katalane Calixto Bieito das Werk szenisch neu deuten. Alan Gilbert, bis 2017 Chefdirigent der New York Philharmonic und ab 2019 des NDR Elbphilharmonie Orchesters, leitet die Staatskapelle Dresden. Und mit Sir John Tomlinson und Lance Ryan stehen zwei Interpreten von Weltrang für die ungleichen Brüder Moses und Aron auf der Bühne der Semperoper.

Aktenzeichen: »Moses und Aron«
 Mo 01.10.18, 18:00 Uhr
 Di 09.10.18, 18:00 Uhr

Symposium »Moses und Aron«
 Mi 03.10.18, 11:00 – 17:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag
 ** Seniorenvorstellung

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Premiere
 Sa 29.09.18, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €

Premierenkostprobe
 Mo 24.09.18, 18:00 Uhr

Weitere Vorstellungen
 Mi 03.10.18, 18:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €*
 Sa 06.10.18, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Mi 10.10.18, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €*
 Mo 15.10.18, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €**



RICHARD STRAUSS
ARIADNE
AUF NAXOS

Liebt Ariadne den Bacchus? Sie hält ihn für einen anderen, für Hermes, den Todesboten. Es bleibt bei dem Irrtum: Der Irrtum ist so schön.

HUGO VON HOFMANNSTHAL

RICHARD STRAUSS

ARIADNE AUF NAXOS

Musikalische Leitung Christian Thielemann
 Inszenierung David Hermann
 Bühnenbild Paul Zoller
 Kostüme Michaela Barth
 Licht Fabrice Kebour
 Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Der Haushofmeister Volker Muthmann
 Ein Musiklehrer Albert Dohmen
 Der Komponist Daniela Sindram
 Ein Tanzmeister N.N.
 Primadonna/Ariadne Krassimira Stoyanova
 Der Tenor/Bacchus Stephen Gould
 Najade N.N.
 Echo Tuuli Takala
 Dryade Simone Schröder
 Zerbinetta Daniela Fally
 Harlekin Rafael Fingerlos
 Brighella Joseph Dennis
 Scaramuccio N.N.
 Truffaldin Torben Jürgens

Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit der
 Opéra national de Lorraine, Nancy
 sowie mit der Opéra de Lausanne

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel
 Text von Hugo von Hofmannsthal

Ein reicher Mann hat sich für ein Fest von einem jungen Komponisten eine Oper schreiben lassen: Ariadne auf Naxos. Aber weil ihm diese tragische Oper um die von ihrem Geliebten Theseus verlassene Ariadne dann doch nicht unterhaltsam genug ist, lädt er zusätzlich eine Komödiantentruppe ein, die gleichzeitig mit dem Trauerspiel ihre Possen aufführen sollen. Eine Zumutung für den Komponisten, aber auch eine Chance: Denn so prallt die Trauer der verlassenen Ariadne auf die Lebenslust der Komödiantin Zerbinetta, die Welt der griechischen Tragödie vermischt sich mit der Leichtigkeit des französischen Rokoko. »Ariadne auf Naxos« ist eine Oper über die Oper, über Treue und Wechsel und über die Verwandlungskraft der Liebe.

Unmittelbar nach dem Erfolg ihrer Oper »Der Rosenkavalier« planten Richard Strauss und sein Librettist Hugo von Hofmannsthal ihr nächstes Werk. Die Oper »Ariadne auf Naxos« war zunächst als Teil einer Neufassung von Molières Schauspiel »Der Bürger als Edelmann« geplant, die Strauss und Hofmannsthal dem Regisseur Max Reinhardt als Dank für seine Mithilfe bei der Dresdner Uraufführung des »Rosenkavalier« gewidmet hatten. Doch das Gespann aus Schauspiel und Oper wollte bei der Uraufführung in Stuttgart 1912 nicht so recht zünden, und so erhielt die einaktige Oper ein neues Vorspiel, eine Backstage-Komödie, in der Hofmannsthal und Strauss ihre Erfahrungen als Künstler im bürgerlichen Kulturbetrieb satirisch verarbeiteten. In dieser Neufassung wird das Werk seit seiner Uraufführung 1916 bis heute gespielt. An die Stelle des Riesenorchesters seiner früheren Opern tritt in »Ariadne auf Naxos« ein 38-köpfiges Kammerensemble, mit dem Strauss an das Vorbild Wolfgang Amadeus Mozarts anknüpft und dennoch einen betörenden und reichen Klangrausch entfaltet. Die Staatskapelle Dresden hat »Ariadne auf Naxos« bereits 2012 erfolgreich mit ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann bei den Festspielen Baden-Baden aufgeführt. Auch bei der Neuproduktion an der Semperoper wird Christian Thielemann wieder am Pult des Orchesters stehen.

Premiere
 2. Dezember 2018

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Premiere

So 02.12.18, 18:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Premierenkostprobe

Mo 26.11.18, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung

45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Weitere Vorstellungen

Mi 05.12.18, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Sa 08.12.18, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mi 12.12.18, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Fr 14.12.18, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Aktenzeichen: »Ariadne auf Naxos«

Do 06.12.18, 18:00 Uhr

Di 11.12.18, 18:00 Uhr

Projekt Partner:

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Sparkassen-Versicherung Sachsen

LBBW Sachsen Bank

Wie wär's denn möglich,
dass ich dich, Marie, für
Geld verkaufte? Für alle
Schätze tausch ich sie
nicht ein! Denn wahre
Liebe braucht nicht Geld
und Gold! Denn wer ge-
liebt wird, der ist reich
genug!

HANS
(2. AKT, V. SZENE)

BEDŘICH SMETANA
DIE VERKAUFTE
BRAUT

BEDŘICH SMETANA DIE VERKAUFTE BRAUT

Musikalische Leitung	Tomáš Netopil
Inszenierung	Mariame Clément
Bühnenbild & Kostüme	Julia Hansen
Licht	Fabio Antoci
Chor	Cornelius Volke
Choreografie	Mathieu Guilhaumon
Dramaturgie	Juliane Schunke

BESETZUNG

Marie	Hrachuhí Bassénz
Hans	Pavol Breslik
Kezal	Dimitry Ivashchenko/ Martin Winkler (April/Mai)
Wenzel	Benjamin Bruns
Kruschina	Matthias Henneberg
Ludmilla	Sabine Brohm
Micha	Tilmann Rönnebeck
Hata	Michal Doron/Angela Liebold
Esmeralda	Tuuli Takala/Tania Lorenzo
Indianer	Chao Deng
Direktor	Jürgen Müller

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Komische Oper in drei Akten
Text von Karel Sabina, deutsche Fassung von Kurt Honolka

Marie liebt Hans – Hans liebt Marie. Hans ist ein Fremder in der Stadt, doch das Herz von Marie hat er im Sturm erobert. Da gibt es nur ein Problem: Marie soll Wenzel, den Sohn des Grundbesitzers Micha, heiraten und damit eine alte Schuld begleichen. Der Heiratsvermittler Kezal bietet Hans sogar Geld an, wenn er auf Marie verzichtet – was Hans überraschenderweise annimmt. Schriftlich lässt er Kezal bestätigen, dass nur der Sohn des Micha Marie heiraten dürfe. Was keiner weiß: Außer Wenzel hat der alte Micha noch einen zweiten Sohn: Hans.

Eine tschechische Nationaloper in Form der beliebten Spieloper im leichten Konversationston mit viel volkstümlichem Witz, einprägsamen Charakteren, farbenreichem Chorgesang und rasanten Volkstänzen wollte Bedřich Smetana seinen Landsleuten bescheren und damit gleichzeitig seine Kritiker zum Verstummen bringen, die ihm mangelnde Originalität und Wagnerianertum vorwarfen. In der zweiten Fassung von 1870 setzte die »Braut« dann auch zum europaweiten Siegeszug an. In ihrer ersten Arbeit an der Semperoper legt die international erfolgreiche französische Regisseurin Mariame Clément mit feinem Gespür für die Unberechenbarkeit menschlichen Handelns, der Poesie der Liebesgeschichte und scharfem Skalpell nach und nach die Schichten dieses so heiter anmutenden Volksstückes mit bitterbösem Inhalt frei. Als Hans ist in seiner ersten Neuproduktion an der Semperoper der slowakische Tenor Pavol Breslik zu erleben und am Pult der Sächsischen Staatskapelle Dresden steht der tschechische Dirigent Tomáš Netopil, der in Dresden 2017 die Neuproduktion »Doktor Faust« dirigierte.

Premiere

Fr 08.03.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Weitere Vorstellungen

Mi 13.03.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Sa 16.03.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Fr 22.03.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Mo 25.03.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Do 25.04.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

So 28.04.19, 18:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Do 02.05.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe

Do 28.02.19, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung

45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

Premiere
8. März 2019



Premiere

JEAN-PHILIPPE RAMEAU
PLATÉE

Allzu gefährlich
ist es manchmal,
Liebe vorzutäu-
schen.

CITHÉRON
(1. AKT, II. SZENE)

JEAN-PHILIPPE RAMEAU

PLATÉE

Musikalische Leitung	Paul Agnew
Inszenierung	Rolando Villazón
Bühnenbild	Harald Thor
Kostüme	Susanne Hubrich
Licht	Davy Cunningham
Chor	Cornelius Volke
Choreografie	Philippe Giraudeau
Dramaturgie	Kai Weßler

BESETZUNG

Thespis/Mercure	Mark Milhofer
Momus	Sebastian Wartig
Thalie/Clarine	Iulia Maria Dan
Amour	Tania Lorenzo
Platée	Philippe Talbot
Cithéron/Satyr	Evan Hughes
Jupiter	Andreas Wolf
Junon	Ute Selbig
La Folie	N.N.

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Ballett bouffon in einem Prolog und drei Akten
 Text von Adrien-Joseph Le Valois d'Orville

Die Nymphe Platée gehört nicht gerade zu den schönsten Geschöpfen der Mythologie: Sie lebt auf dem Grund des Tümpels, dort, wo die Sonne selten hinkommt. Aber Platée selbst ist davon überzeugt, dass jeder Mann, der sie nur einmal kennenlernt, sich sofort in sie verliebt. Platées Liebesbedürfnis macht sich der oberste Gott Jupiter zunutze: Er spielt Platée seine große Liebe vor und plant eine Hochzeit mit ihr. Seiner eifersüchtigen Frau Junon soll die Vorstellung einer Affäre ihres Mannes mit der Sumpflüte Platée so absurd erscheinen, dass sie endgültig von der ehelichen Treue Jupiters überzeugt werden kann. Jupiters Plan geht auf, doch Platée, die schon von einem Leben als Göttergattin geträumt hat, bleibt gedemütigt und verletzt zurück.

Jean-Philippe Rameaus Ballett-Oper »Platée« ist eines der ungewöhnlichsten Musiktheaterwerke des 18. Jahrhunderts. Zwar schrieb Rameau das Werk für die Pariser Oper, uraufgeführt wurde es jedoch 1745 bei der Hochzeit des französischen Thronfolgers mit einer spanischen Prinzessin, die für ihre Hässlichkeit berüchtigt war. Damit nicht genug, führt Rameau in »Platée« die Hofgesellschaft König Ludwigs XV. als Ansammlung von skrupellosen Opportunisten vor, die er wie Frösche im Chor quaken lässt. Rameaus Musik parodiert den hohen Ton der französischen Oper mit ungewöhnlichen Intervallsprüngen, raffinierten Tanzrhythmen und lautmalerischen Effekten. Die Rolle der Platée, für einen Tenor komponiert, ist eine der Paraderollen der französischen Barockoper überhaupt. In Dresden, wo »Platée« zum ersten Mal zu erleben ist, wird Star-Tenor Rolando Villazón das Werk neu inszenieren. Der Dirigent Paul Agnew, zusammen mit William Christie Leiter des französischen Barock-Ensembles Les Arts Florissants, stand als Sänger selbst unzählige Male als Platée auf der Bühne.

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere

Sa 06.04.19, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

Premierenkostprobe

Sa 30.03.19, 11:00 Uhr

Weitere Vorstellungen

Do 11.04.19, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €*
 Di 16.04.19, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €

Kostenlose Werkeinführung

45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Di 23.04.19, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €
 Mo 29.04.19, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €**

* Dresdentag

** Seniorenvorstellung

GIUSEPPE VERDI
NABUCCO

Ich bin der Sieger. Euren
Gott habe ich im Kampf
angerufen, aber ist er ge-
kommen? Er fürchtet sich
vor mir.

GIUSEPPE VERDI NABUCCO

Musikalische Leitung	Omer Meir Wellber
Inszenierung	David Bösch
Bühnenbild	Patrick Bannwart
Kostüme	Meentje Nielsen
Licht	Fabio Antoci
Chor	Jörn Hinnerk Andresen
Dramaturgie	Kai Weßler

BESETZUNG

Nabucco	Andrzej Dobber/ Plácido Domingo (5.6., 9.6., 15.6.)
Ismaele	Arseny Yakovlev
Zaccaria	Vitalij Kowaljow
Abigaille	Saioa Hernández
Fenena	Christa Mayer/ Christina Bock (30.5., 9.6., 21.6.)
Der Oberpriester des Baal	Alexandros Stavrakakis
Abdallo	Simeon Esper
Anna	Iulia Maria Dan/Tahnee Niboro

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Dramma lirico in vier Teilen
Text von Temistocle Solera

Nabucco, König von Babylon, hat die Hebräer unterworfen und ihren Tempel zerstört. Seine Tochter Fenena liebt einen der versklavten Hebräer, während die zweite Tochter Abigaille die Hebräer hasst. Im Rausch seines Sieges erhebt sich Nabucco zum Gott – und verliert darüber den Verstand. Als Abigaille erfährt, dass sie selbst in Wahrheit die Tochter eines Sklaven ist, beginnt ein mörderischer Kampf um die Macht. Giuseppe Verdis 1842 an der Mailänder Scala uraufgeführte Oper »Nabucco« benutzt eine Geschichte aus dem Alten Testament für eine Auseinandersetzung um Freiheit, Identität, menschlicher Hybris und Glauben.

Mit »Nabucco« gelang dem 29-jährigen Giuseppe Verdi der Durchbruch als Komponist, nicht zuletzt, weil er mit dem Chor der versklavten Hebräer »Va, pensiero, sull'ali dorate« zum ersten Mal eine Melodie komponiert hatte, die in der aufgeheizten Atmosphäre der italienischen Unabhängigkeitsbewegung als Ausdruck eines kollektiven Freiheitswunsches verstanden wurde. Doch »Nabucco« ist viel mehr als dieser populäre Chor, der erst im Zusammenhang der voranstürzenden Handlung seine Kraft gewinnt. Zum ersten Mal hat Verdi hier eine Oper geschrieben, die klanglich aus einem einzigen Guss zu sein scheint und mit ihren vorwärts drängenden Rhythmen den Zuhörer emotional gefangen nimmt. Mit der ehrgeizigen Abigaille schuf Verdi einen ganz neuen, kraftvollen Frauentypus auf der Opernbühne. Nach seinem Debüt mit Korngolds »Die tote Stadt« wird Regisseur David Bösch nun Verdis dritte Oper auf die Bühne der Semperoper bringen.

Premiere
25. Mai 2019

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln	Premiere Sa 25.05.19, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Premierenkostprobe, Sa 18.05.19, 11:00 Uhr	Weitere Vorstellungen Di 28.05.19, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 € Do 30.05.19, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 € Mi 05.06.19, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 € So 09.06.19, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 € Sa 15.06.19, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 € Fr 21.06.19, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller	



Premiere

GIACOMO MEYERBEER
LES HUGUENOTS
DIE HUGENOTTEN

Hugenotten und
Katholiken haben
vor Gott ewigen
Frieden geschwo-
ren ... der nicht
lange halten wird.

GRAF VON NEVERS & TAVANNES
(1. AUFZUG, I. AUFTRITT)

GIACOMO MEYERBEER

LES HUGUENOTS

DIE HUGENOTTEN

Musikalische Leitung Alexander Vedernikov
 Inszenierung Peter Konwitschny
 Bühnenbild & Kostüme Johannes Leiacker
 Licht Fabio Antoci
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Bettina Bartz, Kai Weißler

BESETZUNG

Marguerite de Valois Venera Gimadieva
 Valentine Hrachuhi Bassénz
 Graf de Saint-Bris Antonio Yang
 Graf de Nevers Christoph Pohl
 Urbain N.N.
 Cossé Simeon Esper
 Tavannes Aaron Pegram
 De Retz Chao Deng
 Méru Magnus Piontek
 Thoré/Maurevert Tilmann Rönnebeck
 Raoul de Nangis John Osborn
 Marcel John Relyea
 Bois-Rosé Jürgen Müller
 Catherine de Médicis Sabine Brohm

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Text von Eugène Scribe und Émile Deschamps
 Opéra in fünf Akten

Premiere
 29. Juni 2019

Eine einzige Nacht verwandelt die Stadt Paris in ein Totenhaus: In der Bartholomäusnacht 1572 ermorden die französischen Katholiken tausende ihrer Mitbürger, die als Hugenotten dem neuen Glauben der Reformation angehören. Eigentlich hatte die Hochzeit der katholischen Prinzessin Marguerite de Valois mit dem hugenottischen König Henri de Navarre die Zeit der religiösen Auseinandersetzungen beenden sollen. Doch die »Pariser Bluthochzeit« in der Bartholomäusnacht macht die Hoffnung auf Frieden zunichte. 260 Jahre später bringt Giacomo Meyerbeer in seiner Oper »Die Hugenotten« die Ereignisse auf die Bühne. Mit der Liebesgeschichte zwischen dem Hugenotten Raoul und der Katholikin Valentine führt er vor, wie ein religiöser Konflikt eskaliert und schließlich zu einem Massaker führt, in dem selbst familiäre Bindungen nicht mehr zählen. Die Uraufführung von »Die Hugenotten« am 29. Februar 1836 ist ein Schlüsselereignis der Operngeschichte. Die historischen Tableaus, die harten Kontraste zwischen Festtagsfreude und Pogromstimmung und die Beschleunigung der Handlung zur Katastrophe, all das wirkte auf die Zeitgenossen atemberaubend. Kaum eine Oper des 19. Jahrhunderts wurde so oft gespielt und zugleich von einer ganzen Generation von Opernkomponisten, zu denen neben Hector Berlioz auch Giuseppe Verdi und Richard Wagner gehören, nachgeahmt und weiterentwickelt.

Nachdem Giacomo Meyerbeers Opern nach dem Ersten Weltkrieg seltener auf den Spielplänen der Opernhäuser standen und zwischen 1933 bis 1945 in Deutschland gar nicht mehr gespielt wurden, erlebten seine Grand opéras in den vergangenen Jahren eine regelrechte Renaissance. Regisseur Peter Konwitschny, der 2016 für seine Inszenierung von Jacques Fromental Halévy's »Die Jüdin«, dem Schwesterwerk der »Hugenotten«, mit dem deutschen Theaterpreis DER FAUST ausgezeichnet wurde, kehrt mit Meyerbeers Werk an die Semperoper zurück, wo er zuletzt 1999 inszenierte.

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere

Sa 29.06.19, 18:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Premierenkostprobe

Mo 24.06.19, 18:00 Uhr

Weitere Vorstellungen

Di 02.07.19, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €*
 Do 04.07.19, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Mi 10.07.19, 15:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €**
 Sa 13.07.19, 18:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

** Seniorenvorstellung

Gehen bedeutet,
den Ort zu verfeh-
len. Es ist der un-
endliche Prozess,
abwesend zu sein
und nach einem
Eigenen zu suchen.

MICHEL DE CERTEAU

GEORGE BALANCHINE / MARTHA GRAHAM /
OHAD NAHARIN / JOSEPH HERNANDEZ
LABYRINTH



GEORGE BALANCHINE/MARTHA GRAHAM/
OHAD NAHARIN/JOSEPH HERNANDEZ
LABYRINTH

Musikalische Leitung Nathan Fifield

DIE VIER TEMPERAMENTE

Choreografie George Balanchine
© The George Balanchine Trust
Musik Paul Hindemith
Klavier Alfredo Miglionico
Kostüme Frauke Schernau nach Kurt Seligmann
Licht Fabio Antoci
Einstudierung Nanette Glushak

ERRAND INTO THE MAZE

Choreografie & Kostüme Martha Graham
Musik Gian Carlo Menotti
Bühnenbild Isamu Noguchi
Licht Jean Rosenthal adaptiert von Beverly Emmons
Einstudierung Denise Vale, Ben Schultz

BLACK MILK

Choreografie Ohad Naharin
Musik Paul Smadbeck
Kostüme Rakefet Levy
Licht Avi Yona Bueno (Bambi)
Einstudierung Shahar Biniamini

URAUFFÜHRUNG

Choreografie Joseph Hernandez
Musik Barret Anspach (Neukomposition)
Bühnenbild, Kostüme & Licht Yannick Cosso, Jordan Pallagès
Dramaturgie Juliane Schunke

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden

Vierteiliger Ballettabend

Der neue vierteilige Ballettabend des Semperoper Ballett führt ins Labyrinth der menschlichen Psyche als dem Ort der Leidenschaften, Temperamente, Fantasien und Emotionen. George Balanchine gab 1940 bei Paul Hindemith eine Komposition für eine Kreation über die vier Temperamente des Menschen in Auftrag. »Thema mit Variation für Klavier und Streichorchester« teilt das Ballett »Die vier Temperamente« von 1946 inklusive der Vorstellung des Themas in fünf Teile. Sie zeigen Balanchines tänzerische Assoziation zum Wesen des Melancholikers, Sanguinikers, Phlegmatikers und des Cholerikers in enger Anbindung an Hindemiths musikalische Interpretation.

Tief in den inneren Irrgarten menschlicher Emotionen dringt Martha Graham mit ihrer Choreografie »Errand into the Maze« (»Gang ins Labyrinth«) von 1947 vor. Inhaltlich auf dem griechischen Mythos um Ariadne basierend, die mit einem Fadenknäuel ihrem Geliebten Theseus hilft, unbeschadet dem Labyrinth des Minotaurus zu entkommen, interpretiert Graham das Labyrinth als den inneren Kampf des Menschen mit dem Gespenst der Angst und den eigenen Dämonen – personifiziert durch den Minotaurus. Ein legendäres Stück Tanzgeschichte auf eine Komposition von Gian Carlo Menotti.

Der israelische Choreograf Ohad Naharin, aus der Schule Martha Grahams hervorgegangen, erobert mit »Black Milk« einen archaischen Teil des Labyrinthes. 1985 ursprünglich für ein Frauen-Quintett geschaffen, erhöht sich in der Fassung für fünf Männer von 1991 noch einmal der rituelle Charakter dieser gleichzeitig rauen und eleganten, hochenergetischen und die Tänzer bis an die Grenzen ihrer körperlichen Kräfte führenden Choreografie.

In der Neukreation des Choreografen und Tänzers des Semperoper Ballett, Joseph Hernandez, weitet sich der Raum des Labyrinths in der Auftragskomposition des amerikanischen Komponisten Barret Anspach schließlich zur Utopie.

Premiere

Sa 03.11.18, 18:00 Uhr, Preise F: 8–86 €

Weitere Vorstellungen

Mo 05.11.18, 13:00 Uhr, Preise B: 6–62 €*
Mi 14.11.18, 19:00 Uhr, Preise CC: 8–66 €**

Fr 16.11.18, 19:00 Uhr, Preise CC: 8–66 €

So 18.11.18, 19:00 Uhr, Preise CC: 8–66 €

Mi 21.11.18, 19:00 Uhr, Preise CC: 8–66 €**

Projekt Partner:

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW Sachsen Bank

* Seniorenvorstellung

** Dresdentag

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller



Premiere

JOHAN INGER
CARMEN

Es liegt etwas Geheimnisvolles in diesem Charakter. Es könnte jedes Kind sein, Don José als Junge, Michaela als junges Mädchen, das ungeborene Kind von Carmen und José. Es könnte jeder von uns sein ...

JOHAN INGER

JOHAN INGER CARMEN

Premiere
25. Januar 2019

Musikalische Leitung	Manuel Coves
Choreografie	Johan Inger
Musik	Georges Bizet, Rodion Schtschedrin
Ergänzende Neukomposition	Marc Álvarez
Bühnenbild	Curt Allen Wilmer
Kostüm	David Delfín
Licht	Tom Visser
Einstudierung	Urtzi Aranburu, Patricia Vázquez Iruretagoyena
Dramaturgie	Gregor Acuña-Pohl, Johann Casimir Eule (Dresden)

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden
und Musik vom Tonträger

Ballett in zwei Akten

Carmen kommt uns so vertraut vor, als wäre sie schon immer da gewesen ... und doch ist die Liebestragödie zwischen Carmen, Don José und Escamillo noch keine 200 Jahre alt. Erfunden hat sie der französische Erzähler Prosper Mérimée 1847 – Georges Bizet verarbeitete den Stoff 1875 zur gleichnamigen Oper und seither fasziniert ihr Schicksal die Menschen weltweit.

Weniger bekannt ist, dass kein Geringerer als Marius Petipa bereits dreißig Jahre zuvor den Stoff für den Tanz entdeckt hatte. So brachte er kurz nach Erscheinen der Novelle sein Ballett »Carmen et son toréro« in Madrid heraus. Seitdem führt die Galerie bedeutsamer Interpreten von Roland Petit über John Cranko zu Antonio Gades, Mats Ek und Carlos Acosta. Und das mit gutem Grund, denn ein wesentliches Faszinosum der Novelle ist, dass Carmen nicht nur singt, sondern auch tanzt, überhaupt das Unausprechliche der Emotionen das Geschehen grundiert, rhythmisiert und in ihrer Schicksalhaftigkeit vorantreibt.

Das Ballett »Carmen« des Schweden Johan Inger reiht sich bestens in die Tradition der großen Carmen-Interpretationen ein. Auch er hat einen persönlichen Zugang gesucht – und gefunden, indem er die Liebestragödie mit den neugierigen und noch unschuldigen Augen eines Kindes betrachtet. Vor diesen Augen ereignen sich Liebes-Leidenschaft, Gewalt, Eifersucht, Hass und Rache. »Es liegt etwas Geheimnisvolles in diesem Charakter. Es könnte jedes Kind sein, Don José als Junge, Michaela als junges Mädchen, das ungeborene Kind von Carmen und José. Es könnte jeder von uns sein ...«

Johan Inger kreierte »Carmen« 2015 für die Compañía Nacional de Danza in Madrid zu Musik von Georges Bizet, Rodion Schtschedrin und Neukompositionen des Spaniers Marc Álvarez. 2016 erhielt der Choreograf für sein erstes abendfüllendes Ballett mit dem Prix Benois de la Danse in Moskau den Oscar der Ballettwelt. Umso größer ist die Freude von Ballettdirektor Aaron S. Watkin, dass diese Arbeit nun nach den Einaktern »Walking Mad« und »Empty House« nach Dresden kommt und von der Company des Semperoper Ballett interpretiert werden kann.

Premiere

Fr 25.01.19, 20:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €

Weitere Vorstellungen

So 27.01.19, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €

So 10.02.19, 15:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
So 10.02.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €

Sa 16.02.19, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

So 24.02.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

Ich glaube, dass es kein besseres Abbild unserer Gesellschaft gibt als das in Petronius' Beschreibung der römischen Dekadenz. Mein Ziel ist nicht, ein moralisches Urteil zu fällen, sondern einen politischen Akt auf die Bühne des Theaters zu bringen.

BRUNO MADERNA



BRUNO MADERNA
SATYRICON

Premiere

BRUNO MADERNA SATYRICON

Musikalische Leitung Pietro Borgonovo
Inszenierung Georg Schmiedleitner
Bühnenbild Harald Thor
Kostüme Tanja Hofmann
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Trimalchio Tom Martinsen
Fortunata Michal Doron
Scintilla Katerina von Bennigsen
Quartilla Jennifer Riedel
Criside Tahnee Niboro
Habinnas Timothy Oliver
Niceros Bernhard Hansky
Eumolpus Matthias Henneberg

Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit
den Osterfestspielen Salzburg
sowie mit dem Teatro Comunale
Luciano Pavarotti in Modena für die Dresdner Fassung

Libretto von Ian Strasfogel und Bruno Maderna
Kammeroper in einem Akt

»Hier ist Fortunata, Trimalchios Frau! Er ist so stinkreich, dass er gar nicht weiß, wie viel er hat. Aber ich! Ich habe meine Finger überall drin, wirklich überall. Wer mir gefällt, hat Glück gehabt, wer nicht, dem gnade Gott.« So kommentiert Trimalchios Frau Fortunata, eine ehemalige Prostituierte, ihren Reichtum und Einfluss auf ihren Mann, einen ehemaligen Sklaven und Lustknaben. In einem grellbunten Bilderbogen der Dekadenz produzieren sich die acht Teilnehmer eines Nachtmahls im Hause Trimalchios in selbstherrlicher Manier voreinander und schrecken dabei auch vor gegenseitiger Erniedrigung nicht zurück. Rücksichtslos intrigiert und herrscht Trimalchio politisch, finanziell und sexuell über seine Gäste, bis er am Ende sogar seine eigene Beerdigung inszeniert.

Ausschnitte aus dem antiken Roman »Satyricon« des Petronius (um 60 n. Chr.), zur Zeit des Kaisers Nero entstanden, dienten Bruno Maderna, dem italienischen Komponisten und Anhänger der Avantgarde in der Musik, nach dem Zweiten Weltkrieg für seine Collage verschiedener Begebenheiten als Sinnbild für Dekadenz und Verderbtheit. In Trimalchios Nachtmahl wird eine Gesellschaft von Herren und Sklaven gezeigt, deren Standeszugehörigkeit dem Zufall entsprungen zu sein scheint und sich jederzeit wieder verändern kann. Das musikalische Material dazu lieferte 1971 ein Workshop mit Studenten unter der Leitung des amerikanischen Opernproduzenten Ian Strasfogel und Maderna selbst. Laut, obszön und derb, aber auch lustvoll und mit vielen bekannten Opernzitaten versehen, fasste der Komponist sein Werk. In fünf verschiedenen Sprachen parlieren sich die Figuren munter und fatalistisch am Abgrund der eigenen Würde entlang.

»Satyricon« entsteht in einer Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg sowie dem Teatro Comunale in Modena.

Premiere
13. Oktober 2018

Für alle ab 16 Jahren

In deutscher, französischer, englischer,
italienischer und lateinischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Premierenkostprobe
Mo 08.10.18, 17:15 Uhr

Kostenlose Werkeinführung
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Premiere
Sa 13.10.18, 18:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Weitere Vorstellungen
Mi 17.10.18, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Do 18.10.18, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Sa 20.10.18, 17:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Fokus auf: Bruno Maderna
So 06.10.18, 19:00 Uhr

 Semper
Zwei

* Jugend

PHILIP VENABLES
4.48 PSYCHOSE



Knippsen Sie mir nicht
den Verstand aus, indem
Sie versuchen, mich in
Ordnung zu bringen.

PHILIP VENABLES
4.48 PSYCHOSE

Deutschsprachige Erstaufführung
26. April 2019

Musikalische Leitung Max Renne
Inszenierung Isabel Ostermann
Bühnenbild & Kostüme Stephan von Wedel
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Gwen Sarah Maria Sun
Jen Tahnee Niboro
Clare Grace Durham
u.a.

Projektorchester

Die deutsche Fassung ist ein Auftragswerk
der Sächsischen Staatsoper Dresden

Kammeroper in einem Akt nach Sarah Kane (2016)
Deutsch von Durs Grünbein

Als Sarah Kane ab Mitte der 1990er Jahre mit Stücken wie »Zerbombt« und »Phädras Liebe« die Bühnen der Welt eroberte, galt sie als eine große Hoffnung für die Zukunft des Theaters. Ihren unverstellten Blick auf eine gewalttätige Gegenwart beschrieb sie in eindrucksvoller Unmittelbarkeit in ihren Werken, die im besten Sinne Dramen von geradezu antik anmutender Kraft sind. Dass sie unter schweren Depressionen und psychotischen Zuständen litt, machte die Engländerin selbst öffentlich und thematisierte es in ihrem letzten Stück »4.48 Psychose« in der ihr eigenen schonungslosen Darstellungsweise. 4.48 benennt die Uhrzeit, zu der sie morgens oft aufwachte und Augenblicke größter Klarheit erlebte. Sarah Kane beging im Februar 1999 Selbstmord, das Stück wurde posthum uraufgeführt und erlaubt einen tiefen Einblick in die Zerrissenheit, Einsamkeit, aber auch die Hoffnungen und Sehnsüchte seiner Protagonistin.

Der junge englische Komponist Philip Venables (*1979) hat dieses Stück als Vorlage für seine erste abendfüllende Oper gewählt, die 2016 im Royal Opera House in Covent Garden in London mit großem Erfolg uraufgeführt wurde. Venables schafft eine eigenständige Erzählung, die mit musikalischer Raffinesse und klanglichem Erfindungsreichtum die Vorlage eindringlich weitererzählt.

Philip Venables erhielt für seine Oper den British Composer Award 2017, den wichtigsten britischen Kompositionspreis, sowie den Award der Royal Philharmonic Society in der Kategorie Large Scale Composition und wurde für den Laurence Olivier Award nominiert. Für die Semperoper erarbeitet Philip Venables auf Grundlage der Übersetzung des Dresdner Dichters und Essayisten Durs Grünbein eine deutsche Fassung seiner Oper.

Für alle ab 16 Jahren
In deutscher Sprache
Premierenkostprobe
Di 16.04.19, 17:15 Uhr
Kostenlose Werkeinführung
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Premiere
Fr 26.04.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Weitere Vorstellungen
Mo 29.04.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Fr 03.05.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Sa 04.05.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Mo 06.05.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Mi 08.05.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Fr 10.05.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Fokus auf: Philip Venables
Do 02.05.19, 19:00 Uhr



* Jugend

JACQUES OFFENBACH
HÄUPTLING
ABENDWIND



Oh Glück! Es ist ihr
Sohn, der, den wir
gegessen haben.

JACQUES OFFENBACH HÄUPTLING ABENDWIND ODER DAS GRÄULICHE FESTMAHL

Premiere
14. Dezember 2018

Musikalische Leitung Thomas Leo Cadenbach
Inszenierung Manfred Weiß
Bühnenbild & Kostüme Timo Dentler, Okarina Peter
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Häuptling Abendwind der Sanfte Chao Deng
Atala Tahnee Niboro
Biberhahn Jürgen Müller
Arthur, ein Fremdling Simeon Esper

Giuseppe-Sinopoli-Akademie
der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Buffo-Operette in einem Akt, Text von Léon Battu und Philippe Gille
Deutsche Fassung von Bettina Bartz

Eine Südseeinsel voller Kannibalen: Häuptling Abendwind hat Biberhahn, den Häuptling des Nachbarstammes, zu einem Festmahl eingeladen, um mit ihm über Staatsgeschäfte zu verhandeln. Nun fehlt nur noch eine adäquate Hauptspeise. Da kommt ihm der schiffbrüchige junge Mann, den er in Gesellschaft seiner Tochter Atala vorfindet, gerade recht. Atala aber hat sich bereits in den Fremden verliebt und er sich auch in sie. Dennoch: Gastfreundschaft geht vor, der Fremde muss gegessen werden! Während des Essens hält Häuptling Biberhahn plötzlich für seinen Sohn Arthur, der jeden Moment auf der Insel eintreffen müsste, um Atalas Hand an. Hat Abendwind etwa gerade seinen zukünftigen Schwiegersohn verspeist?

Spannung, Humor und Herz sind die Zutaten dieses ungewöhnlichen Festmahls. Daran hätte sicher auch der »Winnetou«-Autor Karl May seine Freude gehabt. »Häuptling Abendwind« (1857) ist eine Politsatire, entstanden in der Zeit, in der Napoleon III. die Republik Frankreich (wieder) in ein Kaiserreich überführte. Über 50 musikalische Einakter mit witzigem, zum Teil bizarren Inhalt und zeitkritischen Tendenzen komponierte Offenbach immer wieder vor, zwischen oder neben seinen abendfüllenden Operetten. Die absurde Verlegung dieser geistreichen Darstellung politischer Willkür in einen wilden Kulturkreis, kombiniert mit Offenbachs schmissiger Musik, traf genau den Nerv des Pariser Uraufführungspublikums und ist bis heute aktuell.

Die Dramaturgin Bettina Bartz hat eine neue, zeitgenössische Fassung geschrieben, die in Dresden zur Aufführung kommt.

Premiere

Fr 14.12.18, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

weitere Vorstellungen

So 16.12.18, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Mo 17.12.18, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Mi 16.01.19, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Sa 19.01.19, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Mo 21.01.19, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Mi 23.01.19, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Fr 25.01.19, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Sa 26.01.19, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Für alle ab 12 Jahren

In deutscher Sprache



Semper
Zwei

* Jugend

RAPHAËL COUMES-MARQUET /
JOSEPH HERNANDEZ / ANNA MERKULOVA /
JAMES POTTER / MICHAEL TUCKER
ALICE – EINE REISE
INS WUNDERLAND



Aber wenn ich
nicht mehr die-
selbe bin, muss
ich mich doch
fragen: Wer in
aller Welt bin
ich dann?

RAPHAËL COUMES-MARQUET /
 JOSEPH HERNANDEZ / ANNA MERKULOVA /
 JAMES POTTER / MICHAEL TUCKER
**ALICE – EINE REISE
 INS WUNDERLAND**

Idee & Inszenierung	Raphaël Coumes-Marquet
Szenario	Julie Stearns
Choreografie	Anna Merkulova, Joseph Hernandez, Raphaël Coumes-Marquet, James Potter, Michael Tucker
Bühnenbild	TAPE OVER: Lamia Michna (LaMia), Robert König (ROB)
Kostüme	Frauke Schernau
Video	Jacques André Dupont
Licht	Christoph Schmädicke
Dramaturgie	Juliane Schunke

Semperoper Ballett
 Musik vom Tonträger

Ballett für Kinder
 Szenario von Julie Stearns

Uraufführung
 8. Juni 2019

Das Weiße Kaninchen hat's eilig und sucht etwas – wir wissen nicht was; der Hutmacher stellt Rätsel, auf die er selbst keine Antwort weiß; und Fünf-Uhr-Tee ist immer, weil es immer fünf Uhr ist. Als ob das nicht schon verwirrend genug wäre, begegnet Alice auch noch äußerst seltsamen Gestalten, wie der Herzkönigin, dem Goggelmoggel und den Brüdern Zwiddlei und Zwiddeldum. Wo ist sie da bloß hingeraten und warum ist dort alles anders als in der Welt, die sie bisher kannte? Sie fühlt sich lebendiger als je zuvor und spürt, wie sie sich selbst verändert. Als die Raupe fragt: »Wer bist denn du?«, muss sie antworten: »Ich weiß es selbst kaum, ich muss seit dem Aufstehen heute früh wohl mehrere Male vertauscht worden sein.« Und wer wird Alice sein, wenn sie aus dem Wunderland zurückkommt?

Lewis Carrolls Geschichten über die kleine Alice sind in der Fassung von Julie Stearns die Vorlage für ein neues Ballett in Semper Zwei. Dabei werden sich fünf Choreografen den unterschiedlichen Etappen von Alices Reise annehmen und ihnen jeweils stilistisch und musikalisch einen ganz eigenen Charakter geben. Idee und Konzept dieser Produktion stammen von Raphaël Coumes-Marquet, lange Jahre Solist im Semperoper Ballett. Durch die verschiedenen Choreografen soll sich eine Bandbreite des Tanzes zeigen und jedem Abenteuer eine eigene Sprache und Atmosphäre verleihen. Ein besonderes Erlebnis verspricht auch das Bühnenbild, das zwei Berliner Künstler mit Klebebändern aller Art zum Teil vor den Augen des Publikums live auf der Bühne entstehen lassen.

Für alle ab 8 Jahren

Premiere

Sa 08.06.19, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

weitere Vorstellungen

Di 11.06.19, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Fr 14.06.19, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Sa 15.06.19, 14:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Sa 15.06.19, 17:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Mo 17.06.19, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Fr 21.06.19, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €



Semper
Zwei

* Jugend

ARABELLA
CABARET
CARMEN
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
DER ROSENKAVALIER
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL
DIE LUSTIGE WITWE
DIE TOTE STADT
DIE ZAUBERFLÖTE
DON GIOVANNI
FIDELIO
GIULIO CESARE IN EGITTO/JULIUS CÄSAR IN ÄGYPTEN
HÄNSEL UND GRETEL
IL BARBIERE DI SIVIGLIA/DER BARBIER VON SEVILLA
LA BOHÈME
LA FORZA DEL DESTINO/DIE MACHT DES SCHICKSALS
LA TRAVIATA
LE NOZZE DI FIGARO/DIE HOCHZEIT DES FIGARO
LUCIA DI LAMMERMOOR
PELLÉAS ET MÉLISANDE
RIGOLETTO
TANNHÄUSER
TOSCA
TROUBLE IN TAHITI
100°C
LA BAYADÈRE
COW
DER NUSSKNACKER
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
SCHWANENSEE
DAS RÄTSEL DER GESTOHNENEN STIMMEN
DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE
SCHNEEWITTE

REPERTOIRE

RICHARD STRAUSS ARABELLA

Musikalische Leitung	Asher Fisch
Inszenierung	Florentine Klepper
Bühnenbild	Martina Segna
Kostüme	Anna Sofie Tuma
Choreografie	Volker Michl
Licht	Bernd Purkrabek
Chor	Jörn Hinnerk Andresen
Dramaturgie	Sophie Becker

BESETZUNG

Arabella	Camilla Nylund
Adelaide	Christa Mayer
Mandryka	Bo Skovhus
Zdenka	Genia Kühmeier
Matteo	Thomas Blondelle
Graf Waldner	Martin Winkler
Graf Elemer	Patrick Vogel
Graf Dominik	Martin-Jan Nijhof
Graf Lamoral	Alexandros Stavrakakis
Die Fiakermilli	Olga Pudova
Eine Kartenaufschlägerin	Sabine Brohm

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg

Dunkle Schatten lagen 1933 über der Dresdner Uraufführung der letzten gemeinsamen Oper von Strauss und Hofmannsthal, die die Scheinwelt einer maroden Gesellschaft demaskiert: Die verarmte Adelsfamilie will ihre Tochter Arabella gewinnbringend verheiraten. Freier gibt es viele – aber auch eine jüngere Schwester, die als Junge verkleidet für Tumult sorgt. Hinter der »schönen« Fassade einer tonalen Komposition verbergen sich menschliche Banalitäten und Abgründe.

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

Fr 07.12.18, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Mo 10.12.18, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Do 13.12.18, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

JOHN KANDER / FRED EBB / JOE MASTEROFF CABARET

Musikalische Leitung	Max Renne
Inszenierung	Manfred Weiß
Bühnenbild & Kostüme	Timo Dentler, Okarina Peter
Choreografie	Natalie Holtom
Licht	Marco Dietzel
Dramaturgie	Sonja Westerbeck, Stefan Ulrich

BESETZUNG

Conférencier	Aaron Pegram
Sally Bowles	Julia Gámez Martín
Clifford Bradshaw	Simeon Esper
Fräulein Schneider	Sabine Brohm
Herr Schultz	Martin-Jan Nijhof
Ernst Ludwig	N.N.
Fräulein Kost	Manja Stein
Kit Kat Girls	Nathalie Parsa, Manja Stein, Isabel Waltsgott, Mareike Zupp
Kit Kat Boys	Christopher Basile, Sheldon Baxter, Christopher Wernecke, Daniel Wernecke

Projektorchester

Berlin Ende der 1920er: grell beleuchtete Amüsiermeilen, obskure Bars und Feiern, als gäbe es kein Morgen. Im Kit Kat Club verkündet Sally Bowles allabendlich ihre Maxime »Life is a Cabaret«. Der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw verliebt sich in sie und will mit ihr leben. Doch Sally will die Wirklichkeit da draußen nicht sehen und träumt lieber weiter von einer großen Karriere auf der Showbühne, wo alles leicht ist und glitzert. Der Zuschauer wird in diesem Kit Kat Club selbst zum Besucher und Zeuge, wie eine ganze Welt auseinanderbricht.

Fr 21.12.18, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
Do 27.12.18, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
Sa 29.12.18, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
So 30.12.18, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
Di 01.01.19, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
Do 03.01.19, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
Sa 05.01.19, 20:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
Di 08.01.19, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €

 Semper
Zwei

* Jugend

In deutscher und englischer Sprache

GEORGES BIZET

CARMEN

Musikalische Leitung Antonino Fogliani
Inszenierung Axel Köhler
Bühnenbild Arne Walther
Kostüme Henrike Bromber
Licht Fabio Antoci
Choreografie Katrin Wolfram
Chor Cornelius Volke
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie Nora Schmid, Anne Gerber

BESETZUNG

Don José Marcelo Puente/
Daniel Johansson (Juni)
Carmen Ksenia Dudnikova/
Lena Belkina (Nov.)/
Maria Kataeva (Juni)
Micaëla Iulia Maria Dan
Escamillo Antonio Yang/
Alexey Markov (Nov./Juni)
Zuniga Tilmann Rönnebeck/
Magnus Piontek
Frasquita Menna Cazel/
Tania Lorenzo
Mercédès Antigone Papoulkas
Dancairo Simeon Esper/
Tom Martinsen
Moralès Jiří Rajniš
Remendado Aaron Pegram

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Kinderchor der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Die kompromisslose Carmen lebt nur für den Moment, frei wie ein Vogel im Wind soll ihre Liebe sein. Dem Soldaten Don José wird die Leidenschaft für die verführerische Unbeständige zum Verhängnis, als der virile Torero Escamillo die bereits bröckelnde Beziehung der beiden stört ... Die zur Uraufführung als unmoralisches Werk verrissene Oper ist nicht nur durch Bizets schwülhitzige Musik unsterblich geworden. Sie zeigt eine Frau, die ihre Sinnlichkeit lebt, und einen Mann, der seiner Besitzgier folgt – konsequent bis in den Tod.

Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
Oper in drei Akten

In französischer Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

Mo 01.10.18, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Fr 05.10.18, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
So 07.10.18, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Di 09.10.18, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 14.10.18, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Di 16.10.18, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Do 08.11.18, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 10.11.18, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
So 02.06.19, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
Sa 08.06.19, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €

Projekt Partner:
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW Sachsen Bank

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

RICHARD WAGNER

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Musikalische Leitung Christian Thielemann/
John Fiore (22.2., 1.3.)
Inszenierung Florentine Klepper
Bühnenbild Martina Segna
Kostüme Anna Sofie Tuma
Licht Bernd Purkrabek
Video Bastian Trieb
Chor Jörn Hinnerk Andresen
Dramaturgie Sophie Becker

BESETZUNG

Holländer Albert Dohmen/Antonio Yang (22.2., 1.3.)
Senta Anja Kampe /Ricarda Merbeth (22.2., 1.3.)
Daland Georg Zeppenfeld
Mary Christa Mayer/Michal Doron (22.2., 1.3.)
Erik Tomislav Mužek
Steuermann Tansel Akzeybek/Joseph Dennis

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Unverstanden von ihrem Vater, ihrem Verehrer Erik und einer dörflichen Gesellschaft, die für Frauen nur die Rolle der Gattin und Mutter vorsieht, träumt Senta von der Sagengestalt des fliegenden Holländers. Der Legende nach ist er mit einem Fluch belegt, der nur von einer treu liebenden Frau gelöst werden kann. Er soll Senta helfen, die Enge ihres Lebens hinter sich zu lassen. 1843 in Dresden uraufgeführt, ist der »Holländer« Richard Wagners erste romantische Oper, die Regisseurin Florentine Klepper als magisches Traumspiel auf die Bühne bringt.

In deutscher Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

Fr 11.01.19, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Di 15.01.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Fr 22.02.19, 19:30 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Fr 01.03.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

RICHARD STRAUSS

DER ROSENKAVALIER

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber
Inszenierung Uwe Eric Laufenberg
Bühnenbild Christoph Schubiger
Kostüme Jessica Karge
Licht Jan Seeger
Chor Jörn Hinnerk Andresen
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie Hans-Georg Wegner

BESETZUNG

Die Feldmarschallin Emily Magee
Baron Ochs auf Lerchenau Peter Rose
Octavian Christina Bock
Herr von Faninal Markus Eiche
Sophie Tuuli Takala
Marianne Leitmetzerin Ute Selbig
Annina Christa Mayer
Valzacchi Aaron Pegram
Ein Sänger Pavol Breslik
Der Haushofmeister der Marschallin Simeon Esper
Ein Notar Matthias Henneberg
Der Haushofmeister bei Faninal Jürgen Müller
Ein Wirt Tom Martinsen
Eine Modistin Tania Lorenzo
Ein Polizeikommissar Tilmann Rönnebeck

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Mitglieder des Kinderchores der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine der meistgespielten Opern von Richard Strauss, die 1911 in Dresden uraufgeführt wurde: In der Liebe zu dem jüngeren Octavian findet die verheiratete Feldmarschallin ihre Jugend wieder. Doch schmerzlich muss sie erkennen, dass der Lauf der Zeit nicht aufzuhalten ist. Als Octavian als Brautwerber für den Mitgiftjäger Ochs auf Lerchenau der jungen Sophie die silberne Rose überbringen soll, geschieht das Unvermeidbare: Brautwerber und Braut verlieben sich ...

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Sa 27.04.19, 17:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Di 30.04.19, 18:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
So 05.05.19, 17:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

WOLFGANG AMADEUS MOZART DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Musikalische Leitung Christopher Moulds
Inszenierung & Bühnenbild Michiel Dijkema
Kostüme Claudia Damm, Jula Reindell
Licht Fabio Antoci
Chor Cornelius Volke
Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Konstanze Elena Gorshunova
Blonde Gloria Rehm
Belmonte Joseph Dennis
Pedrillo Aaron Pegram
Osmín Lars Woldt
Bassa Selim Jaron Löwenberg

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Gefangen im Serail des Bassa Selim, hoffen Pedrillo, seine Geliebte Blonde und Konstanze darauf, befreit zu werden. Konstanzes Verlobtem Belmonte obliegt es, ihnen zur Flucht zu verhelfen – vergebens. Erst der Bassa selbst wird ihnen großmütig die Freiheit schenken. Mozarts »Entführung« vereint beliebte Nummern wie den Janitscharenchor, Pedrillos »Frisch zum Kampfe« oder auch Konstanzes »Marternarie«, die bis heute zu den bekanntesten Musiken der Opernliteratur zählen.

Di 04.09.18, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Do 06.09.18, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
So 28.10.18, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Do 15.11.18, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Sa 17.11.18, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung

In deutscher Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

FRANZ LEHÁR DIE LUSTIGE WITWE

Musikalische Leitung Stefan Soltesz
Inszenierung Jérôme Savary
Bühnenbild Ezio Toffolutti
Kostüme Michel Dussarrat
Choreografie Nadège Maruta
Licht Jan Seeger
Chor Cornelius Volke
Dramaturgie Katharina Riedeberger

BESETZUNG

Baron Mirko Zeta Kurt Schreibmayer/
Stefan Sevenich (Feb.)
Valencienne Tuuli Takala
Graf Danilo Danilowitsch Pavol Breslik/Christoph Pohl (Feb.)
Hanna Glawari Marlis Petersen/
Vanessa Goikoetxea (Feb.)
Camille de Rosillion Aaron Pegram
Vicomte Cascada Martin-Jan Nijhof/Allen Boxer
Raoul de St. Brioche Jürgen Müller
Njegus Ahmad Mesgarha

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden
Deutsches Fernsehballett

In Zusammenarbeit mit der Compagnie Jérôme Savary

Graf Danilo ist bis über beide Ohren in Hanna verliebt, darf sie aber aufgrund von Standesdünkeln nicht heiraten. Wie gut, dass Hanna durch eine rasche Hochzeit und eine noch raschere Verwitwung plötzlich reich ist. Zu dumm, dass sich nun sämtliche Kavaliere um die Hand und besonders das Geld der Neureichen reißen. Aber: Was wäre, wenn Hanna auf einen Schlag ihren Reichtum verlieren würde? Lehárs erfolgreichste Operette singt und tanzt sich mit Evergreens wie »Lippen schweigen« und »Heut geh ich ins Maxim« durch eine champagnertrunkene Spaßgesellschaft.

Fr 18.01.19, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
So 20.01.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Di 22.01.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Do 24.01.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
So 03.02.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Fr 08.02.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

ERICH WOLFGANG KORNGOLD DIE TOTE STADT

Musikalische Leitung	Dmitri Jurowski
Inszenierung	David Bösch
Bühnenbild & Video	Patrick Bannwart
Kostüme & Video	Falko Herold
Licht	Fabio Antoci
Chor	Jörn Hinnerk Andresen
Kinderchor	Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie	Stefan Ulrich

BESETZUNG

Paul	Burkhard Fritz
Marietta/Marie	Manuela Uhl
Frank/Fritz	Sebastian Wartig
Brigitta	Michal Doron
Juliette	Tahnee Niboro
Lucienne	Grace Durham
Graf Albert	Jürgen Müller

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Oper in drei Bildern
Libretto von Paul Schott

Durch seinen Sensationserfolg »Die tote Stadt« avancierte der junge Korngold zu einem der meistgespielten Opernkomponisten Deutschlands der 1920er Jahre. Das Werk handelt von dem trauernden Witwer Paul, der auf eine junge Frau, die er zufällig kennenlernt, die »Wiederkehr« seiner verstorbenen Gattin Marie projiziert. Bald lassen sich für Paul Traum und Wirklichkeit nicht mehr unterscheiden und es wird immer schwieriger für ihn, den Weg ins Leben zurückzufinden.

In deutscher Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

Fr 31.05.19, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
Di 04.06.19, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
* Dresdentag

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

WOLFGANG AMADEUS MOZART DIE ZAUBERFLÖTE

Musikalische Leitung	Nikolaj Znaider (20.10., 21.10., 26.10.)/ Felix Krieger (3.12., 4.1., 28.3., 31.3.)/ Moritz Gnann (4.2., 11.3.)/ Christoph Gedschold (8.4., 19.4., 14.6., 6.7.)
Inszenierung, Bühnenbild & Kostüme	Achim Freyer
Licht	Gerd Budschigk
Chor	Jörn Hinnerk Andresen
Dramaturgie	Klaus-Peter Kehr

BESETZUNG

Sarastro	Tilmann Rönnebeck/ Georg Zeppenfeld
Königin der Nacht	Antonina Vesenina (4.2., 28.3., 31.3. (19 Uhr), 8.4., 19.4., 14.6., 6.7.) Tuuli Takala (20.10., 26.10., 4.1.) Rocío Pérez (11.3., 31.3.(14 Uhr)) Olga Pudova (21.10., 3.12.)
Pamina	Elbenita Kajtazi/Magdalena Risberg
Tamino	Joseph Dennis/ Martin Mitterrutzner (21.10., 3.12., 4.1., 4.2., 31.3. (19 Uhr))
Papageno	Sebastian Wartig/ Bernhard Hansky (3.12., 4.1., 4.2., 28.3., 31.3. (19 Uhr), 6.7.)
Erste Dame	Roxana Incontrera/Ute Selbig/Tahnee Niboro
Zweite Dame	Angela Liebold/Grace Durham/Christina Bock
Dritte Dame	Michal Doron/Christa Mayer/Sabrina Kögel
Monostatos	Simeon Esper
Sprecher	Alexandros Stavrakakis/Matthias Henneberg/ Martin-Jan Nijhof/Markus Marquardt
Papagena	Tania Lorenzo/Christiane Hossfeld

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Kooperation mit der Opéra national du Rhin
und den Schwetzingen Festspielen

Deutsche Oper in zwei Aufzügen
Libretto von Emanuel Schikaneder

Repertoire
Oper

WOLFGANG AMADEUS MOZART

DON GIOVANNI

Die bekannteste Koloraturarie trifft auf den beliebtesten Vogelfänger der Operngeschichte: Die Königin der Nacht befiehlt dem verliebten Prinzen Tamino, ihre Tochter Pamina aus den Händen des mächtigen Zauberers Sarastro zu befreien. Unterstützt von einer magischen Flöte und dem dauerplappernden Vogelfänger Papageno macht sich Tamino auf die gefährvolle und erleuchtende Suche nach Liebe und Weisheit. Regisseur Achim Freyer macht in der Ästhetik des schon bei Mozart beliebten Kasperltheaters diesen Abend zu einem Erlebnis für Jung und Alt.

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber
 Inszenierung Andreas Kriegenburg
 Bühnenbild Harald Thor
 Kostüme Tanja Hofmann
 Licht Stefan Bolliger
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Anne Gerber

BESETZUNG

Don Giovanni Ildebrando D'Arcangelo (22.5., 26.5.)/
 Christoph Pohl
 Il Commendatore Georg Zeppenfeld
 Donna Anna Elena Gorshunova
 Don Ottavio Joseph Dennis
 Donna Elvira Hrachuhí Bassénz/
 Iulia Maria Dan (Juni)
 Leporello Markus Marquardt
 Masetto Martin-Jan Nijhof
 Zerlina Anke Vondung

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Don Giovanni liebt die Frauen: die stolze Donna Elvira ebenso wie die verlobte Donna Anna und die frisch verheiratete Zerlina. Dass er damit den Zorn der verflossenen Damen, ihrer Ehemänner und Väter auf sich zieht, kümmert den Lebemann wenig. Das jedoch soll ihm zum Verhängnis werden ... Neben »Cosi fan tutte« und »Le nozze di Figaro« komplettiert Mozarts berühmte Auslegung der Don-Juan-Legende den Da-Ponte-Zyklus. Regisseur Andreas Kriegenburg erzählt Giovanni Amouren im schicken Penthouse, unter dessen makelloser Oberfläche sich Abgründe auftun.

Dramma giocoso in zwei Akten
 Libretto von Lorenzo Da Ponte

Repertoire
 Oper

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Sa 20.10.18, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
 So 21.10.18, 11:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
 Fr 26.10.18, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Mo 03.12.18, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Fr 04.01.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Mo 04.02.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Mo 11.03.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Do 28.03.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 So 31.03.19, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
 So 31.03.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Mo 08.04.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Fr 19.04.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Do 06.06.19, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Fr 14.06.19, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 06.07.19, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

In italienischer Sprache mit
 deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Mi 22.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 So 26.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 So 16.06.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Do 20.06.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

LUDWIG VAN BEETHOVEN

FIDELIO

Musikalische Leitung Jonathan Darlington
 Inszenierung nach Christine Mielitz
 Bühnenbild & Kostüme Peter Heilein
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Wolfgang Pieschel

BESETZUNG

Florestan Tomislav Mužek
 Don Pizarro Markus Marquardt
 Leonore Jacquelyn Wagner/
 Elisabeth Teige (12.10.)
 Marzelline Tuuli Takala
 Rocco Georg Zeppenfeld
 Jaquino Joseph Dennis
 Don Fernando Sebastian Wartig

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Unter dem Decknamen Fidelio und in Männerkleidern schleicht sich Leonore als Gehilfe des Kerkermeisters ins Gefängnis ein, in dem ihr Geliebter Florestan unschuldig gefangen gehalten wird. Während sie vergeblich versucht, ihn zu retten, befiehlt Gouverneur Don Pizarro Florestans Hinrichtung. Doch nicht umsonst wird Beethovens einzige Oper auch »Befreiungsoper« genannt ... Als Stück, das sich gegen politische Unterdrückung und Tyrannei richtet, hat »Fidelio« bis heute nichts an Aktualität eingebüßt und ist an der Semperoper in der Inszenierung von Christine Mielitz aus dem Wendejahr 1989 zu sehen.

In deutscher Sprache mit
 deutschen und englischen Übertiteln

Sa 15.09.18, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 So 23.09.18, 18:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Do 04.10.18, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Mo 08.10.18, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Fr 12.10.18, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

GIULIO CESARE IN EGITTO

JULIUS CÄSAR IN ÄGYPTEN

Musikalische Leitung Alessandro De Marchi
 Inszenierung Jens-Daniel Herzog
 Bühnenbild & Kostüme Mathis Neidhardt
 Choreografie Ramses Sigl
 Licht Stefan Bolliger
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Giulio Cesare Lawrence Zazzo
 Curio Alexandros Stavrakakis
 Cornelia Michal Doron
 Sesto Pompeo Jana Kuručová
 Cleopatra Elena Gorshunova
 Tolomeo Filippo Mineccia
 Nireno Riccardo Angelo Strano
 Achilla Martin-Jan Nijhof

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Ein wahres Feuerwerk der Musik brennt Georg Friedrich Händel in seiner Erfolgsoper ab, in der Liebe, Leidenschaft, Intrige, Verrat und Mord das Rad der Geschichte rasant am Laufen halten. Verhandelt wird nichts weniger als das Geschick von zwei der bedeutendsten Persönlichkeiten der Antike – Cäsar und Cleopatra. Doch zunächst müssen Heldentaten begangen und Konkurrenten aus dem Weg geräumt werden, bis sich das prominente Liebespaar gemeinsam feiern lassen kann.

In italienischer Sprache mit
 deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Sa 13.04.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
 Do 18.04.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €*
 So 21.04.19, 18:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

ENGELBERT HUMPERDINCK HÄNSEL UND GRETEL

Musikalische Leitung Asher Fisch
 Inszenierung Katharina Thalbach
 Bühnenbild & Kostüme Ezio Toffolutti
 Licht Jan Seeger
 Choreografie Erica Trivett
 Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
 Dramaturgie Hans-Georg Wegner

BESETZUNG

Hänsel Christina Bock/
 Jelena Kordić (26.12. (14 Uhr))
 Gretel Iulia Maria Dan/
 Victorija Kaminskaite (26.12. (14 Uhr))
 Vater (Peter) Matthias Henneberg/
 Markus Marquardt (21.12., 26.12. (18 Uhr))
 Mutter (Gertrud) Sabine Brohm/
 Christa Mayer (21.12., 26.12. (18 Uhr))
 Hexe Evelyn Herlitzius
 Sandmännchen/Taumännchen Tania Lorenzo

Kinderchor der Sächsischen Staatsoper Dresden
 Damen des Sinfoniechores Dresden – Extrachor
 der Sächsischen Staatsoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Wer kennt sie nicht, die armen Märchengeschwister, die sich trotz Brotkrü-
 melspur im Wald verlaufen? Die böse Knusperhexe und ihr Haus aus Lebkü-
 chen, das außen so süß, innen aber eine Todesfalle ist? Regisseurin Katharina
 Thalbach reichert Humperdincks beliebte Oper durch weitere Figuren aus den
 Grimm'schen Märchen an. Sie entführt Kinder wie Erwachsene auf eine musi-
 kalische Reise, die den Spuren der altbekannten Fantasiegestalten durch den
 schaurig-schönen Märchenwald folgt.

In deutscher Sprache mit
 deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Sa 15.12.18, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
 Fr 21.12.18, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Mi 26.12.18, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 Mi 26.12.18, 18:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

GIOACHINO ROSSINI IL BARBIERE DI SIVIGLIA DER BARBIER VON SEVILLA

Musikalische Leitung Alessandro De Marchi
 Inszenierung Grischa Asagaroff
 Bühnenbild & Kostüme Luigi Perego
 Licht Fabio Antoci
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Il Conte d'Almaviva Mert Süngü
 Dottore Bartolo Renato Girolami/
 Maurizio Muraro (29.3., 20.4.)
 Rosina Diana Haller/
 Anke Vondung (27.3., 29.3., 20.4.)
 Figaro Christoph Pohl/
 Davide Luciano (27.3., 29.3., 20.4.)
 Don Basilio Roberto Scanduzzi
 Fiorillo, Offizier Jiří Rajniš
 Berta Tahnee Niboro/
 Roxanna Incontrera (27.3., 29.3., 20.4.)
 Ambrogio Peter Küchler

Herren des Sächsischen Staatsopernchores Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Der junge Graf Almaviva und der geizige alte Dottore Bartolo buhlen um
 Rosinas Liebe. Hier schafft der Barbier Figaro Abhilfe, der durch sein plau-
 derndes Friseurgemüt ausreichend Chaos stiftet, um eine heimliche Heirat
 Almavivas und Rosinas zu ermöglichen. Die Vorgeschichte für Mozarts
 erfolgreiche Oper »Le nozze di Figaro« präsentiert sich als fröhliche Maskera-
 de, deren Ränke und Intrigen in Grischa Asagaroffs szenischer Umsetzung
 komödiantisch zugespitzt werden.

In italienischer Sprache mit
 deutschen und englischen Übertiteln

Sa 09.03.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Di 12.03.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Mi 27.03.19, 19:30 Uhr, Preis: 16 €*
 Fr 29.03.19, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
 Sa 20.04.19, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €

Eine Produktion des Opernhauses
 Zürich
 * Welttheatertag

GIACOMO PUCCINI LA BOHÈME

Musikalische Leitung Daniele Callegari/
John Fiore (3.1., 6.1.)
Speranza Scappucci (Juli)
Inszenierung nach Christine Mielitz
Bühnenbild & Kostüme Peter Heilein
Licht Friedewalt Degen
Chor Cornelius Volke
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie Matthias Rank

BESETZUNG

Mimi Hrachuhí Bassénz/
Angela Gheorghiu (22.12. (19 Uhr), 1.1.)/
Angel Blue (15.2., 23.2. 23.3.)
Musetta Iulia Maria Dan/
Elena Gorshunova (22.12. (19 Uhr), 1.1.)
Rodolfo Stephen Costello (22.12. (19 Uhr),
1.1., 3.1., 6.1., 15.2., 23.2., 23.3.)/
Yosep Kang (23.6., 7.7., 12.7.)
Marcello Sebastian Wartig
Schaunard Jiří Rajniš
Colline Alexandros Stavrakakis/
Tilman Rönnebeck/
Matthias Henneberg/
Markus Marquardt
Benoît Hans-Joachim Ketelsen
Alcindoro Bernd Zettisch

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Szenen aus »La vie de bohème« von Henri Murger in vier Bildern
Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

Vier Junggesellen leben die Pariser Bohème: Zwischen Freiheit und Verzicht manövrieren sie sich durchs Leben. Als die hübsche Nachbarin Mimì mit der Bitte um Feuer ihre Wohnung betritt, scheint vor allem in Rodolfos Leben ein wenig Wärme einzuziehen. Doch von Anfang an ist ihre Beziehung von der Krankheit Mimìs überschattet und die Armut treibt beide auseinander. Als sie sich wiedersehen, liegt Mimì im Sterben.

Die wohl bekannteste Oper Puccinis stellte bei ihrer Uraufführung durch die intime Szenerie und das alltägliche Sujet ein Novum in der italienischen Oper dar – heutzutage gehört diese berührende Liebesgeschichte mit der mitreißenden Musik zu den meistgespielten Werken des Opernrepertoires.

Sa 22.12.18, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
Sa 22.12.18, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Di 01.01.19, 16:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Do 03.01.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
So 06.01.19, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
Fr 15.02.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Sa 23.02.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Sa 23.03.19, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
So 23.06.19, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
So 07.07.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Fr 12.07.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

In italienischer Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

* Familienvorstellung

GIUSEPPE VERDI
LA FORZA DEL DESTINO
 DIE MACHT DES SCHICKSALS

Musikalische Leitung Mark Wigglesworth
 Inszenierung Keith Warner
 Bühnenbild Julia Mürer
 Kostüme Tilo Steffens
 Choreografie Bühnenkampf Ran Arthur Braun
 Licht Wolfgang Goebbel
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Anne Gerber

BESETZUNG

Il marchese di Calatrava Vitalij Kowaljow
 Donna Leonora Elena Stikhina
 Don Carlo di Vargas Alexey Markov
 Don Alvaro Marcelo Puente
 Preziosilla/Curra Elena Maximova
 Padre Guardiano Vitalij Kowaljow
 Fra Melitone Pietro Spagnoli
 Un Alcalde Alexandros Stavrakakis
 Mastro Trabuco Tom Martinsen

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Alvaro will mit Leonora fliehen, doch Leonoras Vater überrascht das Liebespaar und wird tödlich verwundet. Die Liebenden flüchten getrennt, verfolgt von Leonoras Bruder Carlo, der Vergeltung sucht. Unerkannt retten sich Alvaro und Carlo später das Leben. Doch Carlos Rachedurst macht eine Versöhnung unmöglich. Gefangen in ihren Emotionen, werden sich die Protagonisten selbst zum Schicksal.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung

45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 31.08.18, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €*
 Fr 14.09.18, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

GIUSEPPE VERDI
LA TRAVIATA

Musikalische Leitung Giampaolo Bisanti (Nov.)/Stefano Ranzani
 Inszenierung Andreas Homoki
 Bühnenbild Frank Philipp Schlößmann
 Kostüme Gideon Davey, Frauke Schernau
 Licht Fabio Antoci
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Ilseadore Reinsberg

BESETZUNG

Violetta Valéry Iulia Maria Dan (Nov., 31.12. (16 Uhr))/
 Venera Gimadieva (31.12. (20:30 Uhr), 2.1.)/
 Ekaterina Bakanova (Jan.)
 Alfredo Germont Stanislas de Barbeyrac (Nov., 31.12. (16 Uhr))/
 Atalla Ayan (31.12. (20:30 Uhr), 2.1.)/
 Yosep Kang
 Giorgio Germont Alexey Markov (Nov.)/
 Antonio Yang (31.12. (16 Uhr))/
 Thomas Hampson (31.12. (20:30 Uhr), 2.1.)
 Flora Bervoix Grace Durham
 Gastone Tom Martinsen
 Barone Douphol Jiří Rajniš
 Marchese d'Obigny Alexandros Stavrakakis
 Dottore Grenvil Matthias Henneberg
 Annina Birgit Fandrey

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Als Mittelpunkt rauschender Feste überspielt Violetta ihre tödliche Krankheit. Jede Schwäche bedeutet Einsamkeit und vor dieser fürchtet sich Violetta am meisten. Aber dann verliebt sie sich in Alfredo und beide ziehen sich für ein neues Leben aufs Land zurück. Doch Alfredos Vater fordert die Trennung. Violetta gehorcht und hinterlässt Alfredo nur einen Abschiedsbrief. Auf einem Ball treffen sich beide wieder und Alfredo demütigt Violetta öffentlich. Als er seinen Fehler erkennt, ist es zu spät: Er findet eine Sterbende.

Fr 23.11.18, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 So 25.11.18, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Mo 31.12.18, 16:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
 Mo 31.12.18, 20:30 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
 Mi 02.01.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Sa 05.01.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 So 13.01.19, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Sa 19.01.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung

45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

WOLFGANG AMADEUS MOZART
LE NOZZE DI FIGARO
 DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Musikalische Leitung Kristiina Poska/
 Moritz Gnann (Feb., März)
 Inszenierung Johannes Erath
 Bühnenbild Katrin Connan
 Kostüme Birgit Wentsch
 Künstlerische Mitarbeit Kostüm Noëlle Blancpain
 Licht Fabio Antoci
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Francis Hüsters

BESETZUNG

Il Conte d'Almaviva Sebastian Wartig/
 Christoph Pohl (3.3.)
 La Contessa d'Almaviva Iulia Maria Dan/
 Ute Selbig (9.2., 21.2., 4.3.)
 Susanna Adriana Kučerová
 Figaro Martin-Jan Nijhof/
 Evan Hughes (3.3.)
 Cherubino Grace Durham/
 Christina Bock (Feb., 4.3.)
 Marcellina Sabine Brohm
 Bartolo Matthias Henneberg/
 Magnus Piontek
 Don Basilio Aaron Pegram
 Barbarina Tahnee Niboro
 Don Curzio Gerald Hupach
 Antonio Chao Deng

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Opera buffa in vier Akten
 Libretto von Lorenzo Da Ponte

Schnell und voller Intrigen ist die Komödienhandlung rund um den Grafen Almaviva, seinen Diener Figaro und dessen Verlobte Susanna, die seit jeher das Opernpublikum zu den bekannten Klängen Mozarts erfreut. Wer hier mit wem verwandt ist, sich wie verkleidet und wem hinterherspioniert, gilt es auch in der Inszenierung von Johannes Erath herauszufinden, der jeden Akt in einer anderen Zeit der Theatergeschichte spielen lässt, von der Commedia dell'arte bis zum bürgerlichen Trauerspiel.

Sa 01.09.18, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 08.09.18, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Do 20.09.18, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 So 30.09.18, 18:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Do 11.10.18, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Fr 19.10.18, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Fr 02.11.18, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
 Di 05.02.19, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Do 07.02.19, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Sa 09.02.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Do 21.02.19, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 So 03.03.19, 18:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Mo 04.03.19, 11:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
 * Seniorenvorstellung

In italienischer Sprache mit
 deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Seniorenvorstellung

GAETANO DONIZETTI LUCIA DI LAMMERMOOR

Musikalische Leitung Stefano Ranzani
 Inszenierung Dietrich W. Hilsdorf
 Bühnenbild Johannes Leiacker
 Kostüme Gesine Völlm
 Licht Fabio Antoci
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Raimondo Bidebent Georg Zeppenfeld
 Lord Enrico Ashton Igor Golovatenko
 Miss Lucia Ashton Nina Minasyan
 Alisa Elke Kottmair
 Normanno Tom Martinsen
 Sir Edgardo di Ravenswood Liparit Avetisyan
 Lord Arturo Bucklaw Simeon Esper

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Dichtung von Salvatore Cammarano
 Oper in drei Akten

Lucia verliebt sich in den Todfeind ihrer Familie, die sie jedoch gegen ihren Willen an einen reichen Erben verheiratet. Noch in der Hochzeitsnacht ermordet sie ihren Mann. Erst im Wahnsinn fühlt Lucia sich endlich befreit und dem Glück mit dem Geliebten nahe. »Lucia di Lammermoor« ist eine Perle des Belcanto und eine virtuose Herausforderung für jede Sängerin. In klaren Strukturen und auf das Wesentliche menschlicher Interaktion reduziert, beleuchtet Dietrich W. Hilsdorf das psychologische Drama einer bedrängten Frau im Kampf gegen den Rest der Welt.

In italienischer Sprache mit
 deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Sa 27.10.18, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Mi 31.10.18, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 So 04.11.18, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Mi 07.11.18, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW Sachsen Bank

CLAUDE DEBUSSY PELLÉAS ET MÉLISANDE

Musikalische Leitung Mikko Franck
 Inszenierung Àlex Ollé (La Fura dels Baus)
 Bühnenbild Alfons Flores
 Kostüme Lluc Castells
 Licht Marco Filibeck
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Anna Melcher

BESETZUNG

Mélisande Sophie Bevan
 Geneviève Christa Mayer
 Pelléas Günter Papendell
 Golaud Antonio Yang
 Arkel Georg Zeppenfeld
 Yniold Mitglied des Tölzer Knabenchores
 Ein Arzt Alexandros Stavrakakis

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Dichtung von Maurice Maeterlinck
 Oper in fünf Akten

Schwebende Sphären zwischen Traum und Wirklichkeit durchmisst die Geschichte der zwei unglücklich Liebenden Pelléas und Mélisande. In Maurice Maeterlincks symbolistischem Drama herrscht nach Debussy »eine zauberisch beschwörende Sprache, deren sensible Nuancen ihre Weiterführung in der Musik« fanden – das Werk ist eine unerhört subtile Reise in die Welt des Unterbewusstseins und der seelischen Abgründe, an der Semperoper von dem katalanischen Künstlerkollektiv La Fura dels Baus in eindrucksvollen Bildern in Szene gesetzt.

In französischer Sprache mit
 deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

Fr 09.11.18, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 Di 13.11.18, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
 Sa 01.12.18, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

GIUSEPPE VERDI RIGOLETTO

Musikalische Leitung	Stefano Ranzani
Inszenierung	Nikolaus Lehnhoff
Bühnenbild	Raimund Bauer
Kostüme	Bettina Walter
Choreografie	Denise Sayers
Licht	Paul Pyant
Chor	Cornelius Volke
Dramaturgie	Ilsedore Reinsberg

BESETZUNG

Duca di Mantova	Liparit Avetisyan
Rigoletto	Antonio Yang
Gilda	Tuuli Takala
Sparafucile	Georg Zeppenfeld
Maddalena	Christa Mayer
Giovanna	Angela Liebold
Monterone	Tilman Rönnebeck
Marullo	Jiří Rajniš
Borsa Matteo	Tom Martinsen
Il Conte Ceprano	Chao Deng
La Contessa Ceprano	Birgit Fandrey
Paggio	Grace Durham

Herren des Sächsischen Staatsoperchores Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Giftgrün tritt der Narr in Nikolaus Lehnhoffs Inszenierung von »Rigoletto« auf und giftig ist der Spott, mit dem er über die Höflinge und Untertanen des Herzogs von Mantua herzieht. Sein Inneres jedoch ist schwarz, immer in Sorge um seine einzige Tochter, die er ängstlich von der Außenwelt abschirmt, um sie dem Zugriff seines Herrn, eines notorischen Frauenhelden, zu entziehen. Als sie dennoch in die Fänge des Herzogs gerät, schwört Rigoletto blutige Rache. Doch diese fällt auf ihn selbst zurück ...

In italienischer Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

So 02.09.18, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Mi 05.09.18, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Fr 07.09.18, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

RICHARD WAGNER TANNHÄUSER

Musikalische Leitung	Omer Meir Wellber
Inszenierung	Peter Konwitschny
Bühnenbild	Hartmut Meyer
Kostüme	Ines Hertel
Chor	Jörn Hinnerk Andresen
Dramaturgie	Werner Hintze

BESETZUNG

Landgraf Hermann	Georg Zeppenfeld
Tannhäuser	Stephen Gould
Wolfram von Eschenbach	Christoph Pohl
Walther von der Vogelweide	Simeon Esper
Biterolf	Jukka Rasilainen
Heinrich der Schreiber	Tom Martinsen
Reinmar von Zweter	Alexandros Stavrakakis
Elisabeth	Dorothea Röschmann
Venus	Christa Mayer
Ein junger Hirt	Tania Lorenzo

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Der Traum vom Liebesgenuss bei der heidnischen Göttin Venus wird für Tannhäuser zum Albtraum: Zurück in der Zivilisation der Wartburg muss er erleben, dass der Aufenthalt im unsittlichen Venusberg nicht verziehen wird. Bei einem Sängerwettstreit, in dem er um Elisabeth, die Nichte des Landgrafen wirbt, bricht seine Liebesvorstellung als rein sinnlicher Genuss zu Tage, woraufhin die Gesellschaft Tannhäuser verbannt. Voller Buße schließt er sich der Wallfahrt nach Rom an, kehrt jedoch nicht mit den begnadigten Pilgern heim ...

In deutscher Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

So 17.02.19, 16:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 02.03.19, 18:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
So 10.03.19, 17:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

GIACOMO PUCCINI

TOSCA

Musikalische Leitung Ivan Repušić (März)/Stefano Ranzani
Inszenierung Johannes Schaaf
Bühnenbild Christof Cremer
Kostüme Petra Reinhardt
Licht Guido Petzold
Chor Jörn Hinnerk Andresen
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie IIsedore Reinsberg

BESETZUNG

Floria Amanda Echalaz (März)/
Hui He (Mai)/Angela Gheorghiu (Juni)
Mario Cavaradossi Dmytro Popov (März)/
Andeka Gorrotxategi (Mai)/
Riccardo Massi (Juni)
Baron Scarpia Andrzej Dobber (März)/John Lundgren
Cesare Angelotti Martin-Jan Nijhof/Chao Deng
Der Mesner Matthias Henneberg
Spoletta Tom Martinsen
Sciarrone Tilmann Rönnebeck
Ein Schließer Alexandros Stavrakakis/Chao Deng
Ein Hirte Mitglied des Dresdner Kreuzchores

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Die Sängerin Tosca lebt ein Leben nur für die Kunst. Doch als ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi, den geflohenen politischen Häftling Angelotti versteckt, geraten beide ins Visier einer brutalen Staatsmacht. Giacomo Puccini erzählt in seinem Opern-Thriller eine Geschichte um Künstler in politisch stürmischen Zeiten, deren Suche nach privatem Glück tragisch scheitert.

Do 14.03.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
So 17.03.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Do 21.03.19, 19:30 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
So 24.03.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Sa 11.05.19, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Mi 15.05.19, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Fr 17.05.19, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Mo 20.05.19, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 01.06.19, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
Fr 07.06.19, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €

In italienischer Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

LEONARD BERNSTEIN

TROUBLE IN TAHITI

Musikalische Leitung Franz Brochhagen
Inszenierung Manfred Weiß
Bühnenbild & Kostüme Timo Dentler, Okarina Peter
Choreografie Natalie Holtom
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Anne Gerber

BESETZUNG

Dinah Jennifer Porto
Sam Martin Gerke
Sopran Carolina Ullrich
Tenor Timothy Oliver
Bariton Sheldon Baxter

Sächsische Staatskapelle Dresden

Dinah und Sam haben sich trotz ihrer perfekten Familie und ihrem perfekten Leben in der Vorstadt nichts mehr zu sagen. Während er bei der Arbeit ist, geht sie ins Kino: Die Südseeschulze »Trouble in Tahiti« steht auf dem Programm. Was für ein Film! Als das vereinbarte ernsthafte Gespräch am Abend nicht klappen will, geht man doch lieber ins Kino: noch einmal »Trouble in Tahiti«. »Trouble in Tahiti« war Bernsteins erster Versuch einer originär amerikanischen Oper, nah an der Musical Comedy, aber in ihrer musikalischen Komplexität eher an der Zeitoper Kurt Weills orientiert.

Fr 15.03.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Sa 16.03.19, 16:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Mo 18.03.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Di 19.03.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Do 21.03.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
Sa 23.03.19, 16:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
So 24.03.19, 16:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

In englischer Sprache mit
deutschen Übertiteln

 Semper
Zwei

* Jugend

JUSTIN PECK / JIŘÍ KYLIÁN / HOFESH SHECHTER

100°C

HEATSCAPE

Musikalische Leitung Mikhail Agrest
 Choreografie Justin Peck
 Musik Bohuslav Martinů
 Art Design Shepard Fairey/ObeyGiant.com
 Kostüme Reid Bartelme, Harriet Jung
 Licht Brandon Stirling Baker
 Pianist Adrian Oetiker
 Einstudierung Jeanette Delgado, Patricia Delgado

GODS AND DOGS

Choreografie & Bühnenbild Jiří Kylián
 Musik Ludwig van Beethoven, Dirk Haubrich
 Kostüme Joke Visser
 Licht Kees Tjebbes
 Computergestützte Projektionen Tatsuo Unemi, Daniel Bisig
 Umsetzung computergestützte Projektionen Harmen Straatman
 Videoprojektionen Dag Johan Haugerud, Cecilie Semec
 Einstudierung Urtzi Aranburu

CORPSE DE BALLET

Choreografie, Musik & Bühnenbild Hofesh Shechter
 Choreografischer Assistent Christopher Evans
 Assoziierter Direktor
 Hofesh Shechter Company Bruno Guillore
 Kostüme Frauke Schernau, Hofesh Shechter
 Licht Fabio Antoci, Hofesh Shechter

Semperoper Ballett
 Sächsische Staatskapelle Dresden und Musik vom Tonträger

Neben Jiří Kyliáns Klassiker »Gods and Dogs« (2008), stellen sich in »100°C« zwei Talente der jüngeren Choreografen-Generation eindrucksvoll vor: Justin Peck lädt uns mit »Heatscape« (2015) in seine poetische Sphäre des neoklassischen Balletts ein, während Hofesh Shechters Neukreation für das Semperoper Ballett (2018) mit hohem Energielevel rastlos über die Bühne zu jagen scheint.

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

So 09.09.18, 18:00 Uhr, Preise CC: 8 – 66 €*
 Do 13.09.18, 19:30 Uhr, Preise CC: 8 – 66 €
 Mo 17.09.18, 19:00 Uhr, Preise CC: 8 – 66 €
 *Dresdentag

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW Sachsen Bank

AARON S. WATKIN LA BAYADÈRE

Musikalische Leitung David Coleman
 Handlung & Choreografie nach Marius Petipa Aaron S. Watkin
 Mise en scène & Handlung Francine Watson Coleman
 Musikalisches Arrangement David Coleman
 Bühnenbild Arne Walther
 Kostüme Erik Västhed
 Licht Bert Dalhuysen
 Dramaturgie Katharina Riedeberger

Semperoper Ballett
 Sächsische Staatskapelle Dresden

West-Östliches à la Petipa: Die Tempeltänzerin Nikija und der Krieger Solor haben sich heimlich ewige Liebe geschworen. Doch der mächtige Radscha durchkreuzt die Pläne der Liebenden: Er möchte Solor mit seiner Tochter Ham-satti vermählen. Überwältigt von deren Schönheit vergisst Solor sein Liebesversprechen an die Bayadère, die auf Geheiß des Radschas getötet wird ... Ambra-duft, Opiumrausch und ein wahrhaft göttliches Happy End bestimmen diesen Meilenstein der Ballettliteratur, dessen »Königreich der Schatten« zur Legende wurde.

So 16.09.18, 14:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
 Mi 19.09.18, 19:30 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
 Fr 21.09.18, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
 Mi 26.09.18, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €**
 Fr 28.09.18, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
 Di 02.10.18, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung
 ** Dresdentag

Repertoire
Ballett

Dreiteiliger Ballettabend

Ballett in zwei Akten
zur Musik von Ludwig Minkus

Repertoire
Ballett

ALEXANDER EKMAN COW

Choreografie, Bühnenbild & Lichtdesign Alexander Ekman
Kostüme Henrik Vibskov
Video T.M. Rives
Licht Supervisor Fabio Antoci

Semperoper Ballett
Musik vom Tonträger
(Einspielung: Bundesjugendorchester)

Der spätestens seit »Cacti« innerhalb des Ballettabends »Nordic Lights« bekannte Bilderstürmer Alexander Ekman macht sich in seiner 2016 für das Semperoper Ballett kreierte Arbeit auf die Suche nach unerforschten schöpferischen Wegen. Fernab einer erzählten Geschichte fängt er den Zuschauer ein in abstrakten choreografischen Situationen, die neue Welten, vor allem aber unerwartete Bilder eröffnen. »Ich bin bereit, Risiken einzugehen«, verspricht der Choreograf. Sind Sie dabei?

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

Mi 03.04.19, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
Fr 05.04.19, 20:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
So 07.04.19, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Di 09.04.19, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Fr 12.04.19, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Mi 17.04.19, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €

Projekt Partner:
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW Sachsen Bank

* Dresdentag

AARON S. WATKIN & JASON BEECHEY DER NUSSKNACKER

Musikalische Leitung Benjamin Pope/Eva Ollikainen/
Martin Yates/Mikhail Agrest

Handlung & Choreografie
nach Marius Petipa Aaron S. Watkin & Jason Beechey
Bühnenbild & Kostüme Roberta Guidi di Bagno
Licht Marco Filibeck
Dramaturgie Stefan Ulrich

Semperoper Ballett
Studierende der Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

In Zusammenarbeit mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden

Tschaikowskys »Der Nussknacker« gehört zu Weihnachten wie der Dresdner Christstollen: Zu Heiligabend bekommt Marie einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort in ihr Herz schließt. Bald droht jedoch Gefahr von einer kriegerischen Mäuseschar. Da ist es, als würde der Holzmännchen zum Leben erwachen. Mit dem neuen Schützling begibt sich das Mädchen auf eine Reise durch ein Land zuckersüßer Träume, aber auch ins Erwachsenwerden. Alle Jahre wieder verzaubert das Semperoper Ballett mit dieser märchenhaften Kreation sein Publikum.

Sa 24.11.18, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Mi 28.11.18, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Fr 30.11.18, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
Di 04.12.18, 20:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Do 06.12.18, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
So 09.12.18, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 09.12.18, 18:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
So 16.12.18, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Mi 19.12.18, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Do 20.12.18, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
So 23.12.18, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 23.12.18, 18:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Di 25.12.18, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €*
Di 25.12.18, 18:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

FREDERICK ASHTON/DAVID DAWSON EIN SOMMERNACHTS- TRAUM

Musikalische Leitung Benjamin Pope

THE DREAM

Choreografie Frederick Ashton
Musik Felix Mendelssohn Bartholdy
(arr. von John Lanchbery)
Bühnenbild & Kostüme David Walker
Licht John B. Read
Chor Cornelius Volke
Produktion und Einstudierung Anthony Dowell und Christopher Carr
mit Patricia Tierney

THE FOUR SEASONS

Choreografie, Konzept,
Libretto & Inszenierung David Dawson
Musik Recomposed by Max Richter:
»Vivaldi – The Four Seasons«
Bühnenbild Eno Henze
Kostüme Yumiko Takeshima
Licht Bert Dalhuysen
Dramaturgie Juliane Schunke

Semperoper Ballett

Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

In Zusammenarbeit mit Dutch Nationale Ballet & Opera Amsterdam

Frederick Ashtons Adaption des »Sommernachtstraums« (1964) gilt durch seine hochvirtuose Bewegungssprache und den Witz seiner Erzählung als ein Meilenstein der Shakespeare-Interpretationen im Ballett. Die fantastisch-sphärische Musik von Max Richters »The Four Seasons« inspirierte David Dawson zu einer Kreation über den Kreislauf des Lebens, in dessen Mittelpunkt der Mensch steht.

Sa 22.06.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
Mi 26.06.19, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Fr 28.06.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
So 30.06.19, 18:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Do 11.07.19, 19:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
So 14.07.19, 14:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
* Seniorenvorstellung

Kostenlose Werkeinführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

AARON S. WATKIN SCHWANENSEE

Musikalische Leitung David Coleman/Eva Ollikainen

Handlung & Choreografie Aaron S. Watkin
nach Marius Petipa & Lew Iwanow
Handlung & Mise en scène Francine Watson Coleman
Bühnenbild Arne Walther
Kostüme Erik Västhed
Licht Wieland Müller-Haslinger
Projektion Bastian Trieb
Dramaturgie Michaela Angelopoulos

Semperoper Ballett

Sächsische Staatskapelle Dresden

Sie sind der Inbegriff des klassischen Balletts: die verwunschene Schwanenprinzessin Odette und ihre Schwanenmädchen. Und immer ist es der Kampf des Guten gegen das Böse und um die wahre Liebe, von dem in der Geschichte von Odette und Prinz Siegfried erzählt wird. Vom Zauberer Rotbart dazu verdammt, nur durch einen Liebesschwur aus ihrer Schwanengestalt erlöst zu werden, hofft Odette auf die wahre Liebe des Prinzen.

Fr 26.04.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Mi 01.05.19, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
Mi 01.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Fr 03.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 04.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 12.05.19, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
So 12.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Do 16.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 18.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 19.05.19, 12:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
Fr 24.05.19, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
Mo 27.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Mi 29.05.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

JOHANNES WULFF-WOESTEN DAS RÄTSEL DER GESTOHLLENEN STIMMIEN

Musikalische Leitung Johannes Wulff-Woesten
Inszenierung Tom Quaas
Bühnenbild & Kostüme Tilo Schiemenz
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Susi Tania Lorenzo
Otto, ihr Hund Mathias Schlung
Mutter Angela Liebold
Vater Martin-Jan Nijhof
Herr Akustikus Hagen Matzeit
Herr Pichler Barry Coleman
Erzähler Thomas Förster

Projektorchester

Auftragswerk der Sächsischen Staatsoper Dresden

Die Geschichte der kleinen Susi und ihres Hundes Otto, die dem gemeinen Stimmen- und Geräuschedieb, Herrn Akustikus, zu Leibe rücken und ihn mit viel Mut, Witz und Ideenreichtum besiegen können, ist ein Klassiker der englischen Kindertheaterliteratur. Doch der Clou ist: Ohne die Hilfe des Publikums geht's nicht! In der Musiktheater-Adaption von Johannes Wulff-Woesten helfen viele kleine und große begeisterte Stimmendetektive Susi und Otto dabei, die Welt wieder in den richtigen Tönen erklingen zu lassen.

Sa 27.10.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
So 28.10.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Di 30.10.18, 17:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Mi 31.10.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Sa 03.11.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
So 04.11.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Di 06.11.18, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Mi 07.11.18, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

Für alle ab 6 Jahren

In deutscher Sprache



Semper
Zwei

* Jugend

Musiktheater nach dem gleichnamigen Theaterstück von Alan Ayckbourn
Libretto von Manfred Weiß

ERNST TOCH DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

Musikalische Leitung Ekkehard Klemm
Inszenierung Manfred Weiß
Bühnenbild & Kostüme Timo Dentler, Okarina Peter
Choreografie Nicole Meier
Licht Jens Klotzsche
Sinfoniechor Christiane Büttig
Dramaturgie Anne Gerber

BESETZUNG

Der König Magnus Piontek
Die Königin Christiane Hossfeld
Der Prinz Mert Süngü
Der Kanzler Martin-Jan Nijhof
Der Minister Gerald Hupach
Die Amme Menna Cazel
Eine fremde Prinzessin Tahnee Niboro

Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Der Prinz soll heiraten. Aber wen? Keine passt zu ihm. Doch das Mädchen, das regennass und mit schmutzigen Kleidern vor der Tür steht, und in das der Prinz sich sofort verliebt, sie könnte die Richtige sein! Aber ist sie denn eine Prinzessin? Das werden ein Stapel Matratzen und eine Erbse schon ans Licht bringen. Mit seinem scharfsinnigen musikalischen Witz, einer Spur Sarkasmus und viel Ironie erzählt Ernst Toch seine »Prinzessin auf der Erbse« und macht sie damit zu einer der interessantesten Märchenoper des 20. Jahrhunderts.

Für alle ab 6 Jahren

In deutscher Sprache

Do 20.12.18, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

So 20.01.19, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

* Jugend

Musikmärchen in einem Aufzug nach Hans Christian Andersen
mit einem Prolog zu Auszügen aus Ernst Tochs »Kleiner Theatersuite«, op. 54 (1931)

JENS JONELEIT/SOPHIE KASSIES

SCHNEEWITTE

Musikalische Leitung Clemens Jüngling
Inszenierung Andrea Kramer
Bühnenbild & Kostüme Tilo Steffens
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Anna Melcher

BESETZUNG

Stiefmutter Christiane Hossfeld
Schneewitte Larissa Maria Wäsby
Schauspieler 1 Alexander Ritter
Schauspieler 2 Michael Günther
Projektorchester/Zwerge Michael Winkler, Konrad Hartig,
Noori Cho, Katharina Latthe

Projektorchester

Schneewitte liebt ihren Vater und ihre schöne Stiefmutter. Alles ist perfekt – bis Schneewitte eines Tages groß und tausendmal schöner ist als die Königin. Ganz selbstbewusster Teenager, beansprucht Schneewitte den Thron. Ärger ist vorprogrammiert, der König ist genervt, die Stiefmutter will Schneewitte töten lassen. Doch die hat plötzlich sieben schlagfertige Zwerge an ihrer Seite. »Schneewitte« ist das Ergebnis der humorvollen und lebensklugen Auseinandersetzung mit dem Stoff des bekannten Märchens aus der Feder von Sophie Kassies und Komponist Jens Joneleit. Ein mitreißendes Musiktheater mit Neuer Musik und Elementen aus Jazz und Pop.

Sa 01.09.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
So 02.09.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Fr 07.09.18, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Sa 08.09.18, 14:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
So 09.09.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Fr 14.09.18, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Sa 15.09.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
So 16.09.18, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €



Semper
Zwei

* Jugend

Repertoire
Junge Szene

Für alle ab 7 Jahren

In deutscher Sprache

Musiktheater von Sophie Kassies und Jens Joneleit

»Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden, einem wundervollen Orchester von Weltniveau, und auf die vielen gemeinsamen Projekte mit ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann in Oper und Konzert!«

Peter Theiler

Intendant der Sächsischen Staatsoper Dresden

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Chefdirigent

CHRISTIAN THIELEMANN

Erster Gastdirigent

MYUNG-WHUN CHUNG

Ehrendirigent

HERBERT BLOMSTEDT

Das detaillierte Programm aller Konzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden finden Sie im Konzertplan der Sächsischen Staatskapelle und unter staatskapelle-dresden.de.

Alle Konzertabonnement-Angebote finden Sie unter Abonnements ab Seite 159 in dieser Broschüre. Alle Termine der Konzerte finden Sie in der kalendarischen Übersicht ab Seite 198.



SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN



Begeistern ist einfach.

© Ian Wahlen

EXTRAS



Wenn Kulturförderung zum guten Ton gehört.

Sparkassen unterstützen eine Vielzahl von Projekten, darunter auch die Semperoper. Mit jährlichen Zuwendungen von rund 130 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland.

osv-online.de

 Finanzgruppe Sachsen  Sachsen Bank

 Sparkassen Versicherung Sachsen  Ostsächsische Sparkasse Dresden

AUFTAKT! 2018/19

Ein »Auftakt« wird diese traditionelle Veranstaltung diesmal im wahrsten Sinne des Wortes: Der neue Intendant Peter Theiler höchst selbst wird Sie durch das abwechslungsreiche Programm seiner ersten Spielzeit an der Semperoper führen. Gemeinsam mit bekannten und neuen Gesichtern des Semperoper-Ensembles und Johannes Wulff-Woesten am Pult der Sächsischen Staatskapelle werden Sie mit musikalischen Kostproben aus unseren Premieren und Repertoire-Vorstellungen auf die neue Saison eingestimmt.

Sa 22.09.18, 19:00 Uhr
Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €
* Jugend

OPERNGALA MIT PREISVERLEIHUNG

GASTGEBER: ROLANDO VILLAZÓN

Mit Temperament und Charme unternimmt der beliebte Tenor, Opernregisseur und Schriftsteller Rolando Villazón in dieser festlichen Gala mit Ihnen eine musikalische Reise quer durch die Jahrhunderte der Opernliteratur. Doch nicht nur seine Fähigkeiten als Moderator stellt der sympathische Mexikaner, der im April 2019 Jean-Philippe Rameaus Oper »Platée« an der Semperoper inszenieren wird, hier unter Beweis, sondern wird auch das eine oder andere Lieblingsstück solistisch oder gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern der Semperoper singen, begleitet von der Sächsischen Staatskapelle.

Der Höhepunkt der Operngala wird die Preisverleihung der Stiftung Semperoper sein. Mit ihren Preisen ehrt die Stiftung regelmäßig herausragende Künstlerpersönlichkeiten, aber auch talentierten Künstlernachwuchs sowie Ensembles von internationalem Renommee, die der Semperoper Dresden angehören, ihr eng verbunden sind oder für sie gewonnen werden können. Künstlerische Exzellenz und Vielfalt zu fördern, ist das feste Anliegen der Stiftung. Mit ihrem Engagement und der Förderung der künstlerischen Arbeit der Semperoper trägt die Stiftung in besonderer Weise zum weltweiten Ruf des Opernhauses bei.

Der Phoenix, eine Bronzeplastik des Künstlers Thomas Reichstein, verkörpert die von der Stiftung verliehenen Preise. Die Skulptur symbolisiert die Töne der Musik, das Klingen der Stimme und das Schwingen des Tanzes.

So 21.10.18, 19:00 Uhr
Preise KON: 13 – 82 €

In Kooperation mit der Stiftung Semperoper – Förderstiftung



10. VERLEIHUNG DES »DRESDEN-PREISES«

Das Schicksal Dresdens als Mahnung verstehend, würdigt der Internationale Friedenspreis »Dresden-Preis« seit 2010 außergewöhnliche Leistungen herausragender Persönlichkeiten, die präventiv wirken und Eskalationen verhindern helfen. Die bisherigen Preisträger waren Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow, Dirigent Daniel Barenboim, Kriegsphotograf James Nachtwey, Stanislaw Petrow, der 1983 den Ausbruch eines Atomkriegs verhinderte, der Friedens-Rapper und ehemalige Kindersoldat Emmanuel Jal, der Herzog von Kent, der sich beispielhaft für die britisch-deutsche Versöhnung einsetzt, der Friedensaktivist und ehemalige Whistleblower Daniel Ellsberg sowie Domenico Lucano, der Bürgermeister von Riace, der mit außerordentlichem Engagement eine beispielhafte Willkommenskultur schuf. 2018 wurde der Preis an Dr. Tommie Smith verliehen, der bei den Olympischen Spielen in Mexiko 1968 die Siegerehrung im 200-Meter-Lauf für eine mächtige Geste des Protests nutzte: Auf dem Siegerpodest zeigte er gemeinsam mit dem Drittplatzierten, John Carlos, die erhobene Faust im schwarzen Handschuh als Zeichen gegen Rassismus. Es war die größte öffentliche politische Geste in der neueren Geschichte des Sports.

Der Preisträger des Dresden-Preises 2019 wird im Dezember 2018 bekannt gegeben.

Eine Veranstaltung der Organisation Friends of Dresden Deutschland e.V. und der Semperoper Dresden.

Mo 11.02.19, 19:00 Uhr
Preis: 5 €*, 10 €
* Jugend

Mit freundlicher Unterstützung der Klaus-Tschira-Stiftung gemeinnützige GmbH

LIEDERABEND MICHAEL VOLLE

Michael Volle ist einer der erfolgreichsten Baritone der Gegenwart und seit über 20 Jahren auf allen Opernbühnen der Welt präsent. Neben Fest-Engagements an großen europäischen Opernhäusern, wie Zürich oder München, und Gast-Engagements in Berlin, Hamburg, Dresden, Wien, Paris, Mailand, London und New York, ist er auch ein gern gesehener Gast bei den Bayreuther und den Salzburger Festspielen, u.a. mit Partien wie Beckmesser und Hans Sachs (»Die Meistersinger von Nürnberg«).

Doch auch in den Opern Puccinis, Tschaikowskys, Mozarts und Werken von Richard Strauss (Orest in »Elektra« an der Semperoper) fühlt Michael Volle sich zu Hause und begeistert sein Publikum. Darüber hinaus ist er ein großer Anhänger des Liedgesangs. Bereits 2011 gab er für die Dresdner einen Liederabend an der Semperoper und kehrt nun im März 2019 für einen Abend mit Liedern von Franz Schubert, Hermann Reutter und Johannes Brahms, begleitet von Helmut Deutsch am Flügel, an die Elbe zurück.

Do 07.03.19, 20:00 Uhr
Preise S4: 6 – 33 €

LIEDERMATINEE ANJA HARTEROS

Die deutsche Opern- und Liedsängerin Anja Harteros gehört zu den vielseitigsten Sängerinnen im Opernfach ihrer Generation. Sie ist im italienischen Fach genauso zu Hause wie in den Werken von Richard Wagner und Richard Strauss und mit diesen Partien auf der ganzen Welt zu hören. Der Semperoper Dresden ist Anja Harteros schon seit ihren Anfängen eng verbunden und gastierte hier immer wieder in Oper, Konzert und Liederabend. So verkörperte sie in Dresden u.a. die Partien Fiordiligi (»Così fan tutte«), Mimì (»La bohème«), Desdemona (»Otello«) und Violetta (»La traviata«) und war in Konzerten der Sächsischen Staatskapelle Dresden als Solistin, u.a. mit Bergs »Sieben frühe Lieder«, in Verdis »Requiem« und im Sonderkonzert am 150. Geburtstag von Richard Strauss, zu Gast. 2014 war die Sopranistin erstmals mit der Titelpartie in Strauss' »Arabella« und als Feldmarschallin (»Der Rosenkavalier«) zu hören und gab einen Liederabend u.a. mit Werken von Richard Strauss. Dem Lied bleibt sie auch in der Spielzeit 2018/19 treu und gestaltet gemeinsam mit ihrem Pianisten Wolfram Rieger für das Publikum einen ganzen Sonntagvormittag in der Semperoper.

So 17.03.19, 11:00 Uhr
Preise S4: 6 – 33 €

8. LANGE NACHT DER DRESDNER THEATER

Ein großer Auftritt: Die »Lange Nacht der Dresdner Theater« ist nicht mehr aus dem kulturellen Leben der Stadt wegzudenken. Verschiedenste Dresdner Bühnen geben im Stundentakt 30-minütige Kostproben aus ihrem Repertoire und laden zum individuell zusammengestellten Theaterabend ein. Mit dabei ist natürlich auch wieder die Semperoper, die dieses Mal zu einer Vorstellung »Kapelle für Kids« bereits ab 16 Uhr einlädt und am Abend Ausschnitte aus der beliebten und bekannten Oper »Die Zauberflöte« zeigt.

Shuttle-Busse und Straßenbahnen pendeln zwischen den Aufführungsorten. Der Erwerb eines Bändchens berechtigt zum Eintritt in alle Theater und gilt als Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr.

Sa 30.03.19, 16:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie im Frühjahr 2019 auf semperoper.de und lange-nacht-der-dresdner-theater.de.

LES MUSICIENS DU LOUVRE

Sie gehören zu den Superstars der Barockmusik: Marc Minkowski mit seinem Orchester »Les Musiciens du Louvre«. Bereits seit 1982 existiert das Ensemble, dessen Repertoire weit über die französische Barockmusik hinausreicht. Minkowski steht für einen dramatischen und mitreißenden Musizierstil voll tänzerischem Schwung. Seine Einspielungen der Opern von Rameau und Lully haben ebenso Maßstäbe gesetzt wie seine Interpretationen der französischen Opern von Christoph Willibald Gluck sowie der großen Werke von Jacques Offenbach. Aber auch mit den Opern von Georg Friedrich Händel sorgte Minkowski mit seinem Ensemble für Furore. So waren »Les Musiciens du Louvre« das erste Barock-Ensemble, das 2010 mit Händels »Alcina« eine Barockoper in der Wiener Staatsoper spielte. »Les Musiciens du Louvre« geben an der Semperoper Dresden ein Galakonzert. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Musikalische Leitung: Marc Minkowski

Mo 22.04.19, 19:00 Uhr
Sonderpreis Gastspiel: 10 – 60 €

SEMPER-MATINEE

Die Kunst des Liedgesangs steht im Mittelpunkt der Semper-Matinee. Lieder, das sind Mini-Dramen für Stimme und Klavier, kunstvolle musikalische Miniaturen, mal unterhaltend, mal anspruchsvoll. Thematisch teilweise mit dem Opernspielplan verbunden, bieten die Semper-Matinee spannende Ausflüge in musikalische Welten. Sie sind aber auch eine Möglichkeit, die Mitglieder des Ensembles einmal abseits der großen Bühne von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Zu Beginn der Spielzeit 2018/19 stellt sich Ihnen mit dem Jungen Ensemble der Sänger-Nachwuchs der Semperoper in einem gemeinsamen Liederabend vor. In zwei weiteren Matineen widmen sich die Sängerinnen und Sänger dem musikalische Umkreis gleich mehrerer Premieren: Passend zu Bedřich Smetanas Oper »Die verkaufte Braut« werden Lieder aus dem slawischen Kulturkreis zu hören sein, bevor mit den Premieren von »Platé« von Jean-Philippe Rameau und Giacomo Meyerbeers »Les Huguenots« das französische Lied auf dem Programmzettel stehen wird. Darüber hinaus starten wir in eine über mehrere Spielzeiten geplante Liederabend-Reihe mit Liedern von Komponisten der DDR.

So 28.10.18, 11:00 Uhr
So 18.11.18, 11:00 Uhr
So 14.04.19, 11:00 Uhr
So 16.06.19, 11:00 Uhr

Preise ZU4: 6 €*, 12 €
* Jugend

Weitere Informationen erhalten Sie auf semperoper.de.

SYMPOSIUM »MOSES UND ARON«

Mit Arnold Schönbergs »Moses und Aron« eröffnet die Semperoper unter der Intendanz von Peter Theiler die Spielzeit 2018/19. Schönbergs unvollendete biblische Oper ist mehr als nur ein Musikdrama über den Begründer der monotheistischen Religionen. Anhand des Gegensatzes zwischen dem gottesfürchtigen Denker Moses und seinem wortgewandten und dabei populistischen Bruder Aron behandelt Schönberg grundlegende philosophische, religiöse und gesellschaftspolitische Themen der Moderne.

In einem Symposium in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden beleuchten Musik-, Theater- sowie Kulturwissenschaftler dieses faszinierende Musiktheaterwerk. Das Symposium eröffnet eine neue Reihe von jährlichen Begleitveranstaltungen und richtet sich sowohl an interessierte Zuschauer als auch an Fachleute.

Mi 03.10.18, 11:00 – 17:00 Uhr

Preise ZU2: 3 €*, 5 €
* Jugend



Semper
Zwei

AKTENZEICHEN

»Einblicke in die Rollschubanlage des Historischen Archivs« – so lautet der sprechende Untertitel der mittlerweile fest etablierten Archiv-Reihe »AktENZEICHEN«, in der Besuchern ein spannend moderierter Einblick in historisches Bildmaterial, Programmhefte, Korrespondenzen, Presseberichte und Anekdoten aus dem Archiv der Staatsoper und des Staatsschauspiels gewährt wird – in dieser Saison zu Arnold Schönbergs »Moses und Aron« und Richard Strauss' »Ariadne auf Naxos«, zwei Opern, deren Aufführungsgeschichte in Dresden unterschiedlicher nicht sein könnte.

1975 kam es zur kontrovers diskutierten DDR-Erstaufführung von Schönbergs Opernfragment, das lange als unaufführbar galt. Welches Konzept Regie und Musikdramaturgie verfolgten und wie es ihnen überhaupt gelungen war, sich gegen Vorbehalte in Bezug auf den alttestamentarischen Hintergrund der Oper durchzusetzen, darüber gibt die im Archiv erhaltene Stückakte der Produktion eindrucksvoll Auskunft.

Da hatte es der Strauss'sche Klassiker »Ariadne auf Naxos« scheinbar leichter: 1912 unter Ernst von Schuch das erste Mal in Dresden gegeben, erschien das Werk des eingespielten Teams Strauss/Hofmannsthal in der Folge in acht Neuinszenierungen auf dem Spielplan der Semperoper. Dabei war die erste Fassung, als Oper im Schauspiel angelegt, alles andere als ein Erfolg. Durch das umfangreiche Archivmaterial zu den verschiedenen »Ariadne«-Produktionen zeichnet sich ein aufschlussreiches Bild der Dresdner Rezeptions- und Aufführungsgeschichte dieser Oper.

Aktenzeichen:
»Moses und Aron«
Mo 01.10.18, 18:00 Uhr
Di 09.10.18, 18:00 Uhr

Historisches Archiv
Ostra-Allee 9, 01067 Dresden
(Eingang über Malergäßchen)

Aktenzeichen:
»Ariadne auf Naxos«
Do 06.12.18, 18:00 Uhr
Di 11.12.18, 18:00 Uhr

Informationen:
historischesarchiv@saechsischesstaatstheater.de

Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €
* Jugend
Eintrittskarten sind ausschließlich im VVK in der Schinkelwache erhältlich.

PREMIEREN- KOSTPROBE

Wenige Tage vor der Premiere laden wir Sie ein, einen Teil einer Bühnenorchesterprobe in der Semperoper oder in Semper Zwei mitzuerleben und schon vorab einen Einblick in die Inszenierung zu erhalten. In einem Gespräch mit Mitgliedern des Regieteam können Sie interessante Hintergrundinformationen zu Stück und Musik, Regiekonzept und auch das eine oder andere Detail aus dem Probenalltag erfahren. Anschließend besuchen Sie eine Bühnenorchesterprobe und erleben exklusive Ausschnitte der Aufführung.

»Moses und Aron«
Mo 24.09.18, 18:00 Uhr

»Platée«
Sa 30.03.19, 11:00 Uhr

»Satyricon«
(Semper Zwei)
Mo 08.10.18, 17:15 Uhr

»4.48 Psychose«
(Semper Zwei)
Di 16.04.19, 17:15 Uhr

»Ariadne auf Naxos«
Mo 26.11.18, 18:00 Uhr

»Nabucco«
Sa 18.05.19, 11:00 Uhr

»Die verkaufte Braut«
Do 28.02.19, 18:00 Uhr

»Les Huguenots/
Die Hugenotten«
Mo 24.06.19, 18:00 Uhr

Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €
* Jugend

ÖFFENTLICHE BALLETTPROBEN

Der Probenalltag einer Ballettcompany besteht aus vielen unterschiedlichen Abschnitten. Dem interessierten Publikum möchte das Semperoper Ballett gern Einblicke in seine Probenarbeit gewähren, vom klassischen Training bis zur szenischen Probe. Die exakte und minutiöse Erarbeitung einer Choreografie ist die Grundlage jedes Erfolges – der Ort dafür ist der Ballettsaal. Zu erleben sind die hohe Konzentration, das künstlerische Leistungsvermögen und natürlich der Spaß aller Beteiligten bei der Arbeit. Die öffentlichen Proben haben einen direkten Bezug zu in nächster Zukunft stattfindenden Ballettaufführungen, so dass Sie das Gesehene kurze Zeit später bei einer Aufführung des Semperoper Ballett wiederfinden und im kompletten Zusammenhang einer vollständigen Choreografie wiederentdecken können.

Großer Ballettsaal

Sa 22.09.18, 11:00 Uhr

Sa 12.01.19, 10:00 Uhr

Preise ZU2: 3 €*, 5 €
* Jugend

Verkaufsbeginn mit Bekanntgabe im Monatsspielplan

WERK-EINFÜHRUNGEN

Der Opernführer zum Zuhören: Bei den Werkeinführungen erläutern die Dramaturgen der Semperoper Wissenswertes zur jeweiligen Oper oder dem Ballett, erklären Hintergründe der Inszenierung, geben Hinweise zur Musik und vieles mehr. Die Werkeinführungen sind ein kostenloses Angebot für alle Zuschauer und finden bei den Vorstellungen der Neuproduktionen sowie bei ausgewählten Wiederaufnahmevorstellungen statt. Sie beginnen in der Semperoper 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn (Semper Zwei: 30 Minuten). Wir freuen uns auf Sie!

Die entsprechenden Vorstellungen entnehmen Sie bitte dem Monatsspielplan sowie dem Kalendarium auf semperoper.de.

NACHGESPRÄCH

Im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen (Oper und Ballett) in der Semperoper und in Semper Zwei bieten wir moderierte Nachgespräche an, in denen mit Mitgliedern des künstlerischen Teams das Gesehene besprochen, diskutiert und hinterfragt werden kann.

Die Teilnahme ist kostenlos, Termine werden im Monatsspielplan bekannt gegeben.

SEMPER ZWEI EXTRAS

SEMPER BAR

KLANGLOUNGE VOR MITTERNACHT

Wer denkt, die Marke Semper stehe nur für Architektur und große Oper, wird nun eines Besseren belehrt: Seit der Saison 2016/17 öffnen sich die Tore der neu begründeten Spielstätte Semper Zwei zur loungigen Bar-Atmosphäre in wechselnder musikalischer Umrahmung – ganz ohne Bühnendistanz! Hier kann der Besucher das Wochenende einläuten und wird dabei auf die unterschiedlichsten musikalischen Pfade geführt. Seien es amerikanische Bar Classics, die Musik der guten alten Schellackplatte oder der Gospel – es sind die Herzensklänge unserer Ensemblemitglieder, denen diese fernab des dramatischen Operngesangs die Bühne bereiten.

Feiern Sie mit uns das Oktoberfest in Semper Zwei: Liam Wades Kurzoper »Liebe auf dem Oktoberfest« beschäftigt sich mit der Liebe und dem Bier und der Liebe zum Bier. Zu sehen und hören am 21. September in Semper Zwei als Eröffnung in der Semper Bar-Reihe 2018/19. An fünf weiteren Terminen erwarten Sie überraschende Talente unserer Ensemblemitglieder, eine entspannte Bar-Atmosphäre und jede Menge Cocktails!

Fr 21.09.18, 20:30 Uhr
Di 20.11.18, 20:30 Uhr
Fr 15.02.19, 20:30 Uhr
Fr 05.04.19, 20:30 Uhr
Fr 05.07.19, 20:30 Uhr
Einlass 19:30 Uhr

Preise ZU5: 8 €*, 16 €
* Jugend

FENSTER AUS JAZZ

Günter Baby Sommer und Matthias Creutziger bereiten drei neue Jazz-Abende vor, an denen sich die Musiker in einen anregenden Dialog mit anderen Künsten, wie z.B. Malerei und Tanz, begeben. Jazz als Musiktheater, das ist die Idee der Reihe »Fenster aus Jazz« in Semper Zwei: Improvisation und Innovation sind die Flügel des Fensters aus Jazz, die sich zusammen mit Ihnen, dem Publikum, weit öffnen und uns ungewohnte Perspektiven zeigen. Natürlich wird die internationale Jazz-Legende Baby Sommer auch mit auf der Bühne stehen, sie aber auch anderen Musikern seiner Wahl überlassen.

Fr 23.11.18, 20:30 Uhr
Fr 08.02.19, 20:30 Uhr
Fr 31.05.19, 20:30 Uhr
Einlass 19:30 Uhr

Preise ZU5: 8 €*, 16 €
* Jugend

CLOSE-UP!

CHOREOGRAFIE IM GESPRÄCH

In dieser Reihe begleiten Sie Tänzerinnen und Tänzer des Semperoper Ballett bei ihren (zum Teil ersten) Choreografien: In kurzen Szenen und Pas de deux erhalten Sie Einblick in den Ideenreichtum des choreografischen Nachwuchses. Moderiert werden die Veranstaltungen von Menschen, die gerade nicht vom Tanz kommen und die Künstler befragen werden. Auch Sie können Fragen stellen und in kreativer Atmosphäre die Choreografinnen und Choreografen kennenlernen und sich mit ihnen über neue Ideen zu Tanz und Bewegung austauschen. Seien Sie dabei, wenn Neues probiert und präsentiert wird, wenn aus Ideen Bewegung und aus Bewegung Tanz wird!

Di 12.02.19, 19:00 Uhr
Do 14.02.19, 19:00 Uhr

Preise ZU4: 6 €*, 12 €
* Jugend

FOKUS AUF

»Fokus auf« ist ein neues Format, das in besonderem Maße das Augenmerk auf das Schaffen eines Komponisten außerhalb des gerade in der Saison gespielten Stücks legt. In jeweils 90 Minuten können Sie in dieser Saison in Semper Zwei in Gespräch und musikalischem Beitrag Zusätzliches zu Biografie und Werkkanon des italienischen Komponisten und Avantgarde-Künstlers Bruno Maderna (»Satyricon«) und des aufregenden englischen Komponisten Philip Venables (»4.48 Psychose«) erfahren.

Fokus auf: Bruno Maderna
Sa 06.10.18, 19:00 Uhr

Fokus auf: Philip Venables
Do 02.05.19, 19:00 Uhr

Preise ZU4: 6 €*, 12 €
* Jugend

PREMIEREN

Bruno Maderna

Satyricon

Premiere 13. Oktober 2018

Jacques Offenbach

Häuptling Abendwind oder das gräuliche Festmahl

Premiere 14. Dezember 2018

Philip Venables

4.48 Psychose

Deutschsprachige Erstaufführung 26. April 2019

Raphaël Coumes-Marquet/Anna Merkulova/Joseph Hernandez/
James Potter/Michael Tucker

Alice – eine Reise ins Wunderland

Uraufführung 8. Juni 2019

REPERTOIRE

John Kander/Fred Ebb/Joe Masteroff

Cabaret

21., 27., 29., 30. Dezember 2018 & 1., 3., 5., 8. Januar 2019

Leonard Bernstein

Trouble in Tahiti

15., 16., 18., 19., 21., 23. & 24. März 2019

Jens Joneleit/Sophie Kassies

Schneewitte

1., 2., 7., 8., 9., 14., 15. & 16. September 2018

Johannes Wulff-Woesten

Das Rätsel der gestohlenen Stimmen

27., 28., 30., 31. Oktober & 3., 4., 6., 7. November 2018

REIHEN

Semper Bar

21. September 2018, 20. November 2018, 15. Februar 2019,

5. April 2019 & 5. Juli 2019

Fenster aus Jazz

23. November 2018, 8. Februar 2019 & 31. Mai 2019

Close-up!

Choreografie im Gespräch

12. & 14. Februar 2019

Fokus auf:

Bruno Maderna

6. Oktober 2018

Philip Venables

2. Mai 2019



Semper
Zwei

EDUCATION

INTERAKTIVE VORSTELLUNGEN FÜR KINDER

KAPELLE FÜR KIDS

Wie viele Saiten hat eine Harfe? Warum nur steckt der Hornist seine Hand in den Schalltrichter? Und was machen die Orchester- musiker tagsüber? Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um die Welt der Orchester- instrumente finden die Modera- toren, Kapellhornist Julius Rön- nebeck und die Puppe Alma, mit ihren musikalischen Gästen bei »Kapelle für Kids«. Dabei mischt Alma mit ihren Fragen die Kon- zertprogramme auf freche und kluge Art auf. Die Musik kommt dabei natürlich nicht zu kurz!

In der Spielstätte Semper Zwei erleben die Zuhörer das Gesche- hen und die Musik fast »zum An- fassen« nah. Bei den Konzerten auf der großen Bühne steht die Staatskapelle als ganzes Orches- ter im Mittelpunkt.

So 07.10.18, 11:00 Uhr**
Fr 30.11.18, 09:30 Uhr*
Fr 30.11.18, 11:30 Uhr*
Sa 01.12.18, 11:00 Uhr*
Sa 01.12.18, 14:00 Uhr*
So 02.12.18, 14:00 Uhr*
So 02.12.18, 16:00 Uhr*
So 03.02.19, 11:00 Uhr**
Sa 30.03.19, 14:00 Uhr*
So 31.03.19, 14:00 Uhr*
So 31.03.19, 16:00 Uhr*
Mo 01.04.19, 09:30 Uhr*
Mo 01.04.19, 11:30 Uhr*

* Semper Zwei
** Semperoper

Preis ZU3: 3 €*, 6,50 €
*Jugend 3 €

GESTATTEN, MONSIEUR PETIPA!

EINE EINFÜHRUNG
IN DIE WELT DES BALLETTES

Einmal hautnah eine Ballettprobe miterleben, heimlich den Tänzern des Semperoper Ballett bei der Ar- beit zuschauen – Monsieur Petipa macht's möglich! Warum kön- nen Tänzer so hoch springen, und wie funktioniert ein Spitzen- schuh? Monsieur Petipa kennt die Antwort! Mit »Gestatten, Mon- sieur Petipa!« wird Schülern der 1. bis 4. Klasse anspruchsvoll- spielerisch in der besonderen Atmosphäre des Ballettsaals der weite Weg vom klassischen Trai- ningsalltag bis hin zur Aufführung in Kostüm und Maske nahege- bracht.

Konzept & Durchführung:
Michaela Angelopoulos, Sabine Bohlig,
Mario Kretschmer und Carola Schwab

Kleiner Ballettsaal

Di 13.11.18, 10:00 Uhr*
Do 15.11.18, 10:00 Uhr*
Di 20.11.18, 10:00 Uhr*
Di 05.02.19, 10:00 Uhr*
Mi 06.02.19, 10:00 Uhr*
Di 19.02.19, 10:00 Uhr**
Mi 20.02.19, 10:00 Uhr**
Di 07.05.19, 10:00 Uhr*
Do 09.05.19, 10:00 Uhr*

* für Schulklassen
** Ferienangebot für die ganze Familie

Preis ZU2: 3 €*, 5 €
*Jugend 3 €

Kontakt:
Carola Schwab
T +49 351 4911 456
carola.schwab@semperoper.de

OPER AHOI!

EIN NEUES
KLASSENZIMMERSTÜCK

Ein Opersänger singt im Klas- senzimmer eine Arie von Mozart? Nein, das ist kein Traum. Die (Semper-)Oper kommt exklusiv in Schulen, für die eine Fahrt in die Semperoper zu weit ist, und führt eine kleine Oper mit Sängern des Jungen Ensembles in einem Klas- senzimmer oder in der Aula auf. Die Schüler erwarten tolle mu- sikalische Erlebnisse und einen unmittelbaren Kontakt zu Mit- gliedern des Sängerensembles der Sächsischen Staatsoper. Ein Nachgespräch bietet den Schü- lern die Möglichkeit, direkt mit den Künstlern in einen Dialog zu treten.

Zielgruppe: 1. bis 4. Klasse

Idee und Regie: Simeon Esper
Musikalische Einrichtung: Thomas Cadenbach
Dramaturgie: Manfred Weiß
Theaterpädagogik: Jan-Bart De Clercq

Preis pro Schüler: 2 €

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:
Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

Mit freundlicher Unterstützung
der Volkswagen AG

PROBENBESUCH

ÖFFENTLICHE HAUPTPROBE

MIT DEM SEMPEROPER BALLETT
Eine Hauptprobe findet gegen Ende eines wochen-, möglicher- weise sogar monatelangen Pro- benprozesses einige Tage vor der eigentlichen Premiere statt: Noch gilt es für Produktionsteam, Künstler und Theaterschaffende, gemeinsam der Produktion den letzten Schliff zu geben, im Ver- lauf auftretende Probleme zu lö- sen, das Werk für den großen Tag zu vervollkommen sowie Licht, Bühne und Tanzschritte optimal aufeinander abzustimmen. Kor- rekturen, Unterbrechungen, harte Arbeit, die sonst selten wahrge- nommen werden – für Schulklas- sen besteht die außergewöhnliche Möglichkeit, einmal einen zeitlich begrenzten Ausschnitt einer Pro- be auf der Bühne der Semper- oper zu erleben. Eine einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen, einen Einblick in die Entstehung einer Produktion zu erhalten und zu sehen, was passieren kann, vielleicht sogar muss, damit Premiere und Vor- stellungen fehlerfrei verlaufen.

»Labyrinth«
Ballettabend
mit Werken von George Balanchine,
Martha Graham, Ohad Naharin
und Joseph Hernandez
Di 30.10.18

»Carmen«
Ballett von Johan Inger
Mo 21.01.19

Nur für Schulklassen

Kontakt:
Carola Schwab
T +49 351 4911 456
carola.schwab@semperoper.de

WIR TAUCHEN MIT EUCH EIN!

INSZENIERUNGS-PATENKLASSEN

Musiktheaterprojekte bieten Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen, das in einer Inszenierung in Semper Zwei eine Rolle spielt. Die Teilnehmer dieser Projekte setzen sich kreativ mit einem Musiktheaterstück auseinander und erhalten einen Einblick in den Entstehungsprozess einer Inszenierung.

Zu folgenden Produktionen werden Inszenierungs-Patenklassen angeboten:

»Das Rätsel der gestohlenen Stimmen«

Stückinformationen zum »Rätsel der gestohlenen Stimmen« siehe Seite 110

Zielgruppe:

3. und 4. Klasse

Projektzeitraum:

September bis Oktober 2018

Vorstellungsbesuch:

Zwischen 27. Oktober und 7. November 2018

»Cabaret«

Stückinformationen zu »Cabaret« siehe Seite 77

Zielgruppe:

9. bis 10. Klasse aller Schularten

Projektzeitraum:

November bis Dezember 2018

Vorstellungsbesuch:

Zwischen 3. und 8. Januar 2019

»Häuptling Abendwind«

Stückinformationen zu »Häuptling Abendwind« siehe Seite 66

Zielgruppe:

7. bis 9. Klasse aller Schularten

Projektzeitraum:

Oktober 2018 bis Januar 2019

Vorstellungsbesuch:

Zwischen 14. Dezember 2018 und 26. Januar 2019

WIR VERWANDELN EUCH!

VORBEREITUNG EINES OPERNBESUCHS

Vor einem Vorstellungsbesuch bieten wir Vorbereitungsworkshops in der Schule an. Mit Hilfe der szenischen Interpretation lernen die Schüler die Handlung, die Figuren und die Musik des entsprechenden Werkes kennen, indem sie in die Rolle eines darstellenden Spielers schlüpfen. Gerne beraten wir Sie bei der Stückwahl.

Zielgruppe:

Schüler von 6 bis 18 Jahren aller Schularten

Umfang:

Zwei Doppelstunden und ein Vorstellungsbesuch

Kontakt:

Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

WIR ÖFFNEN DIE TÜREN FÜR EUCH!

DER BLICK HINTER DIE KULISSEN

Was passiert vor, hinter und auf der Bühne? Ihre Schüler werden es erfahren, bei einem Blick hinter die Kulissen.

Zielgruppe:

Schüler von 6 bis 18 Jahren aller Schularten

Umfang:

Eine Doppelstunde

Kontakt:

Carola Schwab
T +49 351 4911 456
carola.schwab@semperoper.de

WIR BEWEGEN EUCH!

SCHULÜBERGREIFENDES INSZENIERUNGSPROJEKT

Lewis Carolls Geschichten über die kleine Alice sind die Vorlage für ein neues Tanztheater in Semper Zwei. Dabei werden sich fünf junge Choreografen den unterschiedlichen Etappen von Alices Reise annehmen und ihnen jeweils stilistisch und musikalisch einen ganz eigenen Charakter geben.

Ausgehend von dieser Produktion laden wir drei Schulklassen ein, selbst einen Teil der Geschichte der kleinen Alice für die Bühne zu inszenieren. Unterstützt von einer Tanzpädagogin und den Choreografinnen und Choreografen der Produktion werden Lehrer und Schüler angeleitet, eigene szenische oder choreografische Ideen zu entwickeln. Zum Abschluss des Projekts präsentieren alle drei Klassen in einer gemeinsamen Aufführung in Semper Zwei ihre Version der Alice-Geschichte.

Zielgruppe:

7. bis 10. Klasse aller Schularten

Projektzeitraum:

Januar bis Juni 2019

Projektumfang:

Eine Doppelstunde wöchentlich
Ein Probenwochenende im Mai 2019
Endproben und Aufführungen vom 22. bis 26. Juni 2019

Vorstellungen:

25. und 26. Juni 2019, 18:00 Uhr, in Semper Zwei
Preis ZU1: 3,50€

Kontakt:

Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

»4.48 Psychose«

Stückinformationen zu »4.48 Psychose« siehe Seite 62

Zielgruppe:

10. bis 11. Klasse aller Schularten

Projektzeitraum:

März bis April 2019

Vorstellungsbesuch:

Zwischen 26. April und 10. Mai 2019

»Alice –

eine Reise ins Wunderland«
Stückinformationen zu »Alice« siehe Seite 70

Zielgruppe:

7. bis 8. Klasse aller Schularten

Projektzeitraum:

April bis Juni 2019

Vorstellungsbesuch:

Zwischen 11. und 21. Juni 2019

Projektumfang:

Sechs Doppelstunden
Probenbesuch in Semper Zwei mit Blick hinter die Kulissen
Vorstellungsbesuch

Inszenierungs-Patenklassen stimmen wir thematisch und organisatorisch mit den jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern der teilnehmenden Schulklassen ab.

Bitte kontaktieren Sie uns bei weiteren Fragen sowie für die Konzeption und Planung Ihrer Inszenierungs-Patenklasse.

Kontakt:

Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

WIR SINGEN MIT EUCH!

CHORALARM

Einmal pro Jahr laden wir Schulklassen der Stufen drei bis sechs ein, um gemeinsam ein Chorkonzert zu proben und aufzuführen. Unter dem Titel ChorALARM besuchen wir dafür einmal im Monat Schulklassen und -chöre und proben mit den Kindern zielgruppengerechte Lieder ein. Dabei werden keine musikalischen Vorkenntnisse erwartet, im Vordergrund steht der Spaß am Entdecken der eigenen Stimme und des gemeinsamen Gesangs. Zum Abschluss treffen sich alle Schüler zum gemeinsamen Konzert für die Mitschüler, Eltern und andere interessierte Zuhörer.

Zielgruppe:

3. bis 6. Klasse Grundschulen und weiterführende Schulen aller Art

Projektzeitraum:

September 2018 bis April 2019

Projektumfang:

Eine Doppelstunde monatlich
Zwei Probenstage in Semper Zwei
Eine Hauptprobe Anfang April
Eine Generalprobe am 8. April 2019

Vorstellung:

9. April 2019, 11:00 Uhr, in der Semperoper
Preis ZU2: 3€*, 5€
* Jugend

Kontakt:

Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

UNSERE FERIEN-PROJEKTE

Kinder ab 8 Jahren sind eingeladen, ihrer Kreativität eine Woche lang bei den Ferienprojekten freien Lauf zu lassen. Gemeinsam mit euch möchten wir Klänge erfinden, uns Choreografien ausdenken oder kurze Szenen entwickeln, um in die fantastische Welt unserer Kinderstücke einzutauchen. Alle eure Ideen könnt ihr dann abschließend bei einer Aufführung präsentieren.

Zielgruppe:
Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Projektpreis:
65,00 €
Projektumfang:
tägl. 10:00 bis 16:00 Uhr

»Das Rätsel der gestohlenen Stimmen«
8. bis 13. Oktober 2018
Projektaufführung:
13. Oktober 2018, 14:00 Uhr
Anmeldeschluss:
1. August 2018

»Alice im Wunderland«
18. bis 23. Februar 2019
Projektaufführung:
23. Februar 2019, 14:00 Uhr
Semper Zwei
Anmeldeschluss:
1. Dezember 2018

Kontakt:
Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

SPURENSUCHE IM WUNDERLAND

UNSER SPIELCLUB FÜR KINDER

Alice fällt durch ein Kaninchenloch und landet in einer wunderschönen Welt. Dort erlebt sie unglaubliche, lustige und auch beängstigende Geschichten. An diesen seltsamen und komischen Ort reist der Spielclub für Kinder in der Spielzeit 2018/19. Wir laden euch ein, das Wunderland für euch zu entdecken. In wen möchtet ihr euch gerne verwandeln? Welcher Moment dieser Geschichte lädt euch zum Nachspielen ein? Möchtet ihr Theater spielen, musizieren oder tanzen? Wir freuen uns auf ein spannendes, kreatives Jahr mit euch im Spielclub.

Am Ende des Jahres begegnen wir Jugendlichen und Erwachsenen, die in ihren Clubs auch in die wundersame Welt von Alice gereist sind. Auf einem gemeinsamen Festival zeigen wir dann unser gemeinsames Stück.

Zielgruppe:
Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Projektpreis:
10,00 € (mtl.)
Projektzeitraum:
November 2018 bis Juni 2019
Vorstellung:
Siehe »Alice – Treffen der Generationen«

Kontakt:
Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

ENTER!

DAS ENTDECKERFORMAT FÜR JUNGE LEUTE

Eine Gruppe Jugendlicher hat sich vom Theatervirus infizieren lassen und erkundet seitdem in interaktiven Workshops und Gesprächen die aktuellen Inszenierungen. Erneut umfasst dieses Programm nun ein besonderes Kennenlern-Angebot: Bei ausgewählten Premieren besteht die Möglichkeit, eine Endprobe zu besuchen und durch ein besonderes »Extra« die jeweilige Produktion zu entdecken. Vom Blick in die Werkstätten bis zur Arbeit im Tonstudio – alles ist hier möglich!

Zielgruppe:
Schüler und Studenten von 16 bis 27 Jahren
Projektumfang:
ca. eine Veranstaltung alle 6 Wochen

Kontakt:
Carola Schwab
T +49 351 4911 456
carola.schwab@semperoper.de

WHO THE F*** IS ALICE?

UNSER MUSIK- UND THEATERCLUB FÜR JUGENDLICHE

Kennt ihr die Geschichte von »Alice im Wunderland«? Dem Mädchen, das sich durch eine surreale Welt schlägt, die von seltsamen Figuren bevölkert wird? Alles folgt absurden Regeln und jeder zittert vor einer miesgelaunten Königin. Wer ist dieses Mädchen, und was hat ihre Geschichte mit euch zu tun?

Das möchten wir mit euch herausfinden und treffen uns in regelmäßigen Abständen, um szenische, choreografische oder musikalische Sequenzen zu Themen aus der Alice-Geschichte, die euch interessieren, zu entwickeln. Stück für Stück erfinden wir unser eigenes Stück und zeigen eure Perspektive auf die Abenteuer von Alice.

Am Ende des Jahres begegnen wir Kindern und Erwachsenen, die sich ebenso in ihren Clubs mit der wunderschönen Welt von Alice beschäftigt haben. In einem gemeinsamen Festival zeigen wir dann allen unser gemeinsames Stück.

Zielgruppe:
Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren
Projektpreis:
10,00 € (mtl.)
Projektzeitraum:
November 2018 bis Juni 2019
Vorstellungen:
Siehe »Alice – Treffen der Generationen«

Kontakt:
Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

UNSERE TANZTHEATERFREIZEITEN

Eine Woche im Zeichen der Begegnung verschiedener Kulturen erwartet euch bei »Moving Stories«, denn wir beziehen gemeinsam mit jungen Leuten unterschiedlicher Herkunft ein Selbstversorgerhaus mit Probenmöglichkeiten in der Umgebung von Dresden. Dort werden wir in thematischen Theater- und Tanzworkshops ein gemeinsames Tanztheaterstück proben. Am Ende der Woche kehren wir zurück nach Dresden, und ihr führt euer Stück unter professionellen Bedingungen auf.

Zielgruppe:
Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren
Projektpreis:
100,00 €
Projektumfang:
ganztägig

Moving Stories – »Four Temperaments«
14. bis 21. Oktober 2018
Anmeldeschluss:
1. September 2018
Vorstellung:
21. Oktober 2018, 14:00 Uhr

Moving Stories – »Romeo & Julia«
24. Februar bis 3. März 2019
Anmeldeschluss: 1. Februar 2019
Vorstellung:
3. März 2019, 14:00 Uhr

Moving Stories
6. bis 13. Juli 2019
Anmeldeschluss:
1. Juni 2019
Vorstellung:
13. Juli 2019, 14:00 Uhr

Kontakt:
Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

FÜR SENIOREN

ALICE – EIN MÄDCHEN- TRAUM!?

MUSIK, TANZ UND THEATER
FÜR KREATIVE AB 60

»Alice im Wunderland« gilt als Kinderbuchklassiker. Dabei ist das Wunderland nichts anderes als eine märchenhaft-absurde Parodie auf die Erwachsenenwelt, in der Alice aufwächst. Das Seniorenprojekt nähert sich Lewis Carolls Buch aus der Perspektive der Erwachsenen und begegnet dann den Projekten, die Kinder und Jugendliche in einer Projektwoche im Juni 2019 erarbeitet haben.

Sie wollten schon immer tanzen, musizieren oder singen und kamen nie dazu? Jetzt haben Sie Zeit, fühlen sich gesund und fit, und haben Lust, sich mit ihren Talenten in einer Gruppe von maximal zwanzig Damen und Herren zu engagieren? Erstmals bietet die Education der Semperoper ein Projekt für Mitbürgerinnen und Mitbürger über 60 Jahren an. Wir werden mit Ihren Begabungen und Ihren Ideen gemeinsam ein kleines Stück entwickeln, das wir dann in Semper Zwei präsentieren.

Zielgruppe:

Senioren ab 60 Jahren

Projektpreis:

10,00 € (mtl.)

Projektzeitraum:

April bis Juni 2019

Projektumfang:

1,5 Stunden (zweiwöchentlich)

Anmeldeschluss:

15. Februar 2019

Vorstellung:

Siehe »Alice – Treffen der Generationen«

Kontakt:

Carola Schwab

T +49 351 4911 456

carola.schwab@semperoper.de

FESTIVAL IN SEMPER ZWEI

ALICE – TREFFEN DER GENERATIONEN

Eine Spielzeit im Zeichen einer Geschichte. Wir arbeiten ein Jahr lang mit unterschiedlichen Zielgruppen zum gleichen Thema und reisen in Alices Wunderland. Schulklassen, Kinder, Jugendliche und Senioren entwickeln aus ihrer Perspektive heraus Szenen, Choreografien und Musiken zu dem Kinderbuchklassiker »Alice im Wunderland«. Auf dem Weg zum eigenen Stück begleiten sie auch Künstler der Staatsoper Dresden und geben wichtige Hilfestellungen im kreativen Prozess.

Im Festival »Alice – Treffen der Generationen« begegnen sich alle Gruppen und präsentieren ihre Stücke in Semper Zwei.

Festivaldaten/Vorstellungen:

27. und 28. Juni 2019, 18:00 Uhr

Semper Zwei

Preis ZU1: 3,50 €

Kontakt:

Jan-Bart De Clercq

T +49 351 4911 648

jan-bart.declercq@semperoper.de

DAS SIND WIR:

Manfred Weiß

Leiter Education

manfred.weiss@semperoper.de

T +49 351 49 11 560

Jan-Bart De Clercq

Musik- und Theaterpädagogin

jan-bart.declercq@semperoper.de

T +49 351 49 11 648

Corinna Stüttgen

Musik- und Theaterpädagogin

corinna.stuettgen@semperoper.de

T +49 0351 49 11 559

Carola Schwab

Jugendreferentin

carola.schwab@semperoper.de

T +49 351 49 11 456

Nora Weyer

Produktionsleiterin

Kapelle für Kids

nora.weyer@semperoper.de

T +49 351 49 11 487

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Wir stehen Ihnen gern zu Verfügung!

Ihr Team der Education.

ENSEMBLE

GESCHÄFTSFÜHRUNG	
<p>Intendant Peter Theiler</p> <p>Kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Rothe</p>	

INTENDANZ	
<p>Intendant Peter Theiler</p> <p>Chefdramaturg und stellvertretender Intendant Johann Casimir Eule</p> <p>Künstlerischer Berater Ronald H. Adler</p> <p>Assistenz Claudia von der Forst, Susanne Menz</p>	

DIREKTORIUM	
<p>Künstlerischer Betriebsdirektor Björn Peters</p> <p>Orchesterdirektor Jan Nast</p> <p>Ballettdirektor Aaron S. Watkin</p> <p>Ballettbetriebsdirektor Adi Luick</p> <p>Chefdramaturg und stellvertretender Intendant Johann Casimir Eule</p> <p>Künstlerischer Leiter Semper Zwei und Leiter Education Manfred Weiß</p> <p>Chordirektor Jörn Hinnerk Andresen</p> <p>Leiterin Kommunikation und Marketing Susanne Springer</p> <p>Technischer Direktor Jan Seeger</p> <p>Direktorin der Kostümwerkstätten und Maskenabteilung Frauke Schernau</p> <p>Direktor der Dekorationswerkstätten Sven Schmidtgen</p> <p>Leiterin Personal und Stellvertretung des Kaufmännischen Geschäftsführers für den Geschäftsbereich Staatsoper Solveig Eckert</p> <p>Leiterin Vertrieb und Service Doris Schneider</p>	

KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTION	
<p>Künstlerischer Betriebsdirektor Björn Peters</p> <p>Referentin des Künstlerischen Betriebsdirektors Hannah Blum</p> <p>Künstlerische Produktionsleitung Neuproduktionen Susanne Hoffmann</p> <p>Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro Sabine Eschwege</p> <p>Künstlerisches Betriebsbüro Steffi Blumenthal, Christine Hübner, Nora Weyer</p> <p>Studienleiter Johannes Wulff-Woesten</p>	

Solorepeditoren Thomas Leo Cadenbach, Sebastian Engel, Markus Henn, Matteo Pais*, Clemens Posselt, Ellen Rissinger, Jobst Schneiderat, Hans Sotin	
Abendspielleitung und 1. Regieassistentin Heike Maria Jenor	

Regieassistentz und Abendspielleitung Angela Brandt, Alexander Brendel, Bernd Gierke, Gunda Mapache	
Chefinspizient Maltus Schettler	
Inspizienz Sabine Bohlig, Simon Rothe, Sandra Schmidt	
Soufflage Alexej Fomenkov, Karen Lalayan, Uta Mücksch, Carmen Weber	
Komparserie Hannes-Detlef Vogel, Ralf Arndt-Vogt	
* Gast	

DRAMATURGIE	
<p>Chefdramaturg und stellvertretender Intendant Johann Casimir Eule</p> <p>Dramaturgen Juliane Schunke, Kai Weißler</p> <p>Assistenz N.N.</p> <p>Mitarbeiterin Kerstin Zeiler</p>	

EDUCATION	
<p>Leitung Manfred Weiß</p> <p>Jugendreferentin Carola Schwab</p> <p>Musik- und Theaterpädagogen Jan-Bart De Clercq, Corinna Stüttgen</p>	

SEMPER ZWEI	
<p>Künstlerischer Leiter Manfred Weiß</p> <p>Regieassistentz Semper Zwei Annika Nitsch</p> <p>Technischer Leiter Olaf Lehmann</p> <p>Künstlerische Produktionsleitung Christine Hübner</p>	

KOMMUNIKATION UND MARKETING	
<p>Leiterin Kommunikation und Marketing Susanne Springer</p> <p>Pressereferent Oper und Ballett Oliver Bernau</p> <p>Referentin Kommunikation und Marketing Dr. Dorothea Volz</p> <p>Referentin Online und Digital Conny Ledwig</p> <p>Mitarbeiterin Kommunikation und Marketing Evelyn Kessler</p> <p>1. Grafiker Bernd A. Hartwig</p> <p>2. Grafiker Christoph Köhler</p>	

ENSEMBLE UND GÄSTE	
<p>Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden Christian Thielemann</p> <p>1. Gastdirigent der Sächsischen Staatsoper Dresden Omer Meir Wellber</p>	

Dirigenten Paul Agnew, Mikhail Agrest, Giampaolo Bisanti, Pietro Borgonovo, Franz Brochhagen, Thomas Leo Cadenbach, Daniele Callegari, Frédéric Chaslin, David Coleman, Manuel Coves, Jonathan Darlington, Alessandro De Marchi, Nathan Fifield, Asher Fisch, John Fiore, Antonino Fogliani, Mikko Franck, Christoph Gedschold, Alan Gilbert, Moritz Gnann, Clemens Jüngling, Dmitri Jurowski, Ekkehard Klemm, Felix Krieger, Christopher Moulds, Tomáš Netopil, Eva Ollikainen, Benjamin Pope, Kristiina Poska, Stefano Ranzani, Max Renne, Ivan Repušić, Speranza Scapucci, Stefan Soltesz, Alexander Vedernikov, Mark Wigglesworth, Johannes Wulff-Woesten, Martin Yates, Nikolaj Znaider	
---	--

Regisseure Grischa Asagaroff, Calixto Bieito, David Bösch, Mariame Clément, Michiel Dijkema, Johannes Erath, Achim Freyer, David Hermann, Jens-Daniel Herzog, Dietrich W. Hilsdorf, Andreas Homoki, Florentine Klepper, Axel Köhler, Peter Konwitschny, Andrea Kramer, Andreas Kriegenburg, Uwe Eric Laufenberg, Nikolaus Lehnhoff, Christine Mielitz, Àlex Ollé (La Fura dels Baus), Isabel Ostermann, Tom Quaas, Jérôme Savary, Johannes Schaaf, Georg Schmiedleitner, Katharina Thalbach, Rolando Villazón, Keith Warner, Manfred Weiß	
--	--

Choreografen Frederick Ashton, George Balanchine, Jason Beechey, Ran Arthur Braun, Raphaël Coumes-Marquet, David Dawson, Alexander Ekman, Philippe Giraudeau, Mathieu Guilhaumon, Martha Graham, Joseph Hernandez, Natalie Holtom, Johan Inger, Jiří Kylián, Nicole Meier, Nadège Maruta, Anna Merkulova, Volker Michl, Ohad Naharin, Justin Peck, James Potter, Denise Sayers, Hofesh Shechter, Ramses Sigl, Michael Tucker, Erica Trivett, Aaron S. Watkin, Katrin Wolfram	
---	--

Bühnenbildner Patrick Bannwart, Raimund Bauer, Katrin Connan, Yannick Cosso, Christof Cremer, Timo Dentler, Michiel Dijkema, Alexander Ekman, Shepard Fairey/ObeyGiant.com, Alfons Flores, Achim Freyer, Roberta Guidi di Bagno, Julia Hansen, Peter Heilein, Eno Henze, Johannes Leiacker, Robert König (ROB/TAPE OVER), Jiří Kylián, Hartmut Meyer, Lamia Michna (LaMia/TAPE OVER), Julia Müer, Mathis Neidhardt, Isamu Noguchi, Jordan Pallagés, Luigi Perego, Okarina Peter, Tilo Schiemenz, Christoph Schubiger, Martina Segna, Luigi Perego, Rebecca Ringst, Frank Philipp Schlößmann, Christoph Schubiger, Tilo Steffens, Harald Thor, Ezio Toffolutti, David Walther, Arne Walther, Stephan von Wedel, Paul Zoller, Curt Allen Wilmer	
--	--

Kostümbildner Yannick Cosso, Reid Bartelme, Michaela Barth, Noëlle Blancpain, Henrike Bromber, Lluc Castells, Claudia Damm, Gideon Davey, David Delfín, Timo Dentler, Michel Dussarrat, Achim Freyer, Martha Graham, Roberta Guidi di Bagno, Julia Hansen, Peter Heilein, Ines Hertel, Falko Herold, Tanja Hofmann, Susanne Hubrich, Harriet Jung, Jessica Karge, Ingo Krügler, Johannes Leiacker, Rakefet Levy, Meentje Nielsen, Mathis Neidhardt, Jordan Pallagés, Luigi Perego, Okarina Peter, Jula Reindell, Petra Reinhardt, Frauke Schernau, Tilo Schiemenz, Nicky Shaw, Hofesh Shechter, Tilo Steffens, Yumiko Takeshima, Ezio Toffolutti, Anna Sofie Tuma, Erik Västhed, Henrik Vibskov, Joke Visser, Gesine Völlm, Bettina Walter, David Walker, Stephan von Wedel, Birgit Wentsch	
--	--

Lichtdesigner Fabio Antoci, Brandon Stirling Baker, Michael Bauer, Stefan Bolliger, Avi Yona Bueno (Bambi), Gerd Budschigk, Yannick Cosso, Davy Cunningham, Bert Dalhuysen, Friedewalt Degen, Marco Dietzel, Alexander Ekman, Marco Filibeck, Wolfgang Goebbel, Fabrice Kebour, Jens Klotzsche, Wieland Müller-Haslinger, Jordan Pallagés, Guido Petzold, Bernd Purkrabek, Paul Pyant, John B. Read, Jean Rosenthal, Christoph Schmädicke, Jan Seeger, Hofesh Shechter, Kees Tjebbes, Tom Visser	
---	--

Projektionen (Video) Patrick Bannwart, Daniel Bisig, Jacques-André Dupont, Dag Johan Haugerud, Falko Herold, T.M. Rives, Cecilie Semec, Bastian Trieb, Tatsuo Unemi	
--	--

Solisten Ensemble	
<p>Sängerinnen Hrachuhí Bassénz, Christina Bock, Sabine Brohm, Iulia Maria Dan, Birgit Fandrey, Christiane Hossfeld, Roxana Incontrera, Angela Liebold, Christa Mayer, Ute Selbig, Tuuli Takala</p>	
<p>Sänger Joseph Dennis, Simeon Esper, Matthias Henneberg, Gerald Hupach, Markus Marquardt, Tom Martinsen, Jürgen Müller, Martin-Jan Nijhof, Aaron Pegram, Tilmann Rönnebeck, Alexandros Stavrakakis, Sebastian Wartig, Antonio Yang</p>	

Gäste	
<p>Sängerinnen Ekaterina Bakanova, Lena Belkina, Sophie Bevan, Angel Blue, Julia Böhme, Menna Cazel, Ksenia Dudnikova, Amanda Echalaz, Daniela Fally, Julia Gámez Martín, Angela Gheorghiu, Venera Gimadieva, Vanessa Goikoetxea, Elena Gorshunova, Diana Haller, Anja Harteros, Hui He, Constance Heller, Evelyn Herlitzius, Saioa Hernández, Elbenita Kajtazi, Viktorija Kaminskaite, Anja Kampe, Maria Kataeva, Sabrina Kögel, Jelena Kordić, Elke Kottmair, Adriana Kučerová, Genia Kühmeier, Jana Kurucová, Emily Magee, Elena Maximova, Ricarda Merbeth, Nina Minasyan, Camilla Nylund, Antigone Papoulkas, Nathalie Parsa, Rocio Pérez, Marlis Petersen, Jennifer Porto, Olga Pudova, Gloria Rehm, Jennifer Riedel, Magdalena Risberg, Dorothea Röschmann, Simone Schröder, Daniela Sindram, Manja Stein, Elena Stikhina, Krassimira Stoyanova, Sarah Maria Sun, Elisabeth Teige, Manuela Uhl, Carolina Ullrich, Antonina Vesenina, Katerina von Bennigsen, Anke Vondung, Jacquelyn Wagner, Isabel Waltsgott, Larissa Maria Wäspsy, Mareike Zupp</p>	

Junges Ensemble	
<p>Musikalischer Leiter Thomas Leo Cadenbach</p> <p>Sängerinnen Michal Doron, Grace Durham, Tania Lorenzo, Tahnee Niboro</p> <p>Sänger Chao Deng, Jiří Rajniš</p> <p>Pianist Sebastian Ludwig</p>	
Pianisten	
<p>Thomas Leo Cadenbach, Noori Cho*, Sebastian Engel, Yevgeny Feldmann, Markus Henn, Alfredo Miglionico, Adrian Oetiker*, Matteo Pais*, Clemens Posselt, Ellen Rissinger, Jobst Schneiderat, Svetlana Smolina, Hans Sotin, Thomas Weißbach, Johannes Wulff-Woesten</p> <p>* Gast</p>	
Sänger Liparit Avetisyan, Tansel Akzeybek, Atalla Ayan, Christopher Basile, Sheldon Baxter, Allen Boxer, Thomas Blondelle, Pavol Breslik, Benjamin Bruns, Barry Coleman, Stephen Costello, Ildebrando D’Arcangelo, Stanislas de Barbeyrac,	

Andrzej Dobber, Albert Dohmen, Plácido Domingo, Markus Eiche, Rafael Fingerlos, Burkhard Fritz, Martin Gerke, Renato Girolami, Igor Golovatenko, Andeka Gorrotxategi, Stephen Gould, Thomas Hampson, Bernhard Hansky, Evan Hughes, Dimitry Ivashchenko, Torben Jürgens, Daniel Johansson, Yosep Kang, Hans-Joachim Ketelsen, Vitalij Kowaljow, Peter Küchler, John Lundgren, Riccardo Massi, Hagen Matzeit, Alexey Markov, Mark Milhofer, Filippo Mineccia, Martin Mitterrutzner, Maurizio Muraro, Volker Muthmann, Tomislav Mužek, Davide Luciano, Timothy Oliver, John Osborn, Günter Papendell, Magnus Piontek, Marcelo Puente, Christoph Pohl, Dmytro Popov, Jukka Rasilainen, John Relyea, Peter Rose, Lance Ryan, Roberto Scandiuzzi, Kurt Schreibermayer, Stefan Sevenich, Bo Skovhus, Pietro Spagnoli, Riccardo Angelo Strano, Mert Süngü, Philippe Talbot, John Tomlinson, Patrick Vogel, Christopher Wernecke, Daniel Wernecke, Martin Winkler, Lars Woldt, Andreas Wolf, Arseny Yakovlev, Lawrence Zazzo, Georg Zeppenfeld, Bernd Zettisch	
---	--

Schauspieler Thomas Förster, Michael Günther, Jaron Löwenberg, Ahmad Mesgarha, Alexander Ritter, Mathias Schlung	
--	--

KAUFMÄNNISCHE GESCHÄFTS-FÜHRUNG

Kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Rothe
Stellvertreter des Kaufmännischen Geschäftsführers Pierre-Yves Bazin
Referentin des Kaufmännischen Geschäftsführers Christin Otto
Persönliche Assistentin des Kaufmännischen Geschäftsführers Kirstin Tittel, Petra Leißner (Elternzeitvertretung)
Interne Revision Sylvia Bittner
Leitung Sponsoring Andrea Halassy (actori GmbH)

TECHNISCHE DIREKTION

Technischer Direktor Jan Seeger
Technischer Produktionsleiter Arne Walther
Assistenten des Technischen Direktors Juliane Reményi, Paul Radicke
Assistent des Technischen Produktionsleiters Lutz Matthes
Leiter Konstruktionsbüro Paul Radicke
Konstrukteure Raphael Gwosch, Martin Reichel, Frank Schöne
Sicherheitsmanager Thomas Kneffel

Bühnentechnik
Leiter Bühnentechnik, Stellv. Technischer Direktor Dr. Kay Busch
Bühnenoberinspektor, Technischer Disponent Swen Hauswald
Bühneninspektoren, Bühnenmeister Mario Bley, Ivo Hildebrandt, Jörg Kraus, Henry Pintarelli
Technischer Leiter Semper Zwei und Probebühnen/ Bühneninspektor Olaf Lehmann
Bühnenhandwerker Jens Bleul, Berthold Heinrich, Gerald Klaus, Jens Richter, Marco Helmrich, Sandro Dreßler, Helge Krause, Matthias Mende, Enzo Klemm, Jens Pilgram, Uwe Schiebel, Thomas Stephan, Thomas Uhlig, Yves Urban, Jörg Wallrabe, Thomas Wolff, Tino Zech, Andreas Zeiler, Stephan Bartl, Dirk Bernhardt, Thomas Hübner, Jan Weidlich, Lutz Biesold, Jörg Brillloff, Bernd Felsch, Maik Mertha, Olaf Preiß, Karsten Puttrich, Tobias Köhler, Daniel Perleß, Christoph Schaal, Kay Schüller, Enrico Schmidt, Jens Schöttner, Michael Schumann, Sebastian Wanzek, Hans-Joachim Jüttner, Jens Kühn, Claus Neumann, Dirk Schmidt, Lutz Gretzel, Frank

Henker, Roland Müller, Timur Müller, Uwe Rentzsch, Henry Strauß, Thomas Schneider, Jens Zimmermann, Andreas Denk, Jörg Schneider, Frank Becher, Bernd Eisert, Thomas Fröhlich, Lutz Loose, Lars Herrmann, Falk von Ryssel
Auszubildende Martin Dietze, Lena Schwonbeck, Benjamin Kahlert

Bühnenmaschinerie
Maschinenmeister/Obermaschine Berthold Benschneider
Bühnenmaschinisten Gerhard Damm, Wolfgang Hofmann, Matthias Schröder, Matthias Degen, Holger Kellig, Jens Liesche, Andreas Nitsche, André Päßler, Holger Schade, Frank Schmidt, Gerd Zimmermann, Daniel Zimny, Uto Thum, Reimar Rabe, Eugen Bär, Heiko Herberg, Uwe Herrmann, Uwe Schwaar, Konstantin Rinner

Logistikabteilung
Leiter Logistikabteilung/Bühneninspektor Jörn Kreßmann
Mitarbeiter Klaus Hempel, Jens Niepel, Rico Henoch, Holger Dreßler, Gerd Pappelbaum, Thomas Bergelt, Jörg Lommatzsch, Sebastian Schiebel, Matthias Wodner, Gunnar Michel

Licht – Audio – Video
Leiter Fabio Antoci
Beleuchtungsoberinspektor/Technischer Disponent Christoph Schmädicke
Beleuchtungsinspektoren Silvio Bäßler, Marco Dietzel, Jens Klotzsche
Beleuchter Steffen Adermann, Beatrix Blessing, Florian Blüsch, Stefan Böhm, Dominik Börner, Torsten Eichler, Jens Gemper, Eberhard Glöß, Perry Grafe, Thomas Häßner, Robert Leichsenring, Jörg Schäfer, André Stein, Ursula Strympe, Mario Thiel, Falk Tusche, Berthold Uhlig, Philippe Adolph
Pyrotechnik/Effekte Jörg Steuer
Tonmeister Stefan Folprecht
Videotechnik Daniel Rentzsch

Audio-/ Videotechniker Marko Junghanß, Dorit Selzer, Mike Wappler, Fabian Weidehaase

Requisite
Leiterin Requisite Elisabeth Schröter
Requisiteurinnen Bärbel Goldmann, Karla Teubel, Steffi Hildebrandt, Carola Hippler, Boris Krause, Anne Püschel, Saskia

Sachunsky, Kristin Schaale

Haustechnik – Bühnenmaschinerie
Leiter Frank Oehme
Infotechnik Steffen Weidner, Alexander Thieme, Knut Geng

Maschinen- und Fördertechnik Frank Lange, Karsten Müller
Starkstrom Peter Hoppe, Frank Bergmann, Hans-Joachim Härtelt, Michael Kotsch, Andre Pretzsch, Volker Wienert
Heizung/Sanitär Uwe Hillig, Jens Teutscher, Mario Jung
Klima/Lüftung Uwe-Karsten Weiß, Lutz Krause
Mess-, Steuer- und Regeltechnik Maud Locke
Hausinspektion Tom Söntgen, Ronny Wagner, Michael Greiner

DEKORATIONSWERKSTÄTTEN

Direktor der Dekorationswerkstätten Sven Schmidtgen
Produktionsleiter Dekorationswerkstätten/Assistent des Direktors Sebastian Schmidt
Stellvertreter/Produktionsleiter Oper Martin Borrmeister
Produktionsleiter Schauspiel Veit Schwarzer
Assistentin des Direktors Angelika Hombsch
Sekretariat Lilia Bachmann
Einkauf Claudia Scheunpflug
Malsaal Vorstand Michael Döring
Malsaal Danny Buchholz, Matti Rauschenbach, Romy Krüger, Sven Michalicka, Kathrin Oberländer, Steffen Schöber, Jens Völker

Plastik Vorstand Mario Sammler
Plastik Constanze Herrmann, Anna Kögeböhn, Mirko Wagner, Jana Pauke, Friederike Klaue
Tischlermeister Sebastian Staufenbiel
Tischlerei Lutz Antelmann, Sven Bratfisch, Jörg Bräuning, Steffen Bursian, Johannes Deck, Torsten Deumer, Heiko Haufe, Andrea Hoffmann, Steffen Liebert, Steffen Marek, Jutta Müller, Ulrich Strobach, Marcel Wolf

Auszubildender Anton Burkhardt
Leiter Schlosserei-Rüstkammer Ralf Seurich
Schlosserei Christian Bönsch, Hans-Uwe Börgmann, Jan Friede, Torsten Fritzsche, Mike Jahn, Dirk Katholing, Thorsten Kucher, Udo Mayer, Dirk Osinski-Seifert, Hagen Tomany
Rüstkammer Silvio Kind, Jens Mazalla, Mike

Peters, Jens Katzsch
Tapezierermeister Michael Kliesch
Tapezierer Horst Seifert, Diana Fehrmann, Frank Hentschel, Sieglinde Kunert, Brigitte Winkler, Gerd Zeibig

KOSTÜMWERKSTÄTTEN UND MASKENABTEILUNG

Direktorin der Kostümwerkstätten und Maskenabteilung Frauke Schernau
Produktionsleiterin Schauspiel Irène Favre
Sekretariat Elke Harttung
Kostümassistentz Ingrid Oelmann, Anke Parma-Hille, Claudia Rosenlöcher, Kerstin Schmidt-Dunko, Cornelia Kahlert, Martina Strahl, Renate Thümmler
Materialverwaltung Antje Kittner
Leiter Schneiderei Ralph Lederer
Gewandmeisterinnen Uta Fischer, Katrin Haupt, Wiebke Höher, Sabine Kretschmer, Isabel Kulitzscher, Beate Ray

Schneiderei Britta Bauer, Barbara Blaschke, Dagmar Brauer, Katrin Braune, Roswitha Briesenick, Henrike Butzmann, Karin Eisold, Heike Engmann, Manuela Flämmig, Angelika Franz, Kirsten Göhler, Petra Görner, Anja Härtwig, Antje Hagemeister, Gabriela Hentschel, Anna-Magdalena Kahle, Janette Lifzik, Mareike Müller, Heidrun Noack, Charlotte Othmer, Evelyn Rieger, Katja Schilk, Andrea Schleinitz, Eugenia Schreiok, Angela Schüller, Ilka Schütze, Josephin Seibt, Karoline Sicker, Susan Stein, Birgit Trapp, Nicole Wagner, Kay Watzlawik, Angelika Weigelt, Christoph Weiß
Auszubildende Bettina Zühlke, Charlotte Perels
Putzmacherin Susann Gersdorf, Beate Pawolka

Leiter Schuhmacherei Dezsö Soujon
Schuhmacherei Dirk Anton, Anne Brümmer, Gunthild Leyn, Ralph Mathar, Uwe Naie, Katrin Seurig-Holtschke
Leiterin Ankleidewesen Sirkka Neumann
Ankleidewesen Nora Bassenge, Sandra Böhmer, Eveline Börner, Constanze Braune, Peggy Drechsler, Regina Gesang, Simone Große, Jane Henke, Pia Jung, Rita Just, Silke Kaun, Cornelia Kühn, Sylvia Lindemann, Heike Meyer, Kathrin Moos, Susanne Thiele, Anne Thiemar, Anna Katrin Woinar
Fundus Astrid Stölzel, Grit Stübing

Repertoireschneiderin Astrid Bähr, Heide Haid
Kostümmalerei Sylvia Brillloff, Sylke Biesold, Anemone Kühne
Färberei/Wäscherei Mathias Mack, Ingo Reiß, Petra Beyer, Kathrin Kießling

Maske
Chefmaskenbildner Wilfried Gradic
Stellv. Chefmaskenbildnerin Cornelia Hörbe
1. Maskenbildner Damen Thomas Rittner
Ballettverantwortliche Annette Lau, Thomas Wagner
Maskenbildner/in Katharina Bergmann, Franziska Broich, Peggy Decker-Strohbach, Stefanie Dimitrow, Bettina Ficke, Cornelia Fizek, Mandy Gärtner, Claudia Giese, Josefine Hillig, Manja Klesse, Katrin Kluge, Mario Kretschmer, Simone Kroggel, Sabine Marschall, Sara Neumayer, Doreen Papperitz, Annett Pülmanns, Ellinor Spiller, Ulrike Vogel, Christina Zschauer

HISTORISCHES ARCHIV

Leiterin Janine Schütz, Elisabeth Telle (Elternzeitvertretung)
Mitarbeiter/in Katrin Böhnisch, Gerd Lohse, Rosemarie Rehn, Sophia Zeil (Elternzeitvertretung)

VERWALTUNG

Vertrieb und Service
Leiterin Doris Schneider
Stellvertretende Leiterin/DV-Organisation Marion Bätz, Simone Baudisch
Sekretariat Petjula Schanze

Abonnement, Firmen- und Gruppenkunden, Bestellung
Doreen Augustin, Andrea Brock, Evelyn Brunner, Grit Demir, Monika Fiedler, Kitty Hollerbach, Kerstin Lukas, Ingolf Schneider, Horst Singer, Fränze Wulf
Customer Relationship Management Michael Schergaut, Janett Kipping
Kassenleitung Ines Rietz
Kasse Viola Ansel, Manja Jäsche, Sylke Mähler, Beate Schlegel, Tino Standfuß
Leiter/in Service Thomas Benedix, Heike Jensen

Personalabteilung
Leiterin Personal Solveig Eckert
Sachbearbeiter/innen Ulrike Bauer, Ilka Dietze, Doreen Fritzsche, Cornelia Kamprath, Daniel Koch, Anja Lorenz, Claudia Rührich, Carmen Socka
Poststelle Gabriele Hatzmannsberger, Jana Walter

IT
Leiter Sven Born
Mitarbeiter Peter Gerstenberger, Marcel Schönfelder, Jörg Lehmann, Maik Strohbach

Rechnungswesen
Leiterin Peggy Sieber
Mitarbeiterinnen Hannelore Adam, Claudia Domine, Annett Jeschke, Viola Kucher, Bärbel Müller, Martina Oehme, Anja Schliemann, Carola Schubert

Controlling
Leiter Sven Peschel
Cathleen Pftzner

Recht
Leiterin Recht Theda Kokenge
Kaufmännisches Projektmanagement Sabrina Hofmann
Sachbearbeiterin Manuela Münzer

ÖRTLICHER PERSONALRAT STAATSOPER DRESDEN

Vorsitzender Gerald Hupach
Stellv. Vorsitzender Lars Zobel
Vorstandsmitglieder Helge Krause, Jana Hohlfeld
Personalratsmitglieder Gabriele Hatzmannsberger, Katharina Bergmann, Karin Eisold, Gerald Hupach, Jana Knauth Hohlfeld, Wiebke Höher, Helge Krause, Angela Liebold, Jörg Reißmann, Zarina Stahnke, Lars Zobel
Konfliktlösungsbeauftragter Helge Krause
Frauenbeauftragte Kathrin Oberländer
Schwerbehindertenvertretung Simone Kroggel, Horst Seifert
Jugend- und Auszubildendenvertretung Benjamin Kahlert
Sachbearbeiterin Barbara Starke

GESAMTPERSONALRAT STAATS-
BETRIEB SÄCHSISCHE STAATS-
THEATER

Vorsitzender Tilo Ebert
Stellv. Vorsitzender Jörg Reißmann
Vorstandsmitglieder Dagmar Brauer, Karin
Eisold, Georg Weber
Personalratsmitglieder Dagmar Brauer,
Tilo Ebert, Karin Eisold, Gabriele
Hatzmannsberger, Gerald Hupach,
Holger Hübner, Jens Kühn, Helge Krause,
Jens Oersted, Jörg Reißmann, Hendrik
Schletter, Ellen Wittich, Georg Weber
Jugend- und Auszubildendenvertretung
Christoph Weiß
Sachbearbeiterin Gisela Merbitz

EHRENMITGLIEDER DER
SÄCHSISCHEN STAATSOPER

Theo Adam, Hermi Ambros, Eleonore
Elstermann, Senator h.c. Rudi Häussler,
Ilse Ludwig, Johannes Matz, John
Neumeier, Hans-Dieter Pflüger, Rolf
Wollrad, Jutta Zoff

Stand Januar 2018

ELEVENPROGRAMM SEMPEROPER BALLETT UND PALUCCA HOCHSCHULE FÜR TANZ DRESDEN

Das 2006 ins Leben gerufene Eleven-Programm bietet jungen Tänzerinnen und Tänzern die Möglichkeit, eine ganze Spielzeit lang praktische Erfahrungen mit dem Semperoper Ballett zu sammeln und zugleich an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden zu studieren. Dabei sind die Eleven in die Vorstellungen der Company eingebunden und profitieren von einem vollständigen, in Verbindung mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden organisierten Trainingsprogramm. Durch die Kombination aus Berufserfahrung und intensivem Training soll das Programm den jungen Tänzerinnen und Tänzern den Einstieg in die professionelle Tanzwelt erleichtern. Sowohl in der Company als auch an der Hochschule profitieren die Eleven von eigens auf sie zugeschnittenen Kursen, von Workshops mit Bezug auf das Repertoire sowie von Coachings, Beratungen und Kursen in weiteren Fächern wie Zeitgenössischem Tanz, Improvisation, Point Work, Pas de deux und Partnering. Zudem sind Theorieunterricht zu Inhalten des Programms sowie die Einrichtung von Tutorenstellen sowohl in der Company als auch an der Palucca Hochschule vorgesehen, um den Eleven eine abgerundete Ausbildung mitzugeben und sie intensiv künstlerisch betreuen zu können. Die Eleven beteiligen sich auch an Vorstellungen und Aktivitäten der Palucca Hochschule und können speziell auf Wettbewerbe oder Ähnliches vorbereitet werden. 2011 wurde das Eleven-Programm mit dem Preis der Stiftung Semperoper-Förderstiftung ausgezeichnet. Das Eleven-Programm ist eine Kooperation des Semperoper Ballett und der Palucca Hochschule für Tanz Dresden.

Soiree der Palucca Hochschule für Tanz
Mi 03.07.19, 19:00 Uhr,

Preis A: 5 – 55 €



Förderer des Jungen Ensemble

DAS JUNGE ENSEMBLE DER SEMPEROPER DRESDEN

Das Junge Ensemble der Semperoper Dresden bietet besonders talentierten jungen Künstlern ein Fortbildungs- und Trainingsprogramm, das Korrepetition, Rollenstudium sowie szenischen Unterricht und Meisterkurse umfasst. Bei Eignung werden Mitglieder des Jungen Ensembles in Aufführungen der Jungen Szene, Konzerten wie auch in Aufführungen der Semperoper besetzt. Während der Probenarbeit und der Aufführungen findet ein direkter Austausch und eine intensive Zusammenarbeit mit Kollegen des Ensembles der Semperoper statt. Das Programm bietet auch Korrepetitoren und Regieassistenten eine Fortbildung für die Vorbereitung ihres beruflichen Einstiegs. Interessierte Künstler, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen und das Alter von 28 Jahren (bei Sängerinnen) bzw. 30 Jahren (bei Sängern) noch nicht überschritten haben, können sich ab Dezember 2018 für die Spielzeit 2019/20 bewerben. Die Auswahl der Mitglieder wird durch Vorsingen und weitere Auswahlverfahren getroffen. Genauere Informationen zur Bewerbung und zum Vorsingen bzw. Vorspielen finden Sie unter: semperoper.de/ensemble/junges-ensemble

Kontakt: jungesensemble@semperoper.de

SINFONIECHOR DRESDEN – EXTRACHOR DER SÄCHSISCHEN STAATSOPER DRESDEN

Bereits seit 1915 stehen Mitglieder des Sinfoniechores Dresden auf der Bühne der Semperoper. Der erste künstlerische Leiter, der damalige Chordirektor der Dresdner Hofoper, Karl Maria Pembaur, hatte die Absicht, dem hauptberuflichen Staatsopernchor für Konzerte und die großen Chorszenen eine »mitsingende Verstärkung« zur Seite zu stellen. Seit dieser Zeit wirkt der Sinfoniechor als Extrachor der Sächsischen Staatsoper Dresden in zahlreichen Operninszenierungen mit. Im Februar 2015 übernahm der Chordirektor der Sächsischen Staatsoper Dresden, Jörn Hinnerk Andresen, die Leitung des Sinfoniechores. 2015 feierte der Chor sein 100-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert mit Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 2 »Lobgesang«, begleitet von der Staatskapelle Halle. Gemeinsam mit der Batzdorfer Hofkapelle festigte der Chor einen barocken Konzertschwerpunkt 2016 und 2017 durch Aufführungen von Georg Friedrich Händels Oratorium »Il trionfo del Tempo e del Disinganno« und Jean Baptiste Lullys »Phaëton«.

In der Spielzeit 2018/19 wirkt der Sinfoniechor u.a. in folgenden Produktionen mit: »Moses und Aron«, »Platée«, »La forza del destino/Die Macht des Schicksals«, »Die Prinzessin auf der Erbse«, »Tannhäuser«, »Fidelio« und »Ein Sommernachtstraum« (Ballett).

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.
Nähere Informationen unter sinfoniechor.de

KINDERCHOR

Die Aufgaben und Erlebnisse im Kinderchor der Semperoper Dresden sind vielfältig: Mitwirkung in den Inszenierungen auf der Bühne der Semperoper, dabei gemeinsames Singen und Theaterspielen mit den Kolleginnen und Kollegen des Staatsopernchores, selbstständige musikalische und szenische Aufgaben, Singen in Fremdsprachen, kleine Solopartien, Auftritte als Kinderkomparserie, daneben verschiedenste Konzertauftritte in und außerhalb der Oper.

Die Probenarbeit beinhaltet regelmäßiges musikalisches Studium in wöchentlichen Gesamtchorproben, Stimmgruppen und Nachstudierproben, Vermittlung stimmbildnerischer und musiktheoretischer Grundkenntnisse, szenische Proben und große Bühnenproben. Seit der Spielzeit 2014/15 leitet Claudia Sebastian-Bertsch den Kinderchor.

Freude am Singen und am Theater, gut erkennbare stimmliche und musikalische Anlagen, Bereitschaft, die Freizeit für Proben und Vorstellungen zu verwenden, das sind die Voraussetzungen für alle Interessierten, die sich bewerben wollen. Noten- und Instrumentalkenntnisse sind wünschenswert. Neuvorstellungstermine finden jährlich im März und April für die neue Spielzeit bzw. das neue Schuljahr statt und werden einzeln vereinbart.

Interessierte Eltern von Kindern ab dem dritten Schuljahr erreichen die Leiterin des Kinderchores der Semperoper Dresden, Claudia Sebastian-Bertsch, unter:

kinderchor@semperoper.de
T +49 351 265 54 28

DAS HISTORISCHE ARCHIV DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

Wie ein Gedächtnis dokumentiert das Historische Archiv die künstlerische Vergangenheit der Sächsischen Staatstheater und seiner unterschiedlichen Sparten. Programmhefte, Theaterzettel, historische Fotos und viele weitere Preziosen geben ein lebendiges Bild der Dresdner Musik- und Theatergeschichte der vergangenen Jahrhunderte.

Das in der deutschen Bühnenlandschaft einzigartige Archiv ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Archivnutzer können nach Absprache selbst kostenfrei recherchieren. Für die Bearbeitung von Anfragen durch das Archivpersonal und damit verbundene Serviceleistungen wird eine entsprechende Bearbeitungsgebühr erhoben.

Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Geschichte der Sächsischen Staatstheater. Die fachkundigen Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt:
historischesarchiv@saechsische-staatstheater.de

Besucheradresse:
Ostra-Allee 9, 01067 Dresden
(Eingang über Malergäßchen)

Um Voranmeldung wird gebeten.

Informationen zu aktuellen Veranstaltungen der Reihe »AktENZEICHEN« finden Sie auf Seite 123.

WER KUNST VERSTEHT, VERSTEHT ES, SIE ZU FÖRDERN.

Über 350 Jahre Operngeschichte, kulturelle Vielfalt, künstlerische Exzellenz – all das verkörpert die Semperoper Dresden. Damit das weltberühmte Opernhaus auch künftig diesen Weg gehen kann, steht die Stiftung Semperoper als verlässlicher Partner dauerhaft zur Seite und hat sich der gemeinnützigen Kulturförderung auf höchstem Niveau verschrieben.

Die Mitglieder der Stiftung tragen maßgeblich dazu bei, die Künste an der Semperoper Dresden für heutige und zukünftige Generationen erlebbar zu machen. Die Stiftung verbindet den Kreis engagierter Freunde der Semperoper und wirkt so aktiv daran mit, ein einzigartiges Juwel für die Musikstadt Dresden und die deutsche Opernlandschaft zu erhalten.

Wir freuen uns, die Semperoper bei den Premieren der Spielzeit 2018/19 als Förderer zu begleiten.

<p>OPER</p> <p>PREMIERE 29. SEPTEMBER 2018</p>	<p>MOSES UND ARON</p>	<p>ARNOLD SCHÖNBERG</p>
<p>OPER</p> <p>PREMIERE 29. JUNI 2019</p>	<p>LES HUGUENOTS / DIE HUGENOTTEN</p>	<p>GIACOMO MEYERBEER</p>
<p>BALLETT</p> <p>PREMIERE 25. JANUAR 2019</p>	<p>CARMEN</p>	<p>JOHAN INGER</p>

Förderer der Jungen Szene auf Initiative der Stiftung Semperoper:
Prof. Otto Beisheim Stiftung

Wir laden Sie ein, Mitglied im Kuratorium der Stiftung Semperoper und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zum Wohle eines berühmten Opernhauses zu werden. Als Kurator sind Sie Teil eines anregenden Netzwerkes, das Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft im Dialog vereint. Wir garantieren Ihnen einzigartige kulturelle Erlebnisse und eine exklusive Betreuung.



An der Flutrinne 12, 01139 Dresden, Telefon 0351 423 55 98, Telefax 0351 423 54 55
stiftung.semperoper@sv-sachsen.de, www.stiftung-semperoper.de

DER STIFTUNGSRAT

JOACHIM HOOF
Vorsitzender des Stiftungsrates
Dresden

SENATOR H.C. RUDI HÄUSSLER
Gründer und Ehrenvorsitzender des Stiftungsrates
Kreuzlingen

GLORIA BRUNI
Hamburg

PROFESSOR DR. RÜDIGER GRUBE
Hamburg

SUSANNE HÄUSSLER
Kreuzlingen

DIRK HILBERT
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
Dresden

PROFESSOR DIPL.-ING. JÜRGEN HUBBERT
Vorsitzender des Kuratoriums
Sindelfingen

GERHARD MÜLLER
Geschäftsführer der Stiftung
Dresden

DR. EVA-MARIA STANGE
Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Dresden

WILHELM SCHMID
Dresden

DR. ANDREAS SPERL
Dresden

PETER THEILER
Intendant Sächsische Staatsoper
Dresden

ULRIKE THÜMMEL
Hamburg

TILMAN TODENHÖFER
Gerlingen

MARIA WÜRTH
Künzelsau

Ergänzungsmitglieder

ALBRECHT BOLZA-SCHÜNEMANN
Radebeul

DR. MARTIN SORG
Stuttgart

Ehrenmitglied

HEINZ H. PIETZSCH
Berlin

DAS KURATORIUM

BEHRINGER TOURISTIK GMBH
ROBERT BOSCH GMBH
DR. BETTINA E. BREITENBÜCHER
CTR GROUP A.S.
DAIMLER AG

DEUTSCHER SPARKASSEN VERLAG GMBH
DREWAG STADTWERKE DRESDEN GMBH
ELBE FLUGZEUGWERKE GMBH
ENSO ENERGIE SACHSEN OST AG
EURO-COMPOSITES S. A.
FLUGHAFEN DRESDEN GMBH
GEBR. HEINEMANN SE & CO. KG
HECKSCHEN & VAN DE LOO
HILTON DRESDEN

HOTEL SCHLOSS ECKBERG
HOTEL TASCHENBERGPALAIS KEMPINSKI DRESDEN
HYPERION HOTEL DRESDEN AM SCHLOSS
KPMG AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
KPS STIFTUNG
JÜRGEN PREISS-DAIMLER, P-D CONSULTING
LANGE UHREN GMBH
LBBW SACHSEN BANK
OSTSÄCHSISCHE SPARKASSE DRESDEN
PIEPENBROCK DIENSTLEISTUNG GMBH & CO. KG
HEINZ H. PIETZSCH

RADEBERGER EXPORTBIERBRAUEREI GMBH
R & M GMBH REAL ESTATE & MANAGEMENT
SAEGELING MEDIZINTECHNIK SERVICE- UND VERTRIEBS GMBH
SCHNEIDER + PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
SPARKASSEN-VERSICHERUNG SACHSEN
STAATLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR MEISSEN GMBH
UNICREDIT BANK AG
VOLKSWAGEN SACHSEN GMBH, DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR
GERHARD D. WEMPE KG
ADOLF WÜRTH GMBH & CO. KG
DR. CHRISTIAN ZWADE

Assoziierte Mitglieder

DR. RICHARD ALTHOFF
ANGELIKA BETTENHAUSEN
ALBRECHT BOLZA-SCHÜNEMANN
MORITZ FREIHERR VON CRAILSHEIM
BEATE UND DR. FRANZ-LUDWIG DANKO
EVELYN UND GERARDO DUARTE MARTINEZ
GÜNTHER FLEIG
DIETMAR FRANZ

DR. ELKE UND DR. HANS-JÜRGEN HELD
CHRISTINE UND DR. KLAUS HERMSDORF
DR. PETER LINDER, DR. PETER LINDER STIFTUNG
MATTHIAS MATTHIES, STERN AUTO DRESDEN GMBH
PROFESSOR DR. MICHAEL MEURER
KARIN MEYER-GÖTZ
LIDIJA UND CHRISTOPH REUSS, THALMANN TREUHAND AG
PROFESSOR PETER SCHMIDT
STEPHANIE SCHORP
DR. BERND THIEMANN

Ehrenmitglieder

PROFESSOR CHRISTOPH ALBRECHT
HELMMA OROSZ
PROFESSOR GERD UECKER

KULTUR BEGINNT IM HERZEN JEDES EINZELNEN

SEMPEROPER PARTNER

Partner der Semperoper und
der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Volkswagen Aktiengesellschaft

Premium Partner
A. Lange & Söhne

Projekt Partner
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW Sachsen Bank

Junges Ensemble Partner
Radeberger Exportbierbrauerei GmbH

Junge Szene Partner
Felicitas und Werner Egerland-Stiftung
Prof. Otto Beisheim Stiftung
Euroimmun AG Lübeck/Rennersdorf
BIZ | LAW Rechtsanwälte

Semper Open Air Partner
Nickel Fenster GmbH & Co. KG

Partner Bühnentechnik
SBS Bühnentechnik GmbH

Platin Partner
Ricola AG

Silber Partner
Novaled GmbH

Bronze Partner
KW Baufinanzierung GmbH
Prüssing & Köll Herrenausstatter
IBH IT-Service GmbH
compact tours GmbH
Unternehmensberatung O.B.e.K.

Kooperationspartner
Oppacher Mineralquellen

Werden Sie Partner!
Informieren Sie sich bei Andrea Halassy (Sponsoring)
T 0351 49 11 645 · F 0351 49 11 646
sponsoring@semperoper.de

ABONNEMENT

ABONNEMENT

Ihr persönlicher Stammplatz in der Semperoper!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- z. T. deutlicher Preisnachlass
- Persönlicher Stammplatz für jede Saison
- Einmaliger Tausch einer Vorstellung zum Abopreis (weitere Informationen s. Abo-Bedingungen S. 161)
- Persönlicher Kundenservice
- Zwei Rabattgutscheine für je eine Opern- und Ballettvorstellung
- Ein Gutschein für einen Kammerabend Ihrer Wahl zum Abopreis
- Bevorzugte Information über exklusive Sonderaktionen
- Exklusives Weihnachtsangebot für unsere Abonnenten
- Zusendung der Saisonbroschüre der Semperoper
- Abonnenten werben Abonnenten: Bei Werbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie eine Freikarte (weitere Informationen auf S. 161)

PREMIEREN-ABONNEMENT

10 PROZENT AUFSCHLAG ZUM NORMALPREIS

Mittendrin im Geschehen des internationalen Musiktheaters! Sie sind dabei, wenn in Dresden Operngeschichte geschrieben wird. Ein Gutscheinheft garantiert Ihnen zu jeder Premiere das Programmheft kostenfrei. Lernen Sie bei zwei Premierenfeiern ihrer Wahl das Regie-Team und die Künstler kennen. Zudem werden Sie zu einem Glas Sekt eingeladen und mit einem kleinen Präsent überrascht.

BA01

Sa	29.09.2018	19:00 Uhr	Moses und Aron
Sa	03.11.2018	18:00 Uhr	Labyrinth (Ballett)
So	02.12.2018	18:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
Fr	25.01.2019	20:00 Uhr	Carmen (Ballett)
Fr	08.03.2019	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
Sa	06.04.2019	19:00 Uhr	Platée
Sa	25.05.2019	19:00 Uhr	Nabucco
Sa	29.06.2019	18:00 Uhr	Les Huguenots/Die Huguenotten
EURO 803 / 752,50 / 612,50 / 533,50 / 372 / 216			

WOCHENTAGS-ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

In der Woche eine Auszeit vom Alltag genießen!
Zum Vorzugspreis kommen Sie in den Genuss großer Opern- und Tanzkunst.

Der gesamte Abopreis setzt sich zum Teil aus dem genannten Preis und dem CC-Preis zusammen.

WT01

Do	13.09.2018	19:30 Uhr	100°C (Ballett) CC-Preis
Do	08.11.2018	19:00 Uhr	Carmen
Di	23.04.2019	19:00 Uhr	Platée
Do	30.05.2019	19:00 Uhr	Nabucco
Preis ohne CC-Preis			
EURO 190,50 / 176,50 / 143 / 121,50 / 87,50 / 51			
CC-Preis			
EURO 38,50 / 27,50 / 18 / 9			

WT02

Di	09.10.2018	19:00 Uhr	Carmen
Do	24.01.2019	19:00 Uhr	Die lustige Witwe
Do	25.04.2019	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
Sa	22.06.2019	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
EURO 232 / 216 / 172 / 149,50 / 104,50 / 58,50			

WT03

Mo	08.10.2018	19:00 Uhr	Fidelio
Mi	02.01.2019	19:00 Uhr	La traviata
Mi	15.05.2019	19:30 Uhr	Tosca
Mi	26.06.2019	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
EURO 237 / 220 / 174,50 / 152 / 111 / 62			

WT04

Di	02.10.2018	19:00 Uhr	La Bayadère (Ballett)
Fr	07.12.2018	19:00 Uhr	Arabella
Mo	11.03.2019	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Di	30.04.2019	18:00 Uhr	Der Rosenkavalier
EURO 259,50 / 241 / 198 / 173 / 120 / 69			

WT05

Do	20.09.2018	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Sa	08.12.2018	19:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
Mo	08.04.2019	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Mi	29.05.2019	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
EURO 260 / 243,50 / 193 / 169 / 119,50 / 69			

WT06

Mi	07.11.2018	19:00 Uhr	Lucia di Lammermoor
Di	15.01.2019	19:00 Uhr	Der fliegende Holländer
Fr	22.03.2019	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
Mo	27.05.2019	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
EURO 265 / 248 / 196,50 / 173,50 / 123,50 / 72,50			

WT07

Mi	31.10.2018	19:00 Uhr	Lucia di Lammermoor
Do	13.12.2018	19:00 Uhr	Arabella
Do	21.03.2019	19:30 Uhr	Tosca
Do	16.05.2019	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
EURO 262 / 245,50 / 193,50 / 171 / 122 / 72			

WT08

Do	06.09.2018	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Fr	26.10.2018	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Fr	15.02.2019	19:00 Uhr	La bohème
Mi	17.04.2019	19:00 Uhr	COW (Ballett)
EURO 246,50 / 229 / 180,50 / 157,50 / 115 / 66			

WT09

Do	15.11.2018	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Sa	19.01.2019	19:00 Uhr	La traviata
Fr	12.04.2019	19:00 Uhr	COW (Ballett)
Do	20.06.2019	19:00 Uhr	Don Giovanni
EURO 234 / 217,50 / 171,50 / 149,50 / 109,50 / 61,50			

WT10

Do	04.10.2018	19:00 Uhr	Fidelio
Mi	05.12.2018	19:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
So	24.02.2019	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
Do	04.07.2019	19:00 Uhr	Les Huguenots/Die Huguenotten
EURO 241 / 224,50 / 179,50 / 154 / 109 / 64			

WT11

Mo	17.09.2018	19:00 Uhr	100°C (Ballett) CC-Preis
Mo	10.12.2018	19:00 Uhr	Arabella
Mo	25.03.2019	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
Mo	20.05.2019	19:30 Uhr	Tosca
Preis ohne CC-Preis			
EURO 195,50 / 183 / 144,50 / 127,50 / 90,50 / 53			
CC-Preis			
EURO 38,50 / 27,50 / 18 / 9			

WT12

Di	04.09.2018	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Di	22.01.2019	19:00 Uhr	Die lustige Witwe
Di	09.04.2019	19:00 Uhr	COW (Ballett)
Di	28.05.2019	19:00 Uhr	Nabucco
EURO 232,50 / 215 / 170 / 145,50 / 104,50 / 58,50			

WT13

Mi	19.09.2018	19:30 Uhr	La Bayadère (Ballett)
Mi	12.12.2018	19:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
Mi	13.03.2019	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
Mi	22.05.2019	19:00 Uhr	Don Giovanni
EURO 239 / 223 / 177,50 / 155 / 110 / 63			

WT14

Do	11.10.2018	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Do	14.03.2019	19:00 Uhr	Tosca
Do	02.05.2019	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
Do	11.07.2019	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
EURO 239 / 222 / 175 / 154 / 113,50 / 65			

WT15

Fr	09.11.2018	19:00 Uhr	Pelléas et Mélisande
Mi	19.12.2018	19:00 Uhr	Der Nussknacker (Ballett)
Di	12.03.2019	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
Di	16.04.2019	19:00 Uhr	Platée
EURO 237 / 221 / 179,50 / 153,50 / 109,50 / 61,50			

WOCHENEND- ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Krönen Sie Ihr Wochenende mit einem Opernbesuch! Zum Vorzugspreis erleben Sie besondere Stunden in der Semperoper. Der gesamte Abopreis setzt sich zum Teil aus dem genannten Preis und dem CC-Preis zusammen.

WE01

Sa	01.09.2018	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
So	18.11.2018	19:00 Uhr	Labyrinth (Ballett) CC-Preis
So	03.02.2019	19:00 Uhr	Die lustige Witwe
Fr	31.05.2019	19:00 Uhr	Die tote Stadt

Preis ohne CC-Preis

EURO ● 191 / ● 179 / ● 144,50 / ● 125,50 / ● 88,50 / ● 51

CC-Preis

EURO ● 38,50 / ● 27,50 / ● 18 / ● 9

WE02/06

Fr	14.09.2018	19:00 Uhr	La forza del destino/ Die Macht des Schicksals
Fr	04.01.2019	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Fr	26.04.2019	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
Sa	13.07.2019	18:00 Uhr	Les Huguenots/Die Hugenotten

EURO ● 246,50 / ● 231 / ● 182,50 / ● 158,50 / ● 111 / ● 63,50

WE03

Fr	21.09.2018	19:00 Uhr	La Bayadère (Ballett)
So	25.11.2018	19:00 Uhr	La traviata
So	03.03.2019	18:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
So	02.06.2019	19:00 Uhr	Carmen

EURO ● 241,50 / ● 225,50 / ● 180 / ● 153 / ● 108 / ● 62

WE04

So	02.09.2018	19:00 Uhr	Rigoletto
So	04.11.2018	19:00 Uhr	Lucia di Lammermoor
Fr	18.01.2019	19:00 Uhr	Die lustige Witwe
So	12.05.2019	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)

EURO ● 250 / ● 234 / ● 184,50 / ● 161 / ● 112,50 / ● 64

WE05/08

Fr	07.09.2018	19:00 Uhr	Rigoletto
Sa	01.12.2018	19:00 Uhr	Pelléas et Mélisande
Fr	08.02.2019	19:00 Uhr	Die lustige Witwe
Sa	18.05.2019	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)

EURO ● 245 / ● 230 / ● 184,50 / ● 161 / ● 114,50 / ● 65,50

WE07

So	23.09.2018	18:00 Uhr	Fidelio
Fr	14.12.2018	19:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
So	31.03.2019	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
So	30.06.2019	18:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)

EURO ● 240,50 / ● 222 / ● 176,50 / ● 152,50 / ● 110 / ● 62,50

WE09

Sa	06.10.2018	19:00 Uhr	Moses und Aron
So	13.01.2019	19:00 Uhr	La traviata
Mi	01.05.2019	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
So	07.07.2019	19:00 Uhr	La bohème

EURO ● 236,50 / ● 220,50 / ● 176 / ● 151 / ● 107,50 / ● 60

SENIOREN- ABONNEMENT

50 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Nutzen Sie den Tag! Besuchen Sie mittags oder nachmittags Vorstellungen in der Semperoper zu einem äußerst günstigen Preis und treffen Sie dabei Freunde und Bekannte.

BR01

Mo	15.10.2018	13:00 Uhr	Moses und Aron
Mo	29.04.2019	13:00 Uhr	Platée
So	14.07.2019	14:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)

EURO ● 93 / ● 78 / ● 69 / ● 54 / ● 45 / ● 37,50 / ● 21

BR02

Mo	05.11.2018	13:00 Uhr	Labyrinth (Ballett)
Mo	04.03.2019	11:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Mi	10.07.2019	15:00 Uhr	Les Huguenots/Die Hugenotten

EURO ● 93 / ● 78 / ● 69 / ● 54 / ● 45 / ● 37,50 / ● 21

Die Buchung eines Senioren-Abonnements ist nur unter Vorlage eines Rentenausweises möglich. Die Seniorenermäßigung ist nur gültig, wenn beim Einlass der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, muss der Differenzbetrag zum Normalpreis nachgezahlt werden.



ERFINDEN SIE SICH JEDEN TAG NEU –
MIT VOYAGE BY KIM



Dresden, An der Frauenkirche 20, T 0351.496 53 13

Eine Schmuckidee mit zahllosen Kombinationsmöglichkeiten und ein eleganter Begleiter, der genauso vielseitig ist wie Sie: *Voyage BY KIM* – erhältlich bei Wempe an den besten Adressen Deutschlands und in London, Paris, Madrid, Wien und New York. Oder gehen Sie auf Entdeckungsreise unter www.wempe.com

MUSIKTHEATER- ABONNEMENT OPER UND OPERETTE

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Amüsant, unterhaltsam und kurzweilig! Eine Kombination aus großer Oper und unterhaltsamer Operette. In Kooperation mit der Staatsoperette Dresden – Erleben Sie den Standort im Kulturkraftwerk Mitte.*

AH01

Do	20.09.2018	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Do	22.11.2018	19:30 Uhr	Die schöne Galathée/Gianni Schicchi*
Do	28.03.2019	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Di	02.07.2019	19:30 Uhr	Frau Luna*
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 121 / ● 113,50 / ● 89 / ● 77 / ● 53,50 / ● 30			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50			

AH03

Di	04.09.2018	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Di	22.01.2019	19:00 Uhr	Die lustige Witwe
Do	28.03.2019	19:30 Uhr	My Fair Lady*
Di	21.05.2019	18:00 Uhr	Die Hochzeit des Figaro*
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 121 / ● 113,50 / ● 89 / ● 77 / ● 53,50 / ● 30			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 53 / 46,50 / 40,50 / 35,50 / 18,50			

AH04

Do	06.09.2018	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Do	24.01.2019	19:00 Uhr	Die lustige Witwe
Di	02.04.2019	19:30 Uhr	Frau Luna*
Do	11.07.2019	19:30 Uhr	One Touch of Venus*
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 121 / ● 113,50 / ● 89 / ● 77 / ● 53,50 / ● 30			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16			

AH05

Mo	08.10.2018	19:00 Uhr	Fidelio
Di	05.02.2019	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Do	04.04.2019	19:30 Uhr	Zzaun! Das Nachbarschaftsmusical*
Di	09.07.2019	19:30 Uhr	My Fair Lady*
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 123 / ● 116 / ● 91 / ● 78 / ● 55 / ● 31			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50			

AH06

Di	25.09.2018	19:30 Uhr	Im Weißen Rössl*
Do	15.11.2018	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Di	15.01.2019	19:30 Uhr	Candide*
Mi	22.05.2019	19:00 Uhr	Don Giovanni
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 131 / ● 123 / ● 97,50 / ● 85 / ● 60,50 / ● 35			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16			

AH07

Di	09.10.2018	19:00 Uhr	Carmen
Do	13.12.2018	18:00 Uhr	Die Zauberflöte*
Di	23.04.2019	19:00 Uhr	Platée
Di	11.07.2019	19:30 Uhr	One Touch of Venus*
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 115,50 / ● 107 / ● 87 / ● 74 / ● 54 / ● 30			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16			

AH08

Do	11.10.2018	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Mi	19.12.2018	19:30 Uhr	Candide*
Di	16.04.2019	19:00 Uhr	Platée
Mi	03.07.2019	19:30 Uhr	Frau Luna*
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 115,50 / ● 107 / ● 87 / ● 74 / ● 54 / ● 30			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50			

AH09

Di	25.09.2018	19:30 Uhr	Im Weißen Rössl*
Mi	07.11.2018	19:00 Uhr	Lucia di Lammermoor
Do	25.04.2019	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
Di	25.06.2019	19:30 Uhr	One Touch of Venus*
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 119 / ● 111 / ● 87 / ● 76 / ● 52 / ● 29			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50			

AH10

Di	11.09.2018	19:30 Uhr	Zzaun! Das Nachbarschaftsmusical*
Mi	05.12.2018	19:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
Mi	13.03.2019	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
Di	07.05.2019	19:30 Uhr	Frau Luna*
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 126 / ● 118 / ● 92,50 / ● 81,50 / ● 57,50 / ● 33,50			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16			

AH12

Di	16.10.2018	19:00 Uhr	Carmen
Do	20.12.2018	19:30 Uhr	Die Dreigroschenoper*
Mi	03.04.2019	19:30 Uhr	Frau Luna*
Do	04.07.2019	19:00 Uhr	Les Huguenots/Die Hugenotten
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 125,50 / ● 117,50 / ● 93,50 / ● 81,50 / ● 57,50 / ● 33,50			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50			

AH14

Mi	19.09.2018	19:30 Uhr	Die Dreigroschenoper*
Do	08.11.2018	19:00 Uhr	Carmen
Do	07.02.2019	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Mi	03.04.2019	19:30	Frau Luna*
Preis Semperoper Dresden			
EURO ● 131 / ● 123 / ● 97,50 / ● 85 / ● 60,50 / ● 35			
Preis Staatsoperette Dresden*			
EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16			

*Staatsoperette Dresden, Kraftwerk 1, 01067 Dresden

KONZERT-ABONNEMENT

Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Begegnungen mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden und ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann sowie auf weitere prominente Gast-dirigenten und -solisten. Das detaillierte Konzertprogramm finden Sie auf staatskapelle-dresden.de und im Konzertplan der Staatskapelle.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Ihr persönlicher Stammplatz für jede Saison
- Exklusiver Preisvorteil von 20 Prozent Ermäßigung
- Senioren erhalten für die Vormittagskonzerte 50 Prozent Ermäßigung bei Vorlage des entsprechenden Nachweises
- Einmaliger Tausch einer Vorstellung zum Abopreis (weitere Informationen s. Abo-Bedingungen S.161)
- Zwei Rabattgutscheine für je eine Opern- und Ballettvorstellung
- Ein Gutschein für einen Kammerabend Ihrer Wahl zum Abopreis
- Zusendung des Konzertplanes der Sächsischen Staatskapelle Dresden sowie der Saisonbroschüre der Semperoper Dresden
- Bevorzugte Information über exklusive Sonderaktionen
- Exklusives Weihnachtsangebot für unsere Abonnenten
- Abonnenten werben Abonnenten: Bei Werbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie eine Freikarte (weitere Informationen auf S. 161)

Sie können aus folgenden Abo-Formen wählen:

- Vormittags: 3 Symphoniekonzerte
- Vormittags: 4 Symphoniekonzerte
- Vormittags: 5 Symphoniekonzerte
- Abends: 3 Symphoniekonzerte
- Abends: 6 Symphoniekonzerte
- 4 Aufführungsabende

SYMPHONIEKONZERTE

IM ABONNEMENT

KN06

So	14.10.2018	11:00 Uhr	2. Symphoniekonzert
So	13.01.2019	11:00 Uhr	5. Symphoniekonzert
So	24.02.2019	11:00 Uhr	8. Symphoniekonzert
So	09.06.2019	11:00 Uhr	11. Symphoniekonzert

KN07

Sa	10.11.2018	11:00 Uhr	3. Symphoniekonzert
So	16.12.2018	11:00 Uhr	4. Symphoniekonzert
So	27.01.2019	11:00 Uhr	6. Symphoniekonzert
Sa	11.05.2019	11:00 Uhr	10. Symphoniekonzert
So	07.07.2019	11:00 Uhr	12. Symphoniekonzert

KN08

So	14.10.2018	11:00 Uhr	2. Symphoniekonzert
So	13.01.2019	11:00 Uhr	5. Symphoniekonzert
So	07.07.2019	11:00 Uhr	12. Symphoniekonzert

PAKETE

PAKETE

Sie haben die Wahl für eine Saison!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- z. T. deutlicher Preisnachlass
- Hohe Flexibilität (Termine z. T. wählbar)
- Attraktive Vorstellungsauswahl
- Online-Buchungsmöglichkeit mit individueller Platzauswahl
- Zusendung der Jahresbroschüre

KAMMERABEND-PAKET

MINDESTENS 2 KAMMERABENDE IHRER WAHL –
30 PROZENT ERÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Stellen Sie sich Ihre individuellen Kammerabend-Wunschtermine selbst zusammen und wählen Sie aus den angegebenen Terminen zwei oder mehr Kammerabende zum Preis von je 7 Euro aus.

ZKA1

Do	27.09.2018	20:00 Uhr	1. Kammerabend
Di	06.11.2018	20:00 Uhr	2. Kammerabend
Do	29.11.2018	20:00 Uhr	3. Kammerabend
So	06.01.2019	20:00 Uhr	4. Kammerabend
Do	04.04.2019	20:00 Uhr	5. Kammerabend
Mo	29.04.2019	20:00 Uhr	6. Kammerabend
Do	23.05.2019	20:00 Uhr	7. Kammerabend
So	23.06.2019	20:00 Uhr	8. Kammerabend

Preis pro Kammerabend
EURO 7

KONZERT-PAKET

MINDESTENS 2 VERSCHIEDENE KONZERTE IHRER WAHL –
20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Erleben Sie in verschiedenen Konzerten besondere musikalische Höhepunkte mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Stellen Sie sich Ihr Wunsch-Paket (Vorstellungen und Platzgruppen 1–5 frei wählbar) selbst zusammen. Nach Verfügbarkeit.

ZKN1

So	21.10.2018	19:00 Uhr	Operngala mit Preisverleihung
Do	01.11.2018	20:00 Uhr	Duo-Rezital mit dem Capell-Virtuosen Frank Peter Zimmermann
Sa	29.12.2018	19:00 Uhr	Silvesterkonzert
So	30.12.2018	18:00 Uhr	Silvesterkonzert
So	03.03.2019	11:00 Uhr	Sonderkonzert Rudolf Buchbinder
So	24.03.2019	11:00 Uhr	Sonderkonzert Capell-Virtuos Frank Peter Zimmermann
Sa	22.09.2018	20:00 Uhr	Sonderkonzert 470. Geburtstag Staatskapelle (Kulturpalast)
Di	27.11.2018	20:00 Uhr	Sonderkonzert mit dem Capell-Compositeur Peter Eötvös (Kulturpalast)
Mi	19.06.2019	20:00 Uhr	Sonderkonzert anlässlich der 10. Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch (Kulturpalast)
Fr	15.02.2019	20:00 Uhr	7. Symphoniekonzert in der Frauenkirche

CHRISTIAN THIELEMANN

MINDESTENS 2 VORSTELLUNGEN IHRER WAHL –
10 PROZENT AUFSCHLAG ZUM NORMALPREIS

Herausragende musikalische Erlebnisse in der Semperoper mit dem Chefdirigenten der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Stellen Sie sich Ihr Wunsch-Paket (Vorstellungen und Platzgruppen 1–5 frei wählbar) selbst zusammen. Nach Verfügbarkeit.

ZTHI

Sa	13.10.2018	19:00 Uhr	2. Symphoniekonzert
Sa	08.12.2018	19:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
Mi	12.12.2018	19:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
Fr	14.12.2018	19:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
Fr	11.01.2019	19:30 Uhr	Der fliegende Holländer
Di	15.01.2019	19:00 Uhr	Der fliegende Holländer
Mo	28.01.2019	20:00 Uhr	6. Symphoniekonzert
Di	26.02.2019	20:00 Uhr	8. Symphoniekonzert

ATTRAKTIVE WOCHENEND-PAKETE

20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS
(PLATZGRUPPE 1–5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Krönen Sie Ihr Wochenende oder die Osterfeiertage mit einem attraktiven Wochenend-Paket, das mindestens zwei Opern-Vorstellungen Ihres Lieblingskomponisten oder Ihrer Lieblingsmusikepoche kombiniert.

FRANZÖSISCHE OPER - ZFRO

Fr	09.11.2018	19:00 Uhr	Pelléas et Mélisande
Sa	10.11.2018	19:00 Uhr	Carmen
Paketpreis pro Person			
EURO	● 156 / ● 145,50 / ● 124,50 / ● 109 / ● 74		

RICHARD STRAUSS - ZSTR

Fr	07.12.2018	19:00 Uhr	Arabella
Sa	08.12.2018	19:00 Uhr	Ariadne auf Naxos
Paketpreis pro Person			
EURO	● 158 / ● 149 / ● 118 / ● 106 / ● 75		

RICHARD WAGNER - ZWAG

Fr	01.03.2019	19:00 Uhr	Der fliegende Holländer
Sa	02.03.2019	18:00 Uhr	Tannhäuser
Paketpreis pro Person			
EURO	● 178 / ● 166,50 / ● 138 / ● 123,50 / ● 84,50		

BAROCKE MEISTERWERKE - ZBAR

So	21.04.2019	18:00 Uhr	Giulio Cesare in Egitto/ Julius Cäsar in Ägypten
Mo	22.04.2019	19:00 Uhr	Musiciens du Louvre
Di	23.04.2019	19:00 Uhr	Platée
Paketpreis pro Person			
EURO	● 139,50 / ● 124 / ● 101,50 / ● 83 / ● 59,50		

OPERN- UND BALLETT- WAHL-PAKET

MINDESTENS 3 VORSTELLUNGEN UNTERSCHIEDLICHER
PRODUKTIONEN – 20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM
NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1–5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Wenn Sie regelmäßig in den Kunstgenuss unserer Opern- und Ballettvorstellungen kommen möchten, dabei aber flexibel bleiben wollen, ist unser Opern- und Ballett-Wahl-Paket die richtige Wahl für Sie.

ZOB1

Do	13.09.2018	19:30 Uhr	100°C (Ballett)
Mo	17.09.2018	19:00 Uhr	100°C (Ballett)
Mo	10.12.2018	19:00 Uhr	Arabella
Do	13.12.2018	19:00 Uhr	Arabella
So	27.01.2019	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
So	24.02.2019	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
Fr	05.04.2019	20:00 Uhr	COW (Ballett)
So	07.04.2019	19:00 Uhr	COW (Ballett)
So	23.12.2018	18:00 Uhr	Der Nussknacker (Ballett)
Fr	31.05.2019	19:00 Uhr	Die tote Stadt
Fr	04.01.2019	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Mo	11.03.2019	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
So	16.06.2019	19:00 Uhr	Don Giovanni
So	30.06.2019	18:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
Do	11.07.2019	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
Sa	13.04.2019	19:00 Uhr	Giulio Cesare in Egitto/ Julius Cäsar in Ägypten
Mi	19.09.2018	19:30 Uhr	La Bayadère (Ballett)
Fr	21.09.2018	19:00 Uhr	La Bayadère (Ballett)
Sa	22.12.2018	19:00 Uhr	La bohème
Fr	15.02.2019	19:00 Uhr	La bohème
So	18.11.2018	19:00 Uhr	Labyrinth (Ballett)
Sa	09.02.2019	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Do	21.02.2019	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
So	03.03.2019	18:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Do	04.07.2019	19:00 Uhr	Les Huguenots/Die Hugenotten
Sa	13.07.2019	18:00 Uhr	Les Huguenots/Die Hugenotten
Sa	06.10.2018	19:00 Uhr	Moses und Aron
Fr	09.11.2018	19:00 Uhr	Pelléas et Mélisande
Sa	01.12.2018	19:00 Uhr	Pelléas et Mélisande
Di	16.04.2019	19:00 Uhr	Platée
Di	23.04.2019	19:00 Uhr	Platée
Mi	01.05.2019	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
So	12.05.2019	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
So	17.02.2019	16:00 Uhr	Tannhäuser



BOSCH
Technik fürs Leben



Technik fürs Leben

www.bosch.de



Als globales Technologie- und Dienstleistungsunternehmen bietet Bosch innovative und vernetzte Lösungen zur Verbesserung der Lebensqualität. Daran arbeiten 390.000 Mitarbeiter in den Bereichen Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Unsere Produkte begeistern Menschen, verbessern ihre Lebensqualität und schonen die natürlichen Ressourcen.



SEMPER-MATINEE-PAKET

BEI BUCHUNG VON MINDESTENS 2 TERMINEN
INNERHALB UNSERER SEMPER-MATINEE-REIHE
ERHALTEN SIE IHRE KARTEN FÜR 10 EURO PRO TERMIN

Entdecken Sie mit unserem internationalen Sänger-Ensemble Musik und Genres, die ansonsten eher selten auf der Bühne der Semperoper erklingen.

ZMAT

So	28.10.2018	11:00 Uhr	Semper Matinee
So	18.11.2018	11:00 Uhr	Semper Matinee
So	14.04.2019	11:00 Uhr	Semper Matinee
So	16.06.2019	11:00 Uhr	Semper Matinee

Preis pro Matinee
EURO 10

TAKE 4

DAS BELIEBTE JUGEND-PACKAGE FÜR SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER AB 16 JAHRE, AUSZUBILDENDE UND
STUDIERENDE BIS 30 JAHRE, 4 VORSTELLUNGEN
FÜR INSGESAMT 25 EURO

Freie Wahl aus ausgewählten Opern- und Ballettvorstellungen aus den Bereichen Oper, Ballett und Semper Zwei, der kleinen Spielstätte der Semperoper Dresden. Die Vorstellungsangebote für das Wintersemester 2018/19 werden im September 2018 veröffentlicht. Aktuelle Informationen finden Sie auf semperoper.de oder erhalten Sie auf Anforderung per E-Mail über abo@semperoper.de.

PAKET-BEDINGUNGEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Semperoper Dresden.



ERLEBNISWELT HAUS MEISSEN®

SERVICE



FASZINATION &
ERLEBNIS



TRADITION &
INNOVATION



SHOPPING



GENUSS &
KULINARIK

STAATLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR
MEISSEN GMBH

Talstraße 9 · 01662 Meißen
Telefon +49 (0)3521 468 208
Fax +49 (0)3521 468 804
museum@meissen.com
www.meissen.com



KONTAKT

Die Tageskasse und das Abo-Büro befinden sich in der Schinkelwache am Theaterplatz.

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden

ÖFFNUNGSZEITEN TAGESKASSE

Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 17:00 Uhr *
So/Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr

* Januar bis März 10:00 – 13:00 Uhr

TAGESKASSE GESCHLOSSEN

Während der Theaterferien:

14. Juli bis 12. August 2018

Weihnachten/Jahreswechsel:

24., 25., 26. und 31. Dezember 2018
und 1. Januar 2019

EINZELRESERVIERUNG (Mo – Sa)

T +49 351 49 11 705
F +49 351 49 11 700
bestellung@semperoper.de

GRUPPENRESERVIERUNG (MO – FR)

T +49 351 49 11 718
F +49 351 49 11 700
gruppen@semperoper.de

ABO-SERVICE (MO – FR)

T +49 351 49 11 706
F +49 351 49 11 700
abo@semperoper.de

ABENDKASSE IN DER SEMPEROPER – STEHPLÄTZE

Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bei ausverkauften Vorstellungen in der Semperoper sind an der Abendkasse Stehplätze im 4. Rang erhältlich, sofern diese in der jeweiligen Produktion nicht für technische Erfordernisse anderweitig benötigt werden.

ABENDKASSE SEMPER ZWEI UND BALLETTSAAL

Die Abendkasse öffnet eine ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Weitere Informationen: semperoper.de

VERKAUFSSTART SPIELZEIT 2018/19

VERKAUFSBEGINN

Dienstag, 13. März 2018, 10 Uhr

Davon ausgenommen sind z. T. Sonder- und Fremdveranstaltungen, Gastspiele, Exklusive Veranstaltungen sowie die Vorstellung am Welttheatertag. Am Tag des Verkaufsbegins ist in der Schinkelwache die persönliche Buchung von maximal 15 Vorstellungen pro Person möglich. Ferner kann die maximal buchbare Kartenanzahl gegebenenfalls pro Person und Vorstellung eingeschränkt werden. Darüber hinausgehende Buchungen können schriftlich beim Besucherservice abgegeben werden.

Schriftliche Bestellungen (E-Mail, Fax, Brief, Bestellschein) für die Saison 2018/19 werden ab dem 13. März 2018, 10 Uhr entgegengenommen.

Der Kartenverkauf für den Welttheatertag (»Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla« am 27. März 2019) beginnt am 26. Januar 2019, 10 Uhr. Pro Person können maximal 8 Karten für den Welttheatertag beim Besucherservice erworben werden.

KARTEN- BUCHUNG

INTERNET

Im Internet auf semperoper.de sind für die Vorstellungen jeweils bis zu 15 Karten unter Angabe der Kreditkartendaten (Visa, Mastercard, Amex) oder per Sofort-Überweisung buchbar. Dies gilt auch für die Buchung von mehreren Vorstellungen im Paket. Die maximal buchbare Kartenanzahl kann gegebenenfalls pro Person und Vorstellung eingeschränkt werden. Der Verkauf wird durch die Firma Tickets.com Systems GmbH zu deren Geschäftsbedingungen angeboten. Pro Karte fällt grundsätzlich eine Systemgebühr von 4 Euro an. Pro Paket-Buchung fällt grundsätzlich eine Systemgebühr von 6 Euro an. Ermäßigungen aufgrund einer Schwerbeschädigung können auf diesem Bestellweg grundsätzlich

nicht gewährt werden. Eine nachträgliche Ermäßigung ist nicht möglich.

BESUCHERSERVICE

Gern nehmen wir Ihre Kartenreservierung telefonisch, per E-Mail oder vor Ort an unserer Tageskasse in der Schinkelwache entgegen. Die Bestellung gilt als verbindlich und wird Ihnen schriftlich bestätigt. Bitte geben Sie für die Bearbeitung Ihrer Bestellung folgende Daten an: Vorstellung (Datum & Uhrzeit), Anzahl der gewünschten Karten, gewünschte Platzgruppe(n), Kundennummer (falls vorhanden), Name und Anschrift sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Die Bezahlung ist grundsätzlich per Rechnung (Überweisung), Kreditkarte oder persönlich vor Ort an der Tageskasse möglich. Da ab zwei Wochen vor der Aufführung eine Zahlung auf Rechnung nicht zu gewährleisten ist, sind die Karten in diesem Fall grundsätzlich vorab per Kreditkarte oder nach einer verbindlichen Buchung an der Tageskasse zu bezahlen.

PRINT@HOME/SMARTPHONE-TICKET

Der einfachste und schnellste Weg zur Eintrittskarte: Im Print@Home-Verfahren können die Karten und Gutscheine sicher und bequem online auf semperoper.de gekauft und selbst ausgedruckt werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Karten auf Ihr Smartphone laden. Ein Strichcode garantiert die Echtheit der Karte und ist nur einmal verwertbar.

KARTENVERSAND / ABHOLUNG

Bereits bezahlte Karten werden auf Wunsch sobald wie möglich auf dem einfachen Postweg zugesandt. Sollte der Zeitraum für den Postversand nicht ausreichen (bis 10 Tage vor der Vorstellung), werden die bezahlten Karten an der jeweiligen Abendkasse auf Ihren Namen und Ihre Kundennummer bzw. unter der jeweiligen Auftragsnummer hinterlegt. Die Karten sollten gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Buchungsbestätigung, E-Mail-Bestätigung etc.) bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Bereits bezahlte Karten können darüber hinaus auf Wunsch auch als Print@Home-Tickets per E-Mail zugesandt werden.

Für Kunst und Kultur ein Partner mit Energie

Ganz gleich, ob eine temperamentvolle Aufführung von „Carmen“ an der Semperoper oder eine gigantische Lichtinstallation im Tagebau: Kunst und Kultur haben viele Facetten – genau wie das Publikum, für das sie kreiert werden. Damit das auch in Zukunft so bleibt, fördert die LEAG mit viel Energie die Kunst und Kultur in der Region.

→ leag.de



LEAG 

NICHT BESUCHTE VORSTELLUNGEN / KARTENRÜCKNAHMEN – KOMMISSIONSREGELUNG

Bezahlte Karten können grundsätzlich nicht zurückgegeben oder getauscht werden. Für nicht besuchte Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.

Es besteht aber die Möglichkeit, Karten bis 2 Werktage vor dem jeweiligen Vorstellungsdatum in Kommission zu geben. Diese Regelung gilt nicht für Exklusive Veranstaltungen, Fremdveranstaltungen und Gastspiele. Karten können erst dann in Kommission genommen werden, wenn diese im Original vorliegen. Die Semperoper Dresden ist nicht verpflichtet, diese Eintrittskarten vorrangig zum Wiederverkauf anzubieten. Es kann keine Garantie für den Wiederverkauf bzw. für die Rückerstattung des Kartenpreises übernommen werden. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach der Vorstellung. Die Kommissionsgebühr beträgt pro wiederverkaufter Karte 10 Prozent des Kartenpreises (mindestens 6 Euro je Eintrittskarte). Nicht wiederverkaufte Karten erhalten Sie auf dem Postweg zurück.

SEMPEROPER OFFERTEN

DRESDEN SPEZIAL

Ein besonderes Vorkaufsrecht für alle Dresdner! Die Semperoper Dresden hält exklusiv für Kurzentschlossene ein begrenztes Kontingent für begehrte Vorstellungen fast bis zum letzten Moment für Sie bereit. Davon ausgenommen sind die Symphoniekonzerte, Sonder- und Fremdveranstaltungen sowie Gastspiele. Der erste Samstag im Monat bietet die einmalige Gelegenheit, ausschließlich an der Tageskasse in der Schinkelwache Restkarten für die Aufführungen des Folgemonats zu erwerben. Die Termine sind:

- 7. Juli 2018 für August und September
- 1. September 2018 für Oktober
- 6. Oktober 2018 für November
- 3. November 2018 für Dezember
- 1. Dezember 2018 für Januar
- 5. Januar 2019 für Februar
- 2. Februar 2019 für März
- 2. März 2019 für April

- 6. April 2019 für Mai
- 4. Mai 2019 für Juni
- 1. Juni 2019 für Juli

ERMÄSSIGUNG BEI SCHWERBESCHÄDIGUNG

Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 80 erhalten gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises nach Verfügbarkeit vorhandener Karten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis; siehe Preisübersicht ab Seite 186). Enthält dieser zudem den Nachweis über eine Begleitperson, gilt für diese der gleiche Preisvorteil. Ermäßigungen werden für Vorstellungen in der Semperoper grundsätzlich ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Darüber hinaus werden ermäßigte Karten in den Preiskategorien ZU4 bis ZU7 angeboten.

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen. Ermäßigungen aufgrund einer Schwerbeschädigung können nicht beim Kartenkauf im Internet gewährt werden. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis vorzuzeigen.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Rollstuhlfahrern stehen gesondert ausgewiesene Rollstuhlplätze im Parkett sowie im 1. und 2. Rang in verschiedenen Platzgruppen zur Verfügung. Jeder Platz ist über den Fahrstuhl erreichbar. Dabei ist zu beachten, dass im 1. und 2. Rang aufgrund zu schmaler Türen ein Zugang für elektronische Rollstühle nicht gewährleistet werden kann. Im 3. und 4. Rang stehen aus baulichen Gründen keine Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die ausgewiesenen Rollstuhlplätze können beim Besucherservice entsprechend angefragt werden.

KINDERERMÄSSIGUNG

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre erhalten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis; siehe Preisübersicht ab Seite 186). Die Kinderermäßigung wird für Vorstellungen in der Semperoper ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ausgenommen sind grundsätzlich Premieren, Symphoniekonzerte, die Silvesterkonzerte, Gastspiele,

Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen. Darüber hinaus wird eine Kinder-/Jugendermäßigung (bis 18 Jahre) in den Preiskategorien ZU2 bis ZU7 angeboten. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis vorzuzeigen.

SCHÜLER- UND STUDENTENKARTEN AN DER ABENDKASSE

An der Abendkasse in der Semperoper können Schülern und Studenten ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn gegen Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises Restkarten zum Preis von 10 Euro angeboten werden, sofern noch eine ausreichend hohe Anzahl an Restkarten vorhanden ist. Schüler- und Studentenkarten werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt (Barzahlung erwünscht). Davon ausgenommen sind Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen.

SCHÜLER- UND STUDENTENKARTEN IM VORVERKAUF

Ab dem 15. jedes Monats gibt es bei Vorlage des persönlichen Schüler- oder Studentenausweises für die Vorstellungen des Folgemonats in der Semperoper ein begrenztes Kontingent an Schüler- und Studentenkarten im Vorverkauf an der Tageskasse. Schüler- und Studentenkarten sind im Vorverkauf grundsätzlich nicht erhältlich für Symphoniekonzerte, Premieren, die Silvesterkonzerte, Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen. Darüber hinaus können im Vorverkauf ermäßigte Karten für Vorstellungen in Semper Zwei erworben werden. Beim Einlass ist der entsprechende Schüler- oder Studentenausweis vorzuzeigen.

JUGEND-PACKAGE TAKE 4 FÜR 25 EURO
Schüler ab 16 Jahre, Studenten, Auszubildende und Studierende bis 30 Jahre haben die Möglichkeit, pro Semester ein Jugend-Package für nur 25 Euro abzuschließen, das insgesamt vier Vorstellungen beinhaltet, die individuell zusammengestellt werden können (weitere Informationen siehe Seite 167).



FIRA®

FIRA® IHR BAUUNTERNEHMEN IN DRESDEN



HOCHWERTIGE FASSADENSANIERUNGEN

Als Fachunternehmen und Systemspezialist mit patentierten Fassaden-Protect-Systemen bewahrt die FIRA® nachhaltig mit modernsten Technologien, intelligent selbstreinigenden Beschichtungen und stilsicheren Fassadengestaltungen die Häuser vor den Elementen und steigert den Wert der Immobilie.



PROJEKTPLANUNG INDIVIDUELLE BAULEISTUNGEN

Von der Ideenfindung über die Fachplanung bis zur konzeptionellen Umsetzung der Baumaßnahme. Ob kleinere Einzelleistungen, komplexe Kernsanierung oder hochwertiger Neubau. Mit Kompetenz aus mehr als 25 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Bausanierung und im Neubau bietet die FIRA® ein breites Portfolio - auch Ihr Projekt.



ENERGETISCHER NEUBAU BAUEN MIT FENG SHUI

Unsere Niedrigenergiehäuser basieren auf den Lehren des Feng-Shui. Innovativ und in bester Qualität bauen wir für Sie energetische stilvolle Neubauten. Wir errichten zeitlos hochwertige Häuser und gestalten bis ins kleinste Detail harmonische Wohnräume für höchste Lebensqualität. Gehen Sie mit FIRA® neue Wege einer zukunftsweisenden Art zu bauen, zu wohnen und vor allem zu leben.

WIR BAUEN KOMPLETT.

FIRA® FIRMENGRUPPE · KURLÄNDER PALAIS · Tzschirnerplatz 3-5 · 01067 Dresden
Telefon: +49 351 2570921 · Telefax: +49 351 2570988 · E-Mail: info@fira.de

DRESDEN · BERLIN · CHEMNITZ

www.fira.de
www.fira-fassade.de
www.fira-neubau.de

SCHULKLASSEN, JUGEND- UND STUDENTENGRUPPEN

Sie möchten eine Vorstellung mit Ihrer Jugendgruppe oder Schulklasse besuchen? Kartenanfragen für Gruppen mit Kindern, Jugendlichen oder Studenten richten Sie bitte schriftlich an den Besucherservice:

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service –
Petjula Schanze
Theaterplatz 2, 01067 Dresden
petjula.schanze@semperoper.de
T +49 351 49 11 709

BESONDERES ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN: SCHÜLERVORSTELLUNG IN DER SEMPEROPER

Die Prinzessin auf der Erbse
Do 20.12.18, 11:00 Uhr
Schüler: 6 Euro

FAMILIENVORSTELLUNGEN

In Begleitung von einem Kind zahlt ein Erwachsener nur den halben Preis (ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5). Kinder zahlen dabei nur 5 Euro. Diese Familienermäßigung kann nicht beim Kartenkauf im Internet gebucht werden. Bitte wenden Sie sich daher für die Buchung der Familienermäßigung direkt an den Besucherservice. Die Familienermäßigung für Erwachsene ist nur gültig, wenn diese beim Vorstellungsbuchung in Begleitung der jeweiligen Kinder beim Einlass erscheinen. Ist dies nicht der Fall, ist die Familienermäßigung nicht gültig und der Differenzbetrag zum Normalpreis muss gezahlt werden. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass Säuglinge, Kleinkinder und Kinderwagen nicht mit in eine Vorstellung genommen werden können.

La Bayadère (Ballett)
So 16.09.18, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte
So 21.10.18, 11:00 Uhr

La bohème
Sa 22.12.18, 14:00 Uhr

Der Nussknacker (Ballett)
Di 25.12.18, 14:00 Uhr

Hänsel und Gretel
Mi 26.12.18, 14:00 Uhr

La bohème
So 06.01.19, 14:00 Uhr

Carmen (Ballett)
So 10.02.19, 15:00 Uhr

Die Zauberflöte
So 31.03.19, 14:00 Uhr

Schwanensee (Ballett)
Mi 01.05.19, 14:00 Uhr

Schwanensee (Ballett)
So 12.05.19, 14:00 Uhr

Schwanensee (Ballett)
So 19.05.19, 12:00 Uhr

La bohème
So 23.06.19, 14:00 Uhr

SENIORENVORSTELLUNGEN

Insbesondere für Senioren wird die Möglichkeit angeboten, Vorstellungen (vormittags, nachmittags) zu einem sehr günstigen Preis zu besuchen. Preise ab 6 Euro in der Preiskategorie B.

Moses und Aron
Mo 15.10.18, 13:00 Uhr

Labyrinth (Ballett)
Mo 05.11.18, 13:00 Uhr

Le nozze di Figaro/
Die Hochzeit des Figaro
Mo 04.03.19, 11:00 Uhr

Platée
Mo 29.04.19, 13:00 Uhr

Die Hugenotten/Les Huguenots
Mi 10.07.19, 15:00 Uhr

Ein Sommernachtstraum (Ballett)
So 14.07.19, 14:00 Uhr

Preis pro Person und Vorstellung
EURO ● 52 / ● 46 / ● 36 / ● 30 / ● 25 / ● 11 / ● 6

Senioren haben zudem die Möglichkeit, ein kostengünstiges Seniorenabonnement abzuschließen. Dieses Abonnement beinhaltet drei Vorstellungen. Sie genießen dabei einen Preisvorteil von 50 Prozent auf den Normalpreis (siehe Abonnement auf Seite 156).

DRESDENTAGE

Folgende Spezialpreise gelten ausschließlich vor Ort an der Tageskasse in der Schinkelwache für die nachfolgend genannten Vorstellungen in den Platzgruppen 1 bis 3. Pro Person sind jeweils bis zu vier Karten buchbar. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen.

La forza del destino/
Die Macht des Schicksals
Fr 31.08.18, 19:00 Uhr

Rigoletto
Mi 05.09.18, 19:00 Uhr

100°C (Ballett)
So 09.09.18, 18:00 Uhr

La Bayadère
Mi 26.09.18, 19:00 Uhr

Moses und Aron
Mi 03.10.18, 18:00 Uhr

Moses und Aron
Mi 10.10.18, 19:00 Uhr

Pelléas et Mélisande
Di 13.11.18, 19:00 Uhr

Labyrinth (Ballett)
Mi 14.11.18, 19:00 Uhr

Labyrinth (Ballett)
Mi 21.11.18, 19:00 Uhr

Die lustige Witwe
So 20.01.19, 19:00 Uhr

COW (Ballett)
Mi 03.04.19, 19:00 Uhr

Platée
Do 11.04.19, 19:00 Uhr

Giulio Cesare in Egitto/
Julius Cäsar in Ägypten
Do 18.04.19, 19:00 Uhr

Die tote Stadt
Di 04.06.19, 19:00 Uhr

Die Hugenotten/Les Huguenots
Di 02.07.19, 19:00 Uhr

Preis pro Person und Vorstellung
EURO ● 28,50 / ● 26 / ● 21

WELTTHEATERTAG

Das internationale Theaterinstitut mit rund 90 Ländermitgliedschaften unter dem Schirm der UNESCO feiert seit über 50 Jahren den Welttheatertag am 27. März. Dies ist auch für die Semperoper Dresden Anlass, ihre Besucher an diesem Tag zu einem Sonderpreis von 16 Euro auf allen Plätzen in die Semperoper einzuladen. Der Kartenverkauf für den Welttheatertag beginnt am 26. Januar 2019, 10 Uhr. Pro Person können maximal 8 Karten erworben werden.

Il barbiere di Siviglia/
Der Barbier von Sevilla
Mi 27.03.2019, 19:30 Uhr



Kein Quak: Gartenhilfen müssen angemeldet werden.

Geben Sie möglichen Unfallkosten einen Abschiedskuss und freuen Sie sich wie ein König über Steuervorteile – durch Anmeldung Ihrer privaten Haushaltshilfe bei der Minijob-Zentrale.

Märchenhaft einfach auf minijob-zentrale.de

Noch auf der Suche? Minijobs und Minijobber finden Sie kostenlos auf haushaltsjob-boerse.de

die
minijobzentrale

VERKAUFS- KONDITIONEN FÜR GRUPPEN 2018/19

Für Gruppen ab 20 Personen gelten folgende Verkaufskonditionen für die Vorstellungen in der Semperoper Dresden (diese Konditionen gelten nicht für Fremdveranstaltungen und Gastspiele).

Den Gruppenservice finden Sie auch auf unserer Internetseite: semperoper.de/gruppenservice

! FRÜHBUCHERKONDITION !

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von mehr als 8 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 8 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.

ALLGEMEINE KONDITIONEN

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 8 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 4 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 5 Monaten vorliegt, erhalten Sie die Rechnung für die vollständige Zahlung mit einer Zahlungsfrist von maximal 4 Wochen.

Die jeweilige Rechnung erhalten Sie auf dem Postweg oder per E-Mail. Die Anzahlung in Höhe von 10 Prozent des Kartenpreises stellt keine Zusatzgebühr dar, sondern wird aus dem Kartenpreis herausgelöst. Der Endrechnungsbetrag entspricht dem nach Abzug der Anzahlung verbleibenden Restbetrag. Eine Optionsverlängerung über den in der Rechnung ausgewiesenen Fälligkeitstermin hinaus ist grundsätzlich nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die reservierten Karten nach Ablauf der jeweiligen ersten Optionsfrist ohne Ihre Rückmeldung automatisch wieder in den freien Verkauf gehen, wenn noch keine Zahlung geleistet wurde.

KARTENREDUZIERUNG BZW. -RÜCKGABE

Eine kostenfreie Reduzierung bzw. Stornierung für Gruppenbuchungen ist bis zum jeweiligen Anzahlungstermin möglich und bedarf der Schriftform.

Erfolgt eine Reduzierung der Anzahl der bestellten Karten zwischen Anzahlungs- und Endzahlungstermin, wird eine Stornogebühr in Höhe von 2 Euro je stornierter Karte fällig. Diese Gebühr wird von der geleisteten Anzahlung einbehalten.

Nimmt die Semperoper Dresden bereits vollständig bezahlte Eintrittskarten in Kommission, so geschieht das ohne rechtliche Verpflichtung. Die Semperoper Dresden ist nicht verpflichtet, solche Eintrittskarten vorrangig zum Wiederverkauf anzubieten. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach der Vorstellung. Die Kommissionsgebühr beträgt pro wiederverkaufter Karte 10 Prozent des Kartenpreises (mindestens 6 Euro je Eintrittskarte). Nicht wiederverkaufte Karten erhalten Sie auf dem Postweg zurück.

FÜR FOLGENDE VORSTELLUNGEN GELTEN BESONDERE KONDITIONEN

- Opern- und Ballett-Premieren in der Semperoper
- Nabucco-Vorstellungen
- Symphonie- und Sonderkonzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden
- Silvesterkonzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden (29. und 30. Dezember 2018)
- Vorstellungen am 31. Dezember 2018

Bei Buchungen der genannten Vorstellungen erhalten Sie für die vollständige Zahlung eine Rechnung mit einer Zahlungsfrist von maximal 8 Wochen ab dem Buchungstermin.

GRUPPENBUCHUNGEN AB 200 PERSONEN:

Bei Buchungen ab 200 Karten pro Vorstellung wird je Karte ein Zuschlag von 10 Prozent auf den Normalpreis erhoben. Sollte nach Erhalt der Rechnung eine Reduzierung der Kartenanzahl erfolgen, bleibt für die verbleibenden Karten der Preiszuschlag von 10 Prozent auf den Normalpreis bestehen.

Die weiteren Konditionen für eine solche Buchung sind identisch mit den Gruppenbuchungen ab 20 Personen.

ÜBERTITEL AUF DEUTSCH UND ENGLISCH

Die Semperoper spielt fast alle Opern in Originalsprache. Als zusätzliches Serviceangebot werden die meisten Vorstellungen deutsch und englisch übertitelt. (genauere Informationen erhalten Sie auf den jeweiligen Premieren- und Repertoireseiten ab Seite 24). Das Übertitel-System ermöglicht die simultane Anzeige sowohl des deutschen als auch des englischen Textes am Bühnenportal. Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Übertitel aufgrund der baulichen Gestalt des Opernhauses von den Seitenplätzen zum Teil nur eingeschränkt lesbar sind und kein Anspruch auf die Lesbarkeit der Übertitel besteht.

WERK- EINFÜHRUNGEN

Auch in dieser Saison finden wieder kostenlose Werkeinführungen zu ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper jeweils 45 Minuten vor Beginn statt, Werkeinführungen in Semper Zwei jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Dabei werden Einblicke in die jeweiligen Opern und Ballette gewährt, Inhalte erläutert, über die Musik informiert und auf das entsprechende Konzept der Produktion eingegangen. Veranstaltungsort ist wieder der Opernkeller der Semperoper bzw. Semper Zwei – wir freuen uns auf Sie!

Die entsprechenden Vorstellungen entnehmen Sie bitte dem Monatspielplan sowie dem Kalendarium auf semperoper.de.

HOLEN SIE SICH DIE SEMPEROPER NACH HAUSE!

Die vielfältigen Publikationen, Sonderveröffentlichungen und Periodika sind beim Besucherservice in der Schinkelwache oder zum Download unter semperoper.de erhältlich. Diese werden auch kostenlos direkt nach Hause geliefert.

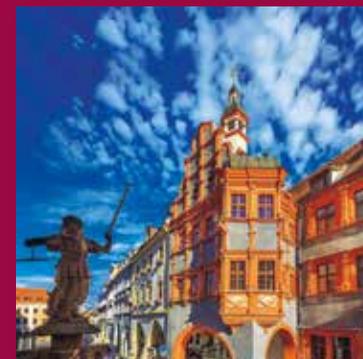
Görlitz

 **ZEITREISE DURCH GÖRLITZ**
2 Ü/F, Stadtführung, Abendessen
und mehr ab **139 € p.P.**
Jetzt buchen: **+49 (0) 3581 47570**

Erleben Sie ereignisreiche Tage in einer der schönsten Städte Deutschlands – nur eine Stunde von Dresden entfernt. Mit nahezu 4000 sorgfältig restaurierten Baudenkmalern ist Görlitz an der Neiße ein städtebauliches Gesamtkunstwerk von europäischem Format. Hier erleben Sie euro-

päisches Miteinander und entdecken kulturelles Leben in gotischen Arkaden, Renaissance-Hallenhäusern, Barock-Palästen und Jugendstil-Villen. Selbst die Filmschaffenden sind von der Traumkulisse Görlitwood regelmäßig verzaubert. Reisen Sie in die Pracht des Ostens, Görlitz freut sich auf Sie!

Vorgeschmack auf goerlitz.de



GÖRLITZ
ZGORZELEC
EUROPASTADT

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH
Görlitz-Information
Fleischerstraße 19, 02826 Görlitz
willkommen@europastadt-goerlitz.de



Anfragen unter Angabe Ihrer Adresse bitte an:
Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden
bestellung@semperoper.de

Der Monatsspielplan und das Semper-Magazin können auch bequem über das Internet bestellt werden, wenn Sie sich im Online-Shop mit einem Weblogin registrieren.

PROGRAMMHEFTE

Ausgewählte Programmhefte können für die aktuelle Spielzeit beim Besucherservice in der Schinkelwache oder beim Online-Kartenkauf auf semperoper.de erworben werden.

NEWSLETTER

Im Internet auf semperoper.de können Sie sich für den Newsletter anmelden, wenn Sie aktuelle Informationen und besondere Angebote der Semperoper erhalten möchten.

SEMPEROPER VERSCHENKEN

GUTSCHEINE

Als besondere Aufmerksamkeit für Familie und Freunde empfehlen wir Geschenkgutscheine, mit denen Sie Opern-, Ballett- oder Konzertbesuche verschenken können, ohne sich auf eine Vorstellung festlegen zu müssen. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und in den Werten 5, 10, 20, 50 und 100 Euro erhältlich – Sie können sich den von Ihnen gewünschten Betrag aus diesen Gutscheingrößen selbst zusammenstellen.

Gutscheine sind an der Tageskasse, telefonisch unter +49 351 49 11 705, per E-Mail über bestellung@semperoper.de und auf unserer Internetseite semperoper.de erhältlich. Dort haben Sie beim Onlinekauf auch die Möglichkeit, die Gutscheine sofort per Print@Home auszudrucken. Bitte kalkulieren Sie für den Zeitpunkt des Verschenkens ein, dass nach Zahlungseingang der Postversand von Geschenkgutscheinen ca. eine Woche in Anspruch nehmen kann.

Die Gutscheine können für die Eigenveranstaltungen der Semperoper Dresden entsprechend der Kartenverfügbarkeit eingelöst werden (ausgenommen sind grundsätzlich Exklusive Veranstaltungen, Sonderveranstaltungen und Gastspiele). Eine Barauszahlung der Gutscheine (vollständig oder teilweise) ist nicht möglich.

OPERNSHOP

Unser Opernshop in der Semperoper und in der Schinkelwache wartet mit einem großen Angebot auf Sie. Hier finden Sie allerlei schöne Andenken der Semperoper Dresden, der Sächsischen Staatskapelle Dresden sowie alles Weitere rund um Ihren Dresden-Besuch. Ob Sie Ihren Aufenthalt mit der umfangreichen Auswahl an Reiseliteratur gestalten, Ihre Liebsten zu Hause mit einem Souvenir überraschen oder sich ein Stück Semperoper nach Hause holen möchten – genießen Sie auch nach Ihrem Besuch die besondere Atmosphäre des weltweit renommierten Opernhauses und seines einzigartigen Ensembles. Für jeden Geschmack findet sich hier das passende Produkt – von CDs und DVDs von Vorstellungen aus der Semperoper über Libretti und Postkarten bis hin zum exklusiven Opernglas, original Semperoper-Plakattaschen und interessante Publikationen zu Kunst und Musik.

Der Opernshop im Opernhaus ist zu allen Vorstellungen in der Semperoper sowie zu den Führungen geöffnet. Auf unserer Homepage ist unser Shopangebot rund um die Uhr präsent und bietet Ihnen eine Auswahl der schönsten Souvenirs direkt zum Bestellen.

Öffnungszeiten Shop in der Schinkelwache:
Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa, So/Feiertage 10:00 – 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter:
T +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

FÜHRUNGEN IM OPERNHAUS

Eine Besichtigung der Semperoper gehört fast schon zum Pflichtprogramm für jeden Dresden-Besucher. Bei einer Führung durch eines der schönsten Opernhäuser der Welt erleben Sie die beeindruckende Geschichte, das formvollendete Kunsthandwerk und das einzigartige Flair der Opernwelt, während Sie in die prachtvollen Räumlichkeiten eintauchen. Die Architektur des Hauses und seiner Vorgängerbauten steht ebenso im Mittelpunkt wie das aktuelle Operngeschehen – als Höhepunkt öffnet sich Ihnen schließlich der glanzvolle Zuschauersaal mit über 1.300 Plätzen. Hier erfahren Sie manche Geheimnisse aus der über 170-jährigen Geschichte der Semperoper!

Öffentliche Führungen durch das Opernhaus finden nahezu täglich auf Deutsch und Englisch statt. Dazu sind individuelle Gruppenführungen in vielen Fremdsprachen möglich. Oder Sie wählen aus unserem breiten Angebot an Themenführungen mit Schwerpunkten wie zum Beispiel zur Musiktheatergeschichte in Dresden. Mit unseren speziellen Führungen für Kinder und Schüler lässt sich eines der Wahrzeichen Dresdens auf spielerische Art und Weise entdecken, wenn beispielsweise die Berufe in der Semperoper beleuchtet werden oder es auf eine spannende Schatzsuche geht.

Sollten Sie noch mehr Dresdner Sehenswürdigkeiten entdecken wollen, ist unsere Kombiführung mit anschließendem Altstadttrudgang das Richtige für Sie. Als erweitertes Angebot findet vor ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper eine 30-minütige Kurzführung statt (mit * auf den Seiten 198 bis 210 gekennzeichnet). Während der Kurzführung wandeln Sie durch die prunkvollen Räumlichkeiten der Foyers und Vestibüle und können sich in festlicher Atmosphäre auf Ihren Opernbesuch einstimmen.

Karten und Informationen:
Vorverkaufsstelle Schinkelwache
T +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de



SEMPEROPER ERLEBEN

Atemberaubende Einblicke in das
schönste Haus am Platz erleben Sie bei
einer Führung durch die Semperoper.

Tickets, Gutscheine
und Geschenkideen erhältlich unter:

Schinkelwache
Theaterplatz 2
Tel.: 0351 320 736 0
www.semperoper-erleben.de



GASTRONOMIE

Schlichte Eleganz in Verbindung mit einem erstklassigen gastronomischen Angebot – unter dem Namen Stefan Hermann erwartet Sie die perfekte Symbiose von Kultur und Genuss. Bereits seit 2010 beweisen der »Gastronom des Jahres« (Gault&Millau 2017) und sein Team, dass sich Innovation und Tradition nicht nur auf der Bühne zu einem besonderen Genusslebnis verbinden lassen. Freuen Sie sich vor der Vorstellung und während der Pausen auf:

- erlesenes Fingerfood, raffinierte Canapés sowie feine Pâtisseriespezialitäten
- einzigartige Weine, edle Champagner und ein vielseitiges Getränkeangebot
- aufmerksamen und zuvorkommenden Service

UNSER TIPP:
GENIEßEN OHNE WARTEZEIT
Erleben Sie maximalen Komfort und reservieren Sie individuelle Pausenarrangements bereits vor Ihrem Besuch. Speisen und Getränke erwarten Sie in der Nähe Ihrer Sitzplätze und zusätzlich können Sie aus einem noch umfangreicheren Angebot wählen.

Markus Dietzschold und sein Team sind jederzeit für Sie da!
T +49 351 44 00 88 00
F +49 351 44 00 88 22
semperoper@stefanhermann.info

SILVESTERDINNER IN DER SEMPEROPER

Erleben Sie einen unvergesslichen Jahreswechsel und machen Sie Ihren Silvesterabend auch kulinarisch zu einem Erlebnis. Gleich im Anschluss an die Vorstellung »La traviata« (Beginn: 20:30 Uhr) begrüßen wir Sie im festlichen Ambiente des elbseitigen Vestibüls zu einem Silvesterempfang. Heißen Sie das neue Jahr auf dem Balkon der Semperoper willkommen und genießen Sie den Blick auf die historische Altstadt Dresdens und das Silvesterfeuerwerk. Feiern Sie mit feinerperlendem Champagner und erlesenen kulinarischen Überraschungen. Dafür hat die Stefan Hermann Theatergastronomie zwei exklusive Arrangements zusammengestellt.

1. Festlicher Silvesterabend
17 Uhr – Edles 3-Gang-Menü inklusive Getränke im Restaurant »william«, exklusiver Pausenempfang während der Vorstellung »La traviata« im elbseitigen Vestibül der Semperoper, festlicher Silvesterempfang im Anschluss an die Vorstellung im elbseitigen Vestibül mit Champagner, Gin Tonic Bar und raffiniertem Fingerfood, kulinarisches Neujahrspäsent des Sternekochs Stefan Hermann.
349,00 Euro pro Person

2. Prickelnder Jahreswechsel
Exklusiver Pausenempfang während der Vorstellung »La traviata« im elbseitigen Vestibül der Semperoper, festlicher Silvesterempfang im Anschluss an die Opernvorstellung im elbseitigen Vestibül mit Champagner, Gin Tonic Bar und raffiniertem Fingerfood, kulinarisches Neujahrspäsent des Sternekochs Stefan Hermann.
249,00 Euro pro Person

Reservierungen unter
T +49 351 44 00 88 00
semperoper@stefanhermann.info

»APRÈS OPÉRA«
Nachdem der Opernvorhang gefallen ist, erwartet Sie das Restaurant »william« im Staatsschauspiel Dresden nur zwei Fußminuten von der Oper entfernt zu einem kulinarischen Schlussakt in 2 Gängen (Menü inkl. einer Flasche Wasser 29 Euro pro Person).

william – Restaurant | Bar | Lounge
Theaterstraße 2, 01067 Dresden
T +49 351 65 29 82 20
F +49 351 65 29 82 29
reservierung@restaurant-william.de

william
RESTAURANT · BAR · LOUNGE

BÜHNEN

SEMPEROPER DRESDEN
Die Semperoper Dresden befindet sich in der historischen Altstadt. Sie zählt mit ihren zirka 1.300 Plätzen zu den berühmtesten Spielstätten der Welt und ist ein Haus von Weltruf mit einem Ensemble

von Rang, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Semperoper Ballett und der jungen Sparte Semperoper Junge Szene.

SEMPER ZWEI
Direkt hinter der Semperoper gelegen, ist Semper Zwei eine Experimentierstätte für verschiedene Musiktheaterformate, ein Raum für zahlreiche musikalische Reihen, wissenschaftliche Kolloquien und tänzerische Projekte – und auch ein Ort der Jungen Szene, die Oper und Ballett in unterschiedlichen Formaten spielerisch auf den Grund geht.

Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich die Abendkasse und die Garderobe, den Theaterraum im ersten Stock erreicht man über eine Treppe oder den Fahrstuhl. Der Theaterraum ist ein vielfältig nutzbarer Spielraum mit variablen Zuschaueranordnungen und freier Platzwahl.

 Semper
Zwei

ANFAHRT

Die Semperoper Dresden befindet sich in der historischen Altstadt.

Semperoper Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden

BAHN
Die Semperoper ist sowohl vom Hauptbahnhof als auch vom Bahnhof Dresden-Neustadt gut zu erreichen.

FLUGZEUG
Flughafen Dresden International
Wilhelmine-Reichard-Ring
01109 Dresden

Die Entfernung vom Flughafen Dresden zur Semperoper beträgt ca. 8 Kilometer, die Fahrzeit mit dem Taxi beträgt je nach Verkehrszeit etwa 15 bis 30 Minuten (Kosten ca. 25 Euro).

Direktflüge nach Dresden gibt es u.a. von Frankfurt am Main, Köln/Bonn, München, Stuttgart und Düsseldorf sowie international von Amsterdam, Moskau, Zürich und Basel.

Weitere Informationen auf dresden-airport.de

Richard-Wagner-Stätten
Graupa



Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Schirmherr Christian Thielemann



Das Phänomen Wagner

Wo Wagner 1846 während eines Sommerurlaubs die Skizzen zu seiner Oper »Lohengrin« schuf, befindet sich heute eine moderne multimediale Ausstellung. Die **Richard-Wagner-Stätten Graupa**, die das Jagdschloss Graupa und das Lohengrinhaus umfassen, widmen sich darin nicht nur Wagners Zeit in Sachsen, sondern auch seinem einmaligen Lebenswerk.

Teil der Ausstellung ist ein **Holografietheater**, in dem die innovativen Inszenierungstechniken seiner Opern veranschaulicht werden. Ein **virtueller Orchestergraben** lädt ein, Wagners Stücke Note für Note zu verfolgen und visualisiert jedes aktive Orchesterinstrument. Viele andere interaktive Angebote sorgen dafür, dass man einen lebendigen Eindruck davon bekommt, wie Wagner arbeitete.



Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Richard-Wagner-Stätten Graupa
Tschaikowskiplatz 7 | 01796 Pirna
Tel. +49 (0) 3501 461 96 50
wagnerstaetten@pirna.de | www.wagnerstaetten.de

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

 Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge



STRASSENBAHN / BUS

Die Semperoper befindet sich am Theaterplatz, der nur wenige Minuten zu Fuß vom Postplatz entfernt ist. Den Postplatz erreichen Sie mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 11, 12 sowie mit der Bus-Linie 94.

Weitere Informationen bei den Dresdner Verkehrsbetrieben auf dvb.de

PKW

Das Parken rund um den Theaterplatz ist nicht gestattet. Ein kurzes Halten für den Ein- und Ausstieg ist jedoch möglich. Hinter der Semperoper befindet sich eine öffentliche Tiefgarage in der Devrientstraße. Bis zur Oper sind ca. 200 Meter zu Fuß zurückzulegen. Es existiert keine unterirdische Anbindung. Weitere öffentliche Parkhäuser finden Sie an der Frauenkirche (Schießgasse und Landhausstraße 2), im Haus am Zwinger (Kleine Brüdergasse 3) sowie am Altmarkt (Wilsdruffer Straße).

GARDEROBE

Die Abgabe der Garderobe ist kostenfrei. Sie befindet sich in der Semperoper und in Semper Zwei jeweils im Erdgeschoss.

BARRIEREFREIER OPERNGENUSS

Wir möchten Ihren Aufenthalt in der Semperoper Dresden so angenehm wie möglich gestalten. Eine Behinderung soll Sie nicht davon abhalten, in den Genuss unseres Opernhauses zu kommen. Bitte haben Sie allerdings Verständnis dafür, dass aufgrund der historischen Bauweise nicht alle Barrieren beseitigt werden können.

PARKEN

Der rollstuhlgerechte Eingang zum Opernhaus befindet sich auf der Elbseite der Semperoper. Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Italienischen Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz.

EINGANG

Der Zugang für Rollstuhlfahrer befindet sich auf der Elbseite des Opernhauses. Über eine Rampe (7 Prozent Steigung, 5 Meter lang) erreichen Sie bequem den Eingang.

ABENDKASSE, FOYER

Die Abendkasse in der Semperoper ist barrierefrei erreichbar. Das obere Rundfoyer und die Vestibüle sind über wenige Stufen nur eingeschränkt zugänglich.

AUFZUG

Der Aufzug befindet sich auf der Elbseite neben der Garderobe. Mit dem Aufzug erreichen Sie das Parkett und die ersten drei Ränge.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Für Rollstuhlfahrer sind bis zu elf Plätze im Zuschauerraum reserviert. Rollstuhlfahrerplätze werden in verschiedenen Platzgruppen angeboten. Jeder Platz ist über den Fahrstuhl erreichbar. Es ist allerdings zu beachten, dass im 1. und 2. Rang aufgrund zu schmaler Türen ein Zugang für elektronische Rollstühle nicht gewährleistet werden kann. Im 3. und 4. Rang stehen aus baulichen Gründen keine Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die ausgewiesenen Rollstuhlplätze können beim Besucherservice entsprechend angefragt werden.

BEHINDERTENGERECHTE

TOILETTEN

Aufgrund der historischen Bauweise der Semperoper gibt es nur auf der Eingangsebene eine rollstuhlgerechte Toilette, die Sie durch einen Zugang auf der rechten Seite des Garderobebereichs finden.

SCHWERHÖRIGENANLAGE

Die Semperoper Dresden ist mit einer induktiven Schwerhörigenanlage ausgestattet. Für die individuelle Versorgung der Schwerhörigen stehen wahlweise Kopfhörer, eine Induktionsschleife oder ein Induktionsblättchen zur Verfügung. Die Geräte können Sie gern gegen eine Gebühr von 3 Euro an der Garderobe ausleihen.

SEMPER ZWEI

Der Eingang zu Semper Zwei ist ebenerdig von der Landtagsseite zu erreichen

und mit dem Fahrstuhl gelangen Sie zur Spielstätte im 1. Obergeschoss.

ALLGEMEINE GESCHÄFTS-BEDINGUNGEN

Die ausführlichen Geschäftsbedingungen sind an der Tageskasse in der Schinkelwache, im unteren Rundfoyer in der Semperoper sowie im Foyer von Semper Zwei einsehbar und auf semperoper.de veröffentlicht.



GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE
SEIT 1758

PERFEKT AUFEINANDER ABGESTIMMT – UNSERE VERSICHERUNGSKONZEPTE FÜR IHRE UNTERNEHMENSRISENEN

Mit den verschiedenen Versicherungslösungen für Ihre Unternehmensrisiken verhält es sich wie mit einer klassischen Komposition: je besser die Instrumente aufeinander abgestimmt sind, desto harmonischer klingt ihr Zusammenspiel.

Mit der Erfahrung von über 250 Jahren entwickelt die Gossler, Gobert & Wolters Gruppe maßgeschneiderte Versicherungskonzepte für Unternehmen.

Nachhaltig und innovativ.

GOSSLER, GOBERT & WOLTERS · ASSEKURANZ-MAKLER GMBH & CO. KG

LUDWIG-ERHARD-STRASSE 55 · 04103 LEIPZIG · TELEFON 0341 21543-0 · FAX 0341 21543-3420 · LEIPZIG@GGW.DE

WWW.GGW.DE

HAMBURG · BERLIN · DORTMUND · DÜSSELDORF · KÖLN · LEIPZIG · MÜNCHEN · SAARBRÜCKEN · STUTTGART

VISITOR SERVICE

The box-office and subscriptions-office are located in the »Schinkelwache« at the Theaterplatz (theatre square):

Saxon State Opera, Visitor Service,
Theaterplatz 2, 01067 Dresden

BOX-OFFICE OPENING TIMES

Mon – Fri 10am – 6pm
Sat 10am – 5pm*
Sun/Holidays 10am – 1pm

* January – March 10am – 1pm

Closed during the summer break from 14 July to 12 August 2018 and on Christmas from 24 to 26 December, as well as from 31 December 2018 to 1 January 2019.

GENERAL BOOKING (MON – SAT)

P +49 351 49 11 705
F +49 351 49 11 700
bestellung@semperoper.de

GROUP BOOKINGS (MON – FRI)

P +49 351 49 11 718
F +49 351 49 11 700
gruppen@semperoper.de

EVENING BOX-OFFICE – STANDING ROOM TICKETS

The evening box-office inside the opera house opens 1 hour before curtain time.

Standing room tickets in the gallery for sold-out performances are available at the evening box-office if the technical requirements of the production allow it.

The evening box-office at Semper Zwei and at the ballet hall opens 30 minutes before curtain time.

More information: semperoper.de

START DATE FOR TICKET SALES

Tickets for the 2018/19 season are available for purchase from 13 March 2018, 10am.

INTERNET

Up to 15 tickets per performance and per package can be purchased at semperoper.de. We accept credit cards or Giropay for online purchases.

PRINT@HOME / SMARTPHONE-TICKET

By using Print@Home, customers can purchase tickets and gift vouchers online at semperoper.de and print them safely at their convenience. Furthermore customers can also upload the purchased tickets on their smartphone.

DELIVERY OF TICKETS

You can opt to have your paid tickets posted to you at the earliest possible date. Please note that if you book tickets for a performance which is scheduled to take place within 10 days of the date of your booking being concluded, your pre-paid tickets will be left at the evening box office inside the opera house. Tickets must be collected 30 minutes before curtain up.

UNUSED TICKETS – REFUNDS

Tickets cannot be refunded after purchase. If you are unable to use your tickets, you may return them to the Semperoper for sale on commission until two working days before the performance date. The Semperoper may, but will not be obliged to, resell them on your behalf. If your tickets are successfully resold the Semperoper will refund to you the face value of the tickets purchased, minus an administration fee of 10% per ticket (minimum amount €6 per ticket) after the performance. The Semperoper cannot guarantee the successful resale of any returned tickets.

STUDENT DISCOUNTS

Pupils and students can purchase remaining tickets for €10 at the evening box-office from 30 minutes before curtain time (tickets subject to availability, minimum normal ticket price €12 for categories 1–5) on presenting a valid student or school identity card. Guest performances, external events, special events and exclusive performances are excluded from this offer.

DISCOUNT FOR CHILDREN

For Children up to 16 years reduced-price tickets (50% discount) can be purchased. The discount is granted for tickets with a minimum ticket price of €12 for categories 1–5. This offer does not include premieres, symphony concerts, guest performances, external events, special events and exclusive performances.

PUBLICATIONS

Our various publications, magazines and periodicals are available at the Visitor Service or can be downloaded at semperoper.de.

PROGRAMMES

Selected programmes for the current season can be purchased at the Visitor Service or online at semperoper.de.

NEWSLETTER

To receive updates and special offers, please subscribe at semperoper.de.

GIFT VOUCHERS

Treat a friend or family member to a gift voucher which allows them to visit their favorite opera, ballet or concert performance. Gift vouchers are valid for three years and are available in the amount of €5, €10, €20, €50 and €100.

OPERA SHOP

The selling points of the opera shop in the »Schinkelwache« at the Theaterplatz (theatre square) and inside the opera house offer a large selection of DVDs, CDs and souvenirs relating to the Semperoper and the Staatskapelle Dresden as well as great gifts and other items to remember your visit to Dresden. Opening times of the shop in the »Schinkelwache«.

Mon – Fri 10am – 6pm
Sat/Sun/Holidays 10am – 5pm
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

GUIDED TOURS OF THE OPERA HOUSE

Visitors from all over the world can enjoy guided tours in English every day. Alternatively, you can book an exclusive guided tour in one of 14 different languages. Tickets for guided tours and more information:

P +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de



Kunst trifft Business

Die vielen Facetten des Businesspark Dresden
Tagen, Arbeiten, Kunstausstellung

Synergie und Innovation. Seit mehr als 20 Jahren besteht der Businesspark Dresden als Büro- und Veranstaltungsfläche. Mit seinen 15.000 Quadratmetern ist er nicht nur einer der größten Bürokomplexe der Stadt, sondern auch einer der ersten, die Firmen mit unterschiedlichster Ausrichtung ein innerstädtisches Zentrum der Kreativität und Innovation bieten. Ob die Wirtschaftsförderung Sachsen, Rechtsanwaltsbüros, eine Werbeagentur oder Carl Zeiss Messtechnik: Der Branchenmix im Businesspark bildet für die Mieter eine perfekte Grundlage zur Vernetzung, denn die räumliche Nähe zueinander erleichtert das Knüpfen von Kontakten und den gegenseitigen Austausch bedeutend. »Wir setzen seit jeher auf einen spannenden Mietermix«, so Businesspark-Geschäftsführer Wolfgang Northe. Dieser führe zu einem regen Austausch von Leistungen zwischen einzelnen Mietern und dadurch zu Synergieeffekten für alle Beteiligten. Aber auch

die vorhandene Infrastruktur fördert das Miteinander: Der Businesspark etablierte sich zu einem gern genutzten Veranstaltungs- und Tagungszentrum für Businesskunden. Insgesamt acht Tagungsräume in unterschiedlichen Größen sowie ein öffentliches italienisches Bistro stehen nahezu 365 Tage im Jahr zur Verfügung.

Kunst trifft Business. Der Businesspark öffnet seit Jahren in regelmäßigen Abständen Türen und Möglichkeiten für Bildende Künstler/-innen. Er versteht sich zusätzlich zu seinem Tagesgeschäft auch als ein Raum der Kunst und wird in seinen wechselnden Ausstellungen dabei zum Gastgeber jeglicher Kunststile und Genres. Auch die weiterführende Kulturförderung ist eine Herzensangelegenheit des Teams um die Geschäftsführer Antje und Wolfgang Northe. Seit 2015 engagieren sie sich im Projekt Kulturpaten – einer Initiative zur Unterstützung zeitgenössische Künstler.



IHR BÜRO- UND TAGUNGSZENTRUM IN DRESDEN

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Büroeinheiten ab 23 m²
- ✓ Konferenz- und Tagungsräume für Ihre Veranstaltung
- ✓ Virtuelles Büro/ repräsentative Geschäftsadresse
- ✓ Hauseigenes Restaurant mit Cateringservice
- ✓ Kunst trifft Business - Kunstausstellungen
- ✓ Hausverwaltung vor Ort: Kurze Wege, schnell und flexibel
- ✓ Tiefgarage mit 400 Stellplätzen auf zwei Ebenen

Businesspark GmbH Verwaltung - Bertolt-Brecht-Allee 22 - 01309 Dresden - Tel. 0351/31992210 - verwaltung@businesspark-dresden.de - www.businesspark-dresden.de

SITZPLÄNE/PREISE OPER & BALLET I

PLATZGRUPPEN

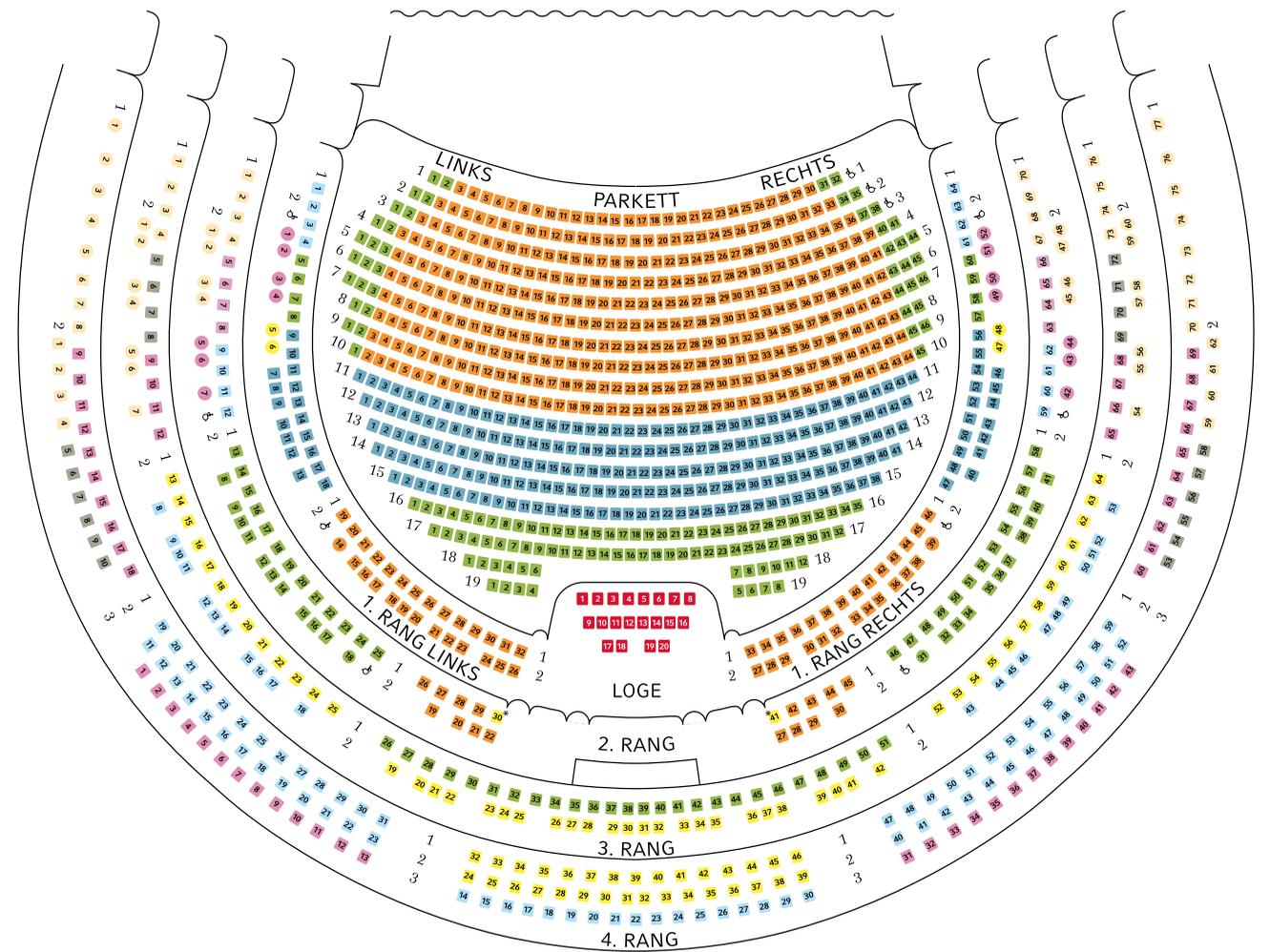
● Loge ● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6 ● 7/HP

A	55,00 <i>22,50</i>	45,00 <i>20,00</i>	40,00 <i>15,50</i>	31,00 <i>13,00</i>	26,00 <i>11,00</i>	22,00 <i>11,00</i>	10,00 <i>11,00</i>	5,00
B	62,00 <i>26,00</i>	52,00 <i>23,00</i>	46,00 <i>18,00</i>	36,00 <i>15,00</i>	30,00 <i>12,50</i>	25,00 <i>12,50</i>	11,00 <i>12,50</i>	6,00
C	69,00 <i>28,50</i>	57,00 <i>26,00</i>	52,00 <i>21,00</i>	42,00 <i>17,50</i>	35,00 <i>13,50</i>	27,00 <i>13,50</i>	13,00 <i>13,50</i>	7,00
D	74,00 <i>31,00</i>	62,00 <i>28,50</i>	57,00 <i>23,50</i>	47,00 <i>19,50</i>	39,00 <i>14,00</i>	28,00 <i>14,00</i>	14,00 <i>14,00</i>	7,00
E	80,00 <i>33,00</i>	66,00 <i>30,00</i>	60,00 <i>25,00</i>	50,00 <i>20,00</i>	40,00 <i>15,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	15,00 <i>15,00</i>	8,00
F	86,00 <i>35,50</i>	71,00 <i>33,50</i>	67,00 <i>28,50</i>	57,00 <i>24,00</i>	48,00 <i>17,00</i>	34,00 <i>17,00</i>	18,00 <i>17,00</i>	8,00
G	96,00 <i>40,00</i>	80,00 <i>37,50</i>	75,00 <i>29,50</i>	59,00 <i>25,50</i>	51,00 <i>17,50</i>	35,00 <i>17,50</i>	20,00 <i>17,50</i>	10,00
H	102,00 <i>42,50</i>	85,00 <i>39,50</i>	79,00 <i>31,00</i>	62,00 <i>27,00</i>	54,00 <i>18,50</i>	37,00 <i>18,50</i>	21,00 <i>18,50</i>	11,00
I	106,00 <i>44,00</i>	88,00 <i>41,50</i>	83,00 <i>32,50</i>	65,00 <i>28,00</i>	56,00 <i>19,50</i>	39,00 <i>19,50</i>	22,00 <i>19,50</i>	12,00
J	114,00 <i>47,50</i>	95,00 <i>44,50</i>	89,00 <i>35,00</i>	70,00 <i>31,00</i>	62,00 <i>22,50</i>	45,00 <i>22,50</i>	27,00 <i>22,50</i>	14,00
K	120,00 <i>49,50</i>	99,00 <i>46,50</i>	93,00 <i>37,00</i>	74,00 <i>33,00</i>	66,00 <i>23,50</i>	47,00 <i>23,50</i>	28,00 <i>23,50</i>	16,00
L	128,00 <i>53,50</i>	107,00 <i>49,50</i>	99,00 <i>40,00</i>	80,00 <i>34,00</i>	68,00 <i>24,00</i>	48,00 <i>24,00</i>	30,00 <i>24,00</i>	17,00
M	135,00 <i>56,00</i>	112,00 <i>52,50</i>	105,00 <i>42,00</i>	84,00 <i>36,00</i>	72,00 <i>24,50</i>	49,00 <i>24,50</i>	31,00 <i>24,50</i>	17,00
N	140,00 <i>58,50</i>	117,00 <i>54,50</i>	109,00 <i>43,50</i>	87,00 <i>38,50</i>	77,00 <i>27,50</i>	55,00 <i>27,50</i>	34,00 <i>27,50</i>	18,00
O	150,00 <i>62,00</i>	124,00 <i>57,50</i>	115,00 <i>49,50</i>	99,00 <i>44,00</i>	88,00 <i>29,50</i>	59,00 <i>29,50</i>	36,00 <i>29,50</i>	22,00
T	210,00 <i>87,50</i>	175,00 <i>80,00</i>	160,00 <i>65,00</i>	130,00 <i>55,00</i>	110,00 <i>40,00</i>	80,00 <i>40,00</i>	45,00 <i>40,00</i>	40,00
SON	30,00 <i>12,50</i>	25,00 <i>11,00</i>	22,00 <i>10,00</i>	20,00 <i>8,00</i>	16,00 <i>8,00</i>	11,00 <i>8,00</i>	8,00 <i>8,00</i>	5,00

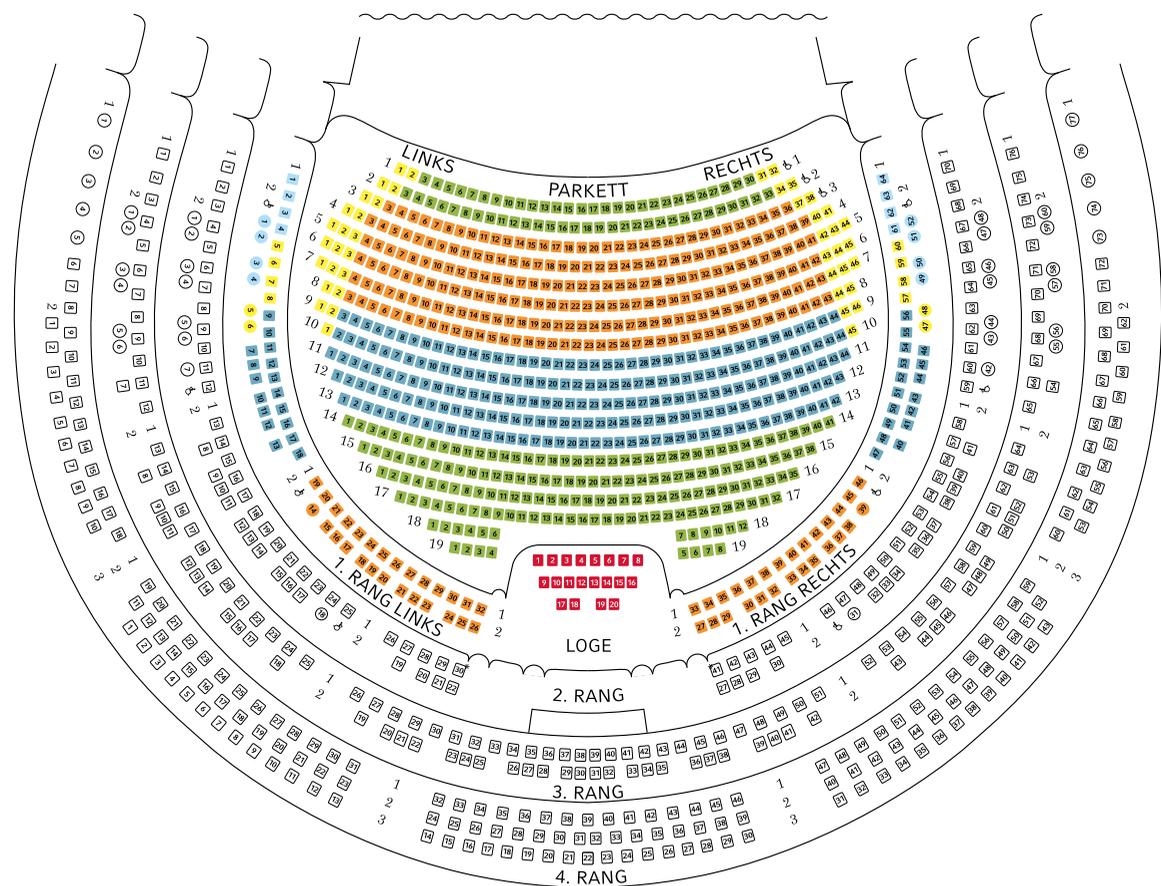
Bitte beachten Sie, dass bei Seiten- und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

♻ Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)
* Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit
HP Hörplätze



SITZPLÄNE/PREISE OPER & BALLETT II



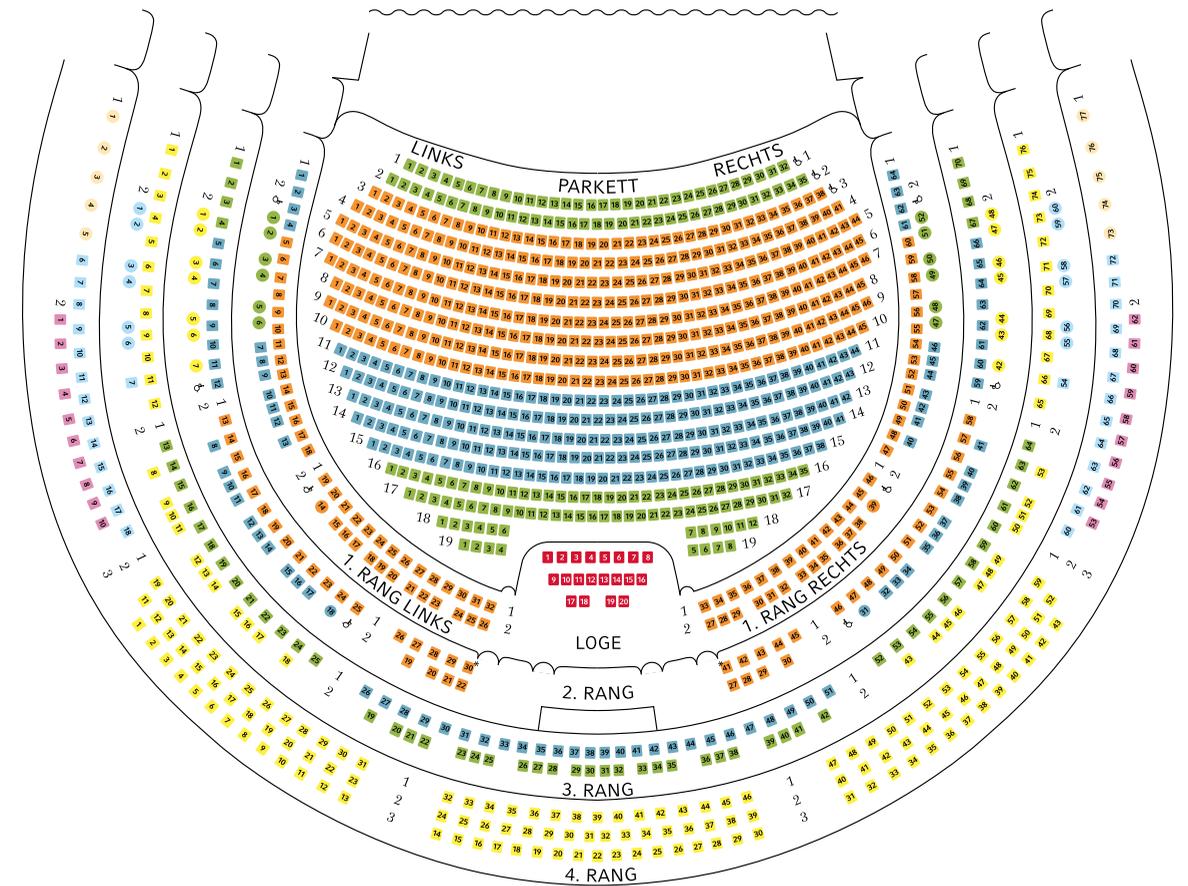
Bitte beachten Sie, dass bei Seiten- und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 4 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

PREISKATEGORIEN

PLATZGRUPPEN							
	● Loge	● 1	● 2	● 3	● 4	● 5	
CC	66,00	55,00 <i>27,50</i>	39,00 <i>19,50</i>	26,00 <i>13,00</i>	13,00 <i>6,50</i>	8,00	♿ Rollstuhlplätze - im Parkett - im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)

SITZPLÄNE/PREISE KONZERT



PLATZGRUPPEN

	● Loge	● 1	● 2	● 3	● 4	● 5	● 6/HP
KON	82,00	67,00 <i>33,50</i>	55,00 <i>27,50</i>	45,00 <i>22,50</i>	36,00 <i>18,00</i>	23,00 <i>11,50</i>	13,00
S1	245,00	200,00 <i>100,00</i>	180,00 <i>90,00</i>	150,00 <i>75,00</i>	135,00 <i>67,50</i>	100,00 <i>50,00</i>	50,00
S2	310,00	250,00 <i>125,00</i>	230,00 <i>115,00</i>	180,00 <i>90,00</i>	150,00 <i>75,00</i>	120,00 <i>60,00</i>	65,00
S3	108,00	90,00 <i>45,00</i>	76,00 <i>38,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	49,00 <i>24,50</i>	32,00 <i>16,00</i>	20,00
S4	33,00	27,00 <i>13,50</i>	22,00 <i>11,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	17,00 <i>8,50</i>	10,00	6,00
AA		17,00 <i>8,50</i>	16,00 <i>8,00</i>	15,00 <i>7,50</i>	12,00 <i>6,00</i>	11,00	6,00
KA		10,00 ^{Parkett}					
Sonderpreise Gastspiel**	60,00	46,00 <i>23,00</i>	38,00 <i>19,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	25,00 <i>12,50</i>	16,00 <i>8,00</i>	10,00

PREISKATEGORIEN

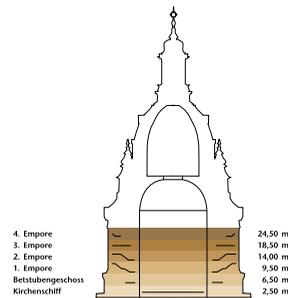
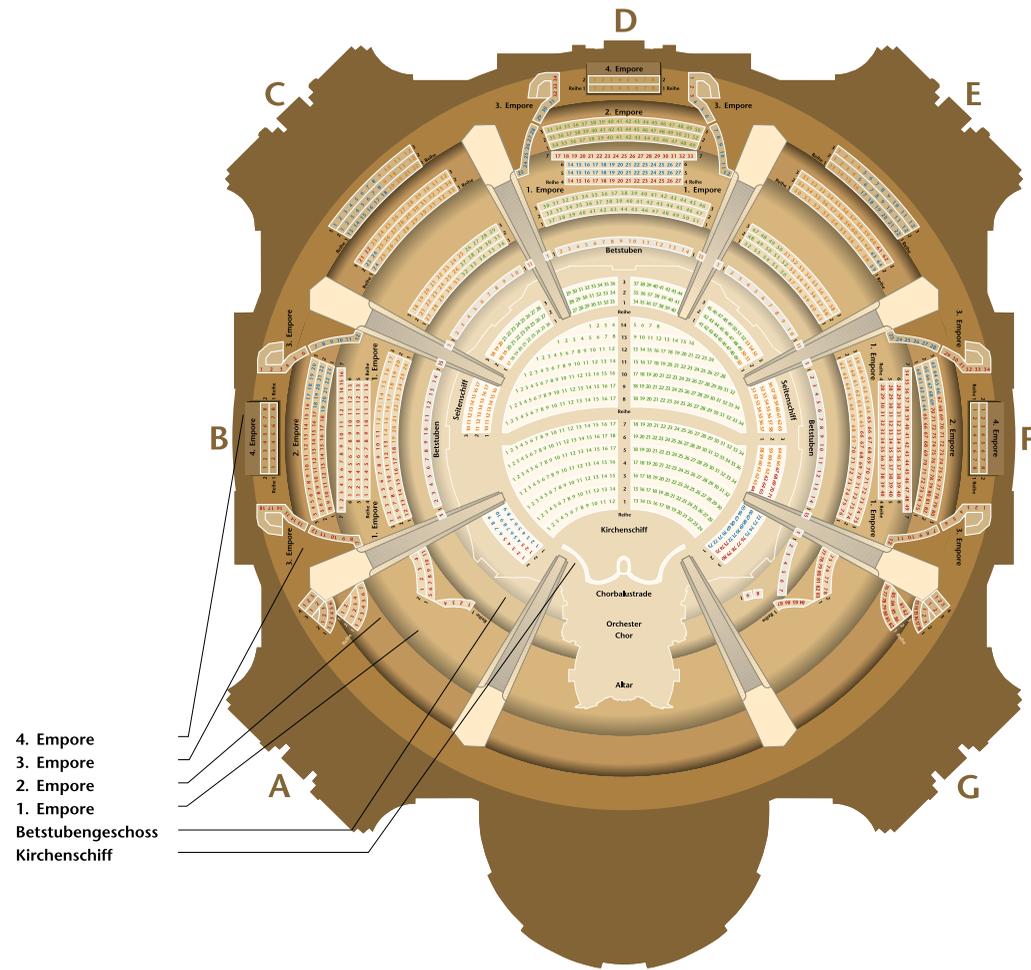
Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

♿ Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)

* Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit

** Gastspiel Les Musiciens du Louvre

HP Hörplätze
KON Symphoniekonzert
S2 Silvesterkonzert
(mit TV-Mitschnitt durch das ZDF)
S3 Sonderkonzert
S4 Solistenkonzert/Hochschulkonzert/
Preisträgerkonzert/Liederabend
AA Aufführungsabend
KA Kammerabend



PLATZGRUPPEN

- 1
- 2
- 3
- 4

FK1	52,00 <i>27,00</i>	42,00 <i>22,00</i>	32,00 <i>17,00</i>	17,00 <i>9,50</i>
FK2	62,00 <i>32,00</i>	52,00 <i>27,00</i>	30,00 <i>16,00</i>	17,00 <i>9,50</i>
FK3	72,00 <i>37,00</i>	60,00 <i>31,00</i>	34,00 <i>18,00</i>	19,00 <i>10,50</i>

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen werden für die Platzgruppen 1 bis 4 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

 Rollstuhlplätze im Kirchenschiff



HÖRENSWERTES

von Daniel Hope, Iris Berben, Albrecht Mayer, Emmanuel Pahud, den Ensembles der Frauenkirche, Ludwig Güttler, Regula Mühlemann, Giuliano Carmignola, Alexander Krichel, Andreas Ottensamer, Francesco Tristano, den Berliner Barock Solisten der Berliner Philharmoniker, den ARD Preisträgern, Concerto Köln, den Regensburger Domspatzen, The King's Singers, dem Chor der Westminster Abbey und vielen mehr

Das Musikjahr in der Frauenkirche Dresden

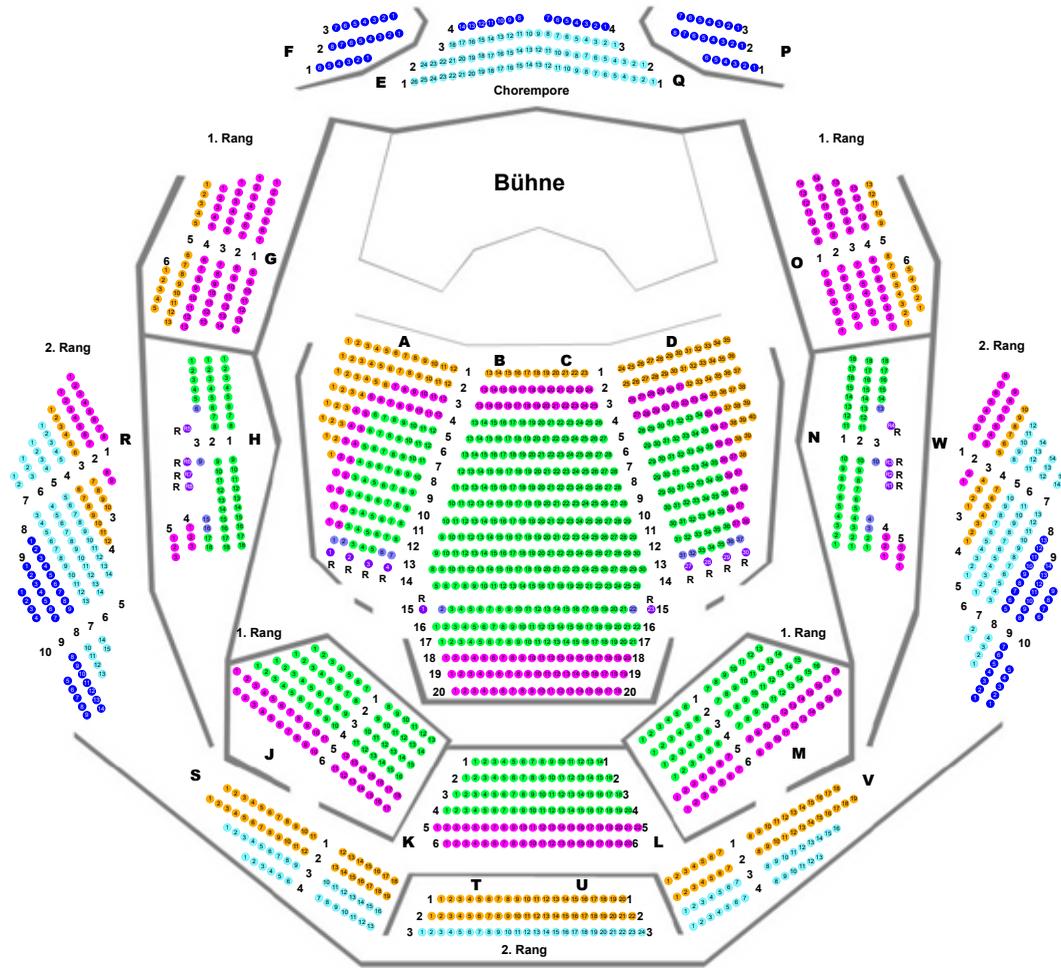
INSPIRATION | REFLEXION

Ticketservice

Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 656 06 701
ticket@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

»Ein Festival als
Begegnungsstätte
für Menschen aus
aller Welt.«

JAN VOGLER
INTENDANT



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

VOM 16. MAI BIS 15. JUNI 2019

WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM

PREISKATEGORIEN

PLATZGRUPPEN

	1	2	3	4	5
KULT1	20,00	17,00	15,00	10,00	
	10,00*	8,50*	7,50*		
KULT2	55,00	45,00	30,00	25,00	15,00
	27,50	22,50	15,00	12,50	7,50

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen sind nur in Verbindung
mit dem jeweiligen Nachweis gültig und
nicht übertragbar. Der entsprechende
Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

* Kinder, Jugendliche sowie Studenten /
Auszubildende und ermäßigte Preise
aufgrund einer Schwerbeschädigung



VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Sparkasse

Glashütte
ORIGINAL
Deutsche Uhrenkunst seit 1845.

Festspiele der
Landeshauptstadt
Dresden

Dresden.
Die Stadt

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST

Freistaat
SACHSEN

EXTRAS

PREISKATEGORIEN

ZU1	ZU2	ZU3	ZU4	ZU5	ZU6	ZU7
N 3,50	N 5,00	N 6,50	N 12,00	N 16,00	N 20,00	N 26,00
	J 3,00	J 3,00	J/E 6,00	J/E 8,00	J/E 10,00	J/E 13,00

Ermäßigte Preise

J Kinder, Jugendliche sowie Studenten/Auszubildende.

E Ermäßigte Preise aufgrund einer Schwerbeschädigung

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

N Normalpreis

Bei Kindervorstellungen sowie bei »Kapelle für Kids« und »Gestatten, Monsieur Petipa!« erhält ein Erwachsener nur in Begleitung von mindestens einem Kind eine Karte.

LAGEPLAN



P Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Italienischen Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz.

♿ Zugang zur Semperoper für Rollstuhlfahrer.

P Behindertengerechter Parkplatz für Besucher von Semper Zwei (Zufahrt über Bernhard-von-Lindenau-Platz).

**ballett
freunde**
SEMPEROPER



**VORHANG AUF
FÜR SPITZENLEISTUNG!**

Jetzt Teil des Ballettteams werden und hinter die Kulissen schauen!
Weitere Infos: www.ballettfreunde-semperoper.de

PRO

PROSZENIO

FREUNDE DER SEMPEROPER DRESDEN
UND DES SEMPEROPER BALLETT

WAS GESCHIEHT, BEVOR SICH ALLABENDLICH DER VORHANG
DER SEMPEROPER HEBT?

WIE SIEHT DAS TRAINING DER BALLETTTÄNZER
AUS NÄCHSTER NÄHE AUS?

WIE GROSS SIND DIE DIMENSIONEN DER BÜHNE WIRKLICH?
UND WELCHE GEDANKEN BESCHÄFTIGEN REGISSEURE,
CHOREOGRAFEN UND BÜHNENBILDNER?

Wenn Sie die Antworten auf diese Fragen interessieren und Sie Spaß am »Abenteuer Musiktheater« haben, dann laden wir Sie ein, sich bei Proszenio Freunde der Semperoper und des Semperoper Ballett zu engagieren. Gehen Sie mit uns auf »ErOperer-Tour« vor und hinter den Kulissen der Welt des Balletts und der Oper, lernen Sie Künstler und den Theaterbetrieb näher kennen und unterstützen Sie damit gleichzeitig und unmittelbar durch Ihren persönlichen Beitrag unterschiedliche Aktivitäten des Hauses.

Informationen zu unseren unterschiedlichen Kategorien lassen wir Ihnen gerne zukommen.

Kontakt

Semperoper Dresden
Proszenio Freunde der Semperoper Dresden und
des Semperoper Ballett

Ansprechpartnerin
Andrea Halassy

Theaterplatz 2
01067 Dresden
T +49 351 4911 645
proszenio@semperoper.de

SPIELPLAN

SZENZENIO

AUGUST

Mi	29.08.2018	20:00	1. Symphoniekonzert* KON
Do	30.08.2018	20:00	1. Symphoniekonzert* KON
Fr	31.08.2018	19:00	La forza del destino/Die Macht des Schicksals Dresdentag I

SEPTEMBER

Sa	01.09.2018	11:00	Gustav Mahler Jugendorchester zu5
Sa	01.09.2018	16:00	Schneewitte zu4
Sa	01.09.2018	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* N
So	02.09.2018	16:00	Schneewitte zu4
So	02.09.2018	19:00	Rigoletto* H
Di	04.09.2018	19:00	Die Entführung aus dem Serail* I
Mi	05.09.2018	19:00	Rigoletto Dresdentag H
Do	06.09.2018	19:00	Die Entführung aus dem Serail* I
Fr	07.09.2018	18:00	Schneewitte zu4
Fr	07.09.2018	19:00	Rigoletto* J
Sa	08.09.2018	14:00	Schneewitte zu4
Sa	08.09.2018	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* N
So	09.09.2018	16:00	Schneewitte zu4
So	09.09.2018	18:00	100°C Dresdentag CC
Do	13.09.2018	19:30	100°C* CC
Fr	14.09.2018	18:00	Schneewitte zu4
Fr	14.09.2018	19:00	La forza del destino/Die Macht des Schicksals* I
Sa	15.09.2018	16:00	Schneewitte zu4
Sa	15.09.2018	19:00	Fidelio* L
So	16.09.2018	14:00	La Bayadère Familienvorstellung B
So	16.09.2018	16:00	Schneewitte zu4
So	16.09.2018	19:00	Werkstattkonzert kapelle 21 (Werkstätten) KA
Mo	17.09.2018	19:00	100°C* CC
Mi	19.09.2018	19:30	La Bayadère* D
Do	20.09.2018	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* I
Fr	21.09.2018	19:00	La Bayadère* D
Fr	21.09.2018	20:30	Semper Bar zu5
Sa	22.09.2018	11:00	Öffentliche Ballettprobe zu2
Sa	22.09.2018	19:00	Auftakt! zu3
Sa	22.09.2018	20:00	Sonderkonzert 470. Geburtstag Staatskapelle (Kulturpalast) KULT2
So	23.09.2018	18:00	Fidelio* L
Mo	24.09.2018	18:00	Premieren-Kostprobe: Moses und Aron zu3
Mi	26.09.2018	19:00	La Bayadère Dresdentag D
Do	27.09.2018	20:00	1. Kammerabend KA
Fr	28.09.2018	19:00	La Bayadère* D
Sa	29.09.2018	19:00	[PREMIERE] Moses und Aron G
So	30.09.2018	18:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* N

OKTOBER

Mo	01.10.2018	18:00	Aktenzeichen: Moses und Aron zu3
Mo	01.10.2018	19:00	Carmen* o

Di	02.10.2018	19:00	La Bayadère* D
Mi	03.10.2018	11:00	Symposium: Moses und Aron zu2
Mi	03.10.2018	18:00	Moses und Aron Dresdentag E
Do	04.10.2018	19:00	Fidelio* L
Fr	05.10.2018	19:00	Carmen* o
Sa	06.10.2018	19:00	Moses und Aron* E
Sa	06.10.2018	19:00	Fokus auf: Bruno Maderna zu4
So	07.10.2018	11:00	Kapelle für Kids (Semperoper) zu3
So	07.10.2018	19:00	Carmen* K
Mo	08.10.2018	17:15	Premieren-Kostprobe: Satyricon zu3
Mo	08.10.2018	19:00	Fidelio* I
Di	09.10.2018	18:00	Aktenzeichen: Moses und Aron zu3
Di	09.10.2018	19:00	Carmen* K
Mi	10.10.2018	19:00	Moses und Aron Dresdentag E
Do	11.10.2018	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* K
Fr	12.10.2018	19:00	Fidelio* L
Sa	13.10.2018	18:00	[PREMIERE] Satyricon zu5
Sa	13.10.2018	19:00	2. Symphoniekonzert* KON
So	14.10.2018	11:00	2. Symphoniekonzert KON
So	14.10.2018	19:00	Carmen* K
Mo	15.10.2018	13:00	Moses und Aron Seniorenvorstellung B
Di	16.10.2018	19:00	Carmen* K
Mi	17.10.2018	19:00	Satyricon zu5
Mi	17.10.2018	20:00	2. Symphoniekonzert* KON
Do	18.10.2018	19:00	Satyricon zu5
Do	18.10.2018	20:00	2. Symphoniekonzert* KON
Fr	19.10.2018	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* N
Sa	20.10.2018	17:00	Satyricon zu5
Sa	20.10.2018	19:00	Die Zauberflöte* o
So	21.10.2018	11:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung F
So	21.10.2018	19:00	Operngala mit Preisverleihung KON
Fr	26.10.2018	19:00	Die Zauberflöte* N
Sa	27.10.2018	16:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4
Sa	27.10.2018	19:00	Lucia di Lammermoor* J
So	28.10.2018	11:00	Semper Matinee zu4
So	28.10.2018	16:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4
So	28.10.2018	19:00	Die Entführung aus dem Serail* I
Di	30.10.2018	17:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4
Mi	31.10.2018	16:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4
Mi	31.10.2018	19:00	Lucia di Lammermoor* H

NOVEMBER

Do	01.11.2018	20:00	Duo-Rezital mit dem Capell-Virtuosen Frank Peter Zimmermann s4
Fr	02.11.2018	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro EV
Sa	03.11.2018	16:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4
Sa	03.11.2018	18:00	[PREMIERE] Labyrinth F
So	04.11.2018	16:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4
So	04.11.2018	19:00	Lucia di Lammermoor* H
Mo	05.11.2018	13:00	Labyrinth Seniorenvorstellung B
Di	06.11.2018	11:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4
Di	06.11.2018	20:00	2. Kammerabend KA
Mi	07.11.2018	11:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4

Mi	07.11.2018	19:00	Lucia di Lammermoor* H
Do	08.11.2018	19:00	Carmen* K
Fr	09.11.2018	19:00	Pelléas et Mélisande* F
Sa	10.11.2018	11:00	3. Symphoniekonzert KON
Sa	10.11.2018	19:00	Carmen* O
So	11.11.2018	20:00	3. Symphoniekonzert* KON
Mo	12.11.2018	20:00	3. Symphoniekonzert* KON
Di	13.11.2018	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Für Schulklassen ZU2
Di	13.11.2018	19:00	Pelléas et Mélisande Dresdentag F
Mi	14.11.2018	19:00	Labyrinth Dresdentag CC
Do	15.11.2018	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Für Schulklassen ZU2
Do	15.11.2018	19:00	Die Entführung aus dem Serail* I
Fr	16.11.2018	19:00	Labyrinth* CC
Sa	17.11.2018	19:00	Die Entführung aus dem Serail EV
So	18.11.2018	11:00	Semper Matinee ZU4
So	18.11.2018	19:00	Labyrinth* CC
Di	20.11.2018	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Für Schulklassen ZU2
Di	20.11.2018	20:30	Semper Bar ZU5
Mi	21.11.2018	19:00	Labyrinth Dresdentag CC
Fr	23.11.2018	19:00	La traviata* N
Fr	23.11.2018	20:30	Fenster aus Jazz ZU5
Sa	24.11.2018	19:00	Der Nussknacker* O
So	25.11.2018	11:00	Hochschulkonzert S4
So	25.11.2018	19:00	La traviata* I
Mo	26.11.2018	18:00	Premieren-Kostprobe: Ariadne auf Naxos ZU3
Di	27.11.2018	20:00	Sonderkonzert mit dem Capell-Compositeur Peter Eötvös (Kulturpalast) KULT1
Mi	28.11.2018	19:00	Der Nussknacker* O
Do	29.11.2018	20:00	3. Kammerabend KA
Fr	30.11.2018	09:30	Kapelle für Kids ZU3
Fr	30.11.2018	11:30	Kapelle für Kids ZU3
Fr	30.11.2018	19:00	Der Nussknacker* T

DEZEMBER

Sa	01.12.2018	11:00	Kapelle für Kids ZU3
Sa	01.12.2018	14:00	Kapelle für Kids ZU3
Sa	01.12.2018	18:00	Adventskonzert des ZDF (Frauenkirche)
Sa	01.12.2018	19:00	Pelléas et Mélisande* F
So	02.12.2018	14:00	Kapelle für Kids ZU3
So	02.12.2018	16:00	Kapelle für Kids ZU3
So	02.12.2018	18:00	[PREMIERE] Ariadne auf Naxos N
Mo	03.12.2018	19:00	Die Zauberflöte* J
Di	04.12.2018	20:00	Der Nussknacker* O
Mi	05.12.2018	19:00	Ariadne auf Naxos* J
Do	06.12.2018	18:00	Aktenzeichen: Ariadne auf Naxos ZU3
Do	06.12.2018	19:00	Der Nussknacker* O
Fr	07.12.2018	19:00	Arabella* K
Sa	08.12.2018	19:00	Ariadne auf Naxos* K
So	09.12.2018	14:00	Der Nussknacker* K
So	09.12.2018	18:00	Der Nussknacker EV
Mo	10.12.2018	19:00	Arabella* J
Di	11.12.2018	18:00	Aktenzeichen: Ariadne auf Naxos ZU3
Di	11.12.2018	20:00	1. Aufführungsabend AA

Mi	12.12.2018	19:00	Ariadne auf Naxos* J
Do	13.12.2018	19:00	Arabella* J
Fr	14.12.2018	18:00	[PREMIERE] Häuptling Abendwind ZU4
Fr	14.12.2018	19:00	Ariadne auf Naxos* K
Sa	15.12.2018	19:00	Hänsel und Gretel* O
So	16.12.2018	11:00	4. Symphoniekonzert KON
So	16.12.2018	19:00	Der Nussknacker* O
So	16.12.2018	19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Mo	17.12.2018	19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Mo	17.12.2018	20:00	4. Symphoniekonzert* KON
Di	18.12.2018	20:00	4. Symphoniekonzert* KON
Mi	19.12.2018	19:00	Der Nussknacker* N
Do	20.12.2018	11:00	Die Prinzessin auf der Erbse ZU4
Do	20.12.2018	19:00	Der Nussknacker* N
Fr	21.12.2018	19:00	Hänsel und Gretel* J
Fr	21.12.2018	19:00	Cabaret ZU6
Sa	22.12.2018	14:00	La bohème Familienvorstellung F
Sa	22.12.2018	19:00	La bohème* J
So	23.12.2018	14:00	Der Nussknacker* K
So	23.12.2018	18:00	Der Nussknacker* N
Di	25.12.2018	14:00	Der Nussknacker Familienvorstellung K
Di	25.12.2018	18:00	Der Nussknacker* N
Mi	26.12.2018	14:00	Hänsel und Gretel Familienvorstellung H
Mi	26.12.2018	18:00	Hänsel und Gretel* I
Do	27.12.2018	19:00	Cabaret ZU6
Sa	29.12.2018	19:00	Silvesterkonzert S2
Sa	29.12.2018	19:00	Cabaret ZU6
So	30.12.2018	18:00	Silvesterkonzert S2
So	30.12.2018	19:00	Cabaret ZU6
Mo	31.12.2018	16:00	La traviata T
Mo	31.12.2018	20:30	La traviata T

JANUAR

Di	01.01.2019	16:00	La bohème* K
Di	01.01.2019	19:00	Cabaret ZU6
Mi	02.01.2019	19:00	La traviata* K
Do	03.01.2019	19:00	La bohème* H
Do	03.01.2019	19:00	Cabaret ZU6
Fr	04.01.2019	19:00	Die Zauberflöte* H
Sa	05.01.2019	19:00	La traviata* K
Sa	05.01.2019	20:00	Cabaret ZU6
So	06.01.2019	14:00	La bohème Familienvorstellung F
So	06.01.2019	20:00	4. Kammerabend KA
Di	08.01.2019	19:00	Cabaret ZU6
Fr	11.01.2019	19:00	Porträtkonzert Capell-Compositeur Peter Eötvös
Fr	11.01.2019	19:30	Der fliegende Holländer* K
Sa	12.01.2019	10:00	Öffentliche Ballettprobe ZU2
Sa	12.01.2019	19:00	5. Symphoniekonzert* KON
So	13.01.2019	11:00	5. Symphoniekonzert KON
So	13.01.2019	19:00	La traviata* I
Mo	14.01.2019	20:00	5. Symphoniekonzert* KON
Di	15.01.2019	19:00	Der fliegende Holländer* K
Mi	16.01.2019	19:00	Häuptling Abendwind ZU4

Fr	18.01.2019	19:00	Die lustige Witwe* I
Sa	19.01.2019	19:00	La traviata* J
Sa	19.01.2019	19:00	Häuptling Abendwind ZU4
So	20.01.2018	11:00	Die Prinzessin auf der Erbse ZU4
So	20.01.2019	19:00	Die lustige Witwe Dresdentag H
Mo	21.01.2019	19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Di	22.01.2019	19:00	Die lustige Witwe* H
Mi	23.01.2019	19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Do	24.01.2019	19:00	Die lustige Witwe* H
Fr	25.01.2019	19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Fr	25.01.2019	20:00	PREMIERE Carmen (Ballett) G
Sa	26.01.2019	19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Sa	26.01.2019	19:00	6. Symphoniekonzert* KON
So	27.01.2019	11:00	6. Symphoniekonzert KON
So	27.01.2019	19:00	Carmen (Ballett)* E
Mo	28.01.2019	20:00	6. Symphoniekonzert* KON

FEBRUAR

Fr	01.02.2019	21:00	14. SemperOpernball
So	03.02.2019	11:00	Kapelle für Kids (Semperoper) ZU3
So	03.02.2019	19:00	Die lustige Witwe* H
Mo	04.02.2019	19:00	Die Zauberflöte* H
Di	05.02.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Für Schulklassen ZU2
Di	05.02.2019	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* I
Mi	06.02.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Für Schulklassen ZU2
Do	07.02.2019	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* I
Fr	08.02.2019	19:00	Die lustige Witwe* H
Fr	08.02.2019	20:30	Fenster aus Jazz ZU5
Sa	09.02.2019	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* K
So	10.02.2019	15:00	Carmen (Ballett)* Familienvorstellung B
So	10.02.2019	19:00	Carmen (Ballett)* D
Mo	11.02.2019	19:00	10. Verleihung des Dresden-Preises 10 Euro
Di	12.02.2019	19:00	Close-up! Choreografie im Gespräch ZU4
Mi	13.02.2019	20:00	7. Symphoniekonzert KON
Do	14.02.2019	19:00	Close-up! Choreografie im Gespräch ZU4
Do	14.02.2019	20:00	7. Symphoniekonzert KON
Fr	15.02.2019	19:00	La bohème* J
Fr	15.02.2019	20:00	7. Symphoniekonzert (Frauenkirche) FK1
Fr	15.02.2019	20:30	Semper Bar ZU5
Sa	16.02.2019	19:00	Carmen (Ballett)* F
So	17.02.2019	11:00	Konzert der Akademie der Staatskapelle ZU4
So	17.02.2019	16:00	Tannhäuser* K
Di	19.02.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Ferienangebot ZU2
Mi	20.02.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Ferienangebot ZU2
Do	21.02.2019	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* I
Fr	22.02.2019	19:30	Der fliegende Holländer* J
Sa	23.02.2019	19:00	La bohème* J
So	24.02.2019	11:00	8. Symphoniekonzert KON
So	24.02.2019	19:00	Carmen (Ballett)* D
Mo	25.02.2019	20:00	8. Symphoniekonzert* KON
Di	26.02.2019	20:00	8. Symphoniekonzert* KON
Do	28.02.2019	18:00	Premieren-Kostprobe: Die verkaufte Braut ZU3



Mit dem Schlösserland auf Tour 1 Eintrittskarte – mehr als 50 Häuser



- Berechtigt beliebig oft zum Besuch in mehr als 50 Häusern
- Zwei Kinder bis 16 Jahre erhalten in Begleitung des Karteninhabers ebenfalls freien Eintritt
- Kostenloser Eintritt in alle Dauerausstellungen
- Ermäßigter Eintritt in Sonderausstellungen
- Veranstaltungen sind ausgenommen

Bitte beachten Sie die eingeschränkten Öffnungszeiten von November bis März.



Bestellung unter:

www.schloesserland-sachsen.de

[/schloesserland.sachsen](https://www.facebook.com/schloesserland.sachsen)

[/Schloesserland](https://www.youtube.com/Schloesserland)



MÄRZ

Fr	01.03.2019	19:00	Der fliegende Holländer* κ
Sa	02.03.2019	18:00	Tannhäuser* o
So	03.03.2019	11:00	Sonderkonzert Rudolf Buchbinder KON
So	03.03.2019	18:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* ι
Mo	04.03.2019	11:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro Seniorenvorstellung B
Do	07.03.2019	20:00	Liederabend Michael Volle s4
Fr	08.03.2019	19:00	PREMIERE Die verkaufte Braut κ
Sa	09.03.2019	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* κ
So	10.03.2019	17:00	Tannhäuser* κ
Mo	11.03.2019	19:00	Die Zauberflöte* Η
Di	12.03.2019	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* Η
Mi	13.03.2019	19:00	Die verkaufte Braut* Η
Do	14.03.2019	19:00	Tosca* J
Fr	15.03.2019	19:00	Trouble in Tahiti zU5
Fr	15.03.2019	20:00	2. Aufführungsabend AA
Sa	16.03.2019	16:00	Trouble in Tahiti zU5
Sa	16.03.2019	19:00	Die verkaufte Braut* J
So	17.03.2019	11:00	Liedermatinee Anja Harteros s4
So	17.03.2019	19:00	Tosca* J
Mo	18.03.2019	19:00	Trouble in Tahiti zU5
Di	19.03.2019	19:00	Trouble in Tahiti zU5
Do	21.03.2019	19:00	Trouble in Tahiti zU5
Do	21.03.2019	19:30	Tosca* J
Fr	22.03.2019	19:00	Die verkaufte Braut* J
Sa	23.03.2019	16:00	Trouble in Tahiti zU5
Sa	23.03.2019	19:00	La bohème EV
So	24.03.2019	11:00	Sonderkonzert mit dem Capell-Virtuosen Frank Peter Zimmerman KON
So	24.03.2019	16:00	Trouble in Tahiti zU5
So	24.03.2019	19:00	Tosca* J
Mo	25.03.2019	19:00	Die verkaufte Braut* Η
Mi	27.03.2019	19:30	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla Welttheatertag
Do	28.03.2019	19:00	Die Zauberflöte* Η
Fr	29.03.2019	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla EV
Sa	30.03.2019	11:00	Premierenkostprobe: Platée zU3
Sa	30.03.2019	14:00	Kapelle für Kids zU3
Sa	30.03.2019	16:00	8. Lange Nacht der Dresdner Theater
So	31.03.2019	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung F
So	31.03.2019	14:00	Kapelle für Kids zU3
So	31.03.2019	16:00	Kapelle für Kids zU3
So	31.03.2019	19:00	Die Zauberflöte* Η

APRIL

Mo	01.04.2019	09:30	Kapelle für Kids zU3
Mo	01.04.2019	11:30	Kapelle für Kids zU3
Mi	03.04.2019	19:00	COW Dresdentag B
Do	04.04.2019	20:00	5. Kammerabend KA
Fr	05.04.2019	20:00	COW* B
Fr	05.04.2019	20:30	Semper Bar zU5
Sa	06.04.2019	19:00	PREMIERE Platée F



Celebrate classical music

Oster-Festival 17. – 25. März 2018

Sommer-Festival 17. August – 16. September 2018

Piano-Festival 17. November – 25. November 2018

So	07.04.2019	19:00	COW* B
Mo	08.04.2019	19:00	Die Zauberflöte* H
Di	09.04.2019	11:00	ChorALARM (Semperoper) zu2
Di	09.04.2019	19:00	COW* B
Do	11.04.2019	19:00	Platée Dresdentag E
Fr	12.04.2019	19:00	COW* B
Sa	13.04.2019	19:00	Giulio Cesare in Egitto/Julius Cäsar in Ägypten* D
So	14.04.2019	11:00	Semper Matinee zu4
So	14.04.2019	20:00	9. Symphoniekonzert* KON
Mo	15.04.2019	20:00	9. Symphoniekonzert* KON
Di	16.04.2019	17:15	Premieren-Kostprobe: 4.48 Psychose zu3
Di	16.04.2019	19:00	Platée* E
Mi	17.04.2019	19:00	COW* B
Do	18.04.2019	19:00	Giulio Cesare in Egitto/Julius Cäsar in Ägypten Dresdentag D
Fr	19.04.2019	19:00	Die Zauberflöte* K
Sa	20.04.2019	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* O
So	21.04.2019	18:00	Giulio Cesare in Egitto/Julius Cäsar in Ägypten* D
Mo	22.04.2019	19:00	Gastspiel: Les Musiciens du Louvre Sonderpreis Gastspiel
Di	23.04.2019	19:00	Platée* E
Do	25.04.2019	19:00	Die verkaufte Braut* H
Fr	26.04.2019	19:00	Schwanensee* K
Fr	26.04.2019	19:00	PREMIERE 4.48 Psychose zu5
Sa	27.04.2019	17:00	Der Rosenkavalier* O
So	28.04.2019	18:00	Die verkaufte Braut* J
Mo	29.04.2019	13:00	Platée Seniorenvorstellung B
Mo	29.04.2019	19:00	4.48 Psychose zu5
Mo	29.04.2019	20:00	6. Kammerabend KA
Di	30.04.2019	18:00	Der Rosenkavalier* O

MAI

Mi	01.05.2019	14:00	Schwanensee Familienvorstellung F
Mi	01.05.2019	19:00	Schwanensee* K
Do	02.05.2019	19:00	Die verkaufte Braut* J
Do	02.05.2019	19:00	Fokus auf: Philip Venables zu4
Fr	03.05.2019	19:00	Schwanensee* K
Fr	03.05.2019	19:00	4.48 Psychose zu5
Sa	04.05.2019	19:00	Schwanensee* K
Sa	04.05.2019	19:00	4.48 Psychose zu5
So	05.05.2019	17:00	Der Rosenkavalier* O
Mo	06.05.2019	19:00	4.48 Psychose zu5
Di	07.05.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Für Schulklassen zu2
Mi	08.05.2019	19:00	4.48 Psychose zu5
Do	09.05.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Für Schulklassen zu2
Do	09.05.2019	20:00	10. Symphoniekonzert* KON
Fr	10.05.2019	19:00	4.48 Psychose zu5
Fr	10.05.2019	19:00	10. Symphoniekonzert* KON
Sa	11.05.2019	11:00	10. Symphoniekonzert KON
Sa	11.05.2019	19:00	Tosca* O
So	12.05.2019	14:00	Schwanensee Familienvorstellung F
So	12.05.2019	19:00	Schwanensee* K
Mi	15.05.2019	19:30	Tosca* K
Do	16.05.2019	19:00	Schwanensee* K
Fr	17.05.2019	19:00	Tosca* N

HELLERAU

Europäisches Zentrum
der Künste Dresden
Tanz, Theater, Musik, Performance
—> hellerau.org



—> Eröffnung I

Fest zum
Spielzeitstart
8./9. Sept. 2018

Internationales
Gastspiel
14./15. Sept. 2018

← Eröffnung II

Sa	18.05.2019	11:00	Premierenkostprobe: Nabucco zu3
Sa	18.05.2019	19:00	Schwanensee* κ
So	19.05.2019	12:00	Schwanensee Familienvorstellung F
So	19.05.2019	20:00	Dresdner Musikfestspiele
Mo	20.05.2019	19:30	Tosca* κ
Mi	22.05.2019	19:00	Don Giovanni* κ
Do	23.05.2019	20:00	7. Kammerabend KA
Fr	24.05.2019	19:00	Schwanensee* L
Sa	25.05.2019	19:00	PREMIERE Nabucco o
So	26.05.2019	19:00	Don Giovanni* κ
Mo	27.05.2019	19:00	Schwanensee* κ
Di	28.05.2019	19:00	Nabucco* L
Mi	29.05.2019	19:00	Schwanensee* κ
Do	30.05.2019	11:00	Dresdner Musikfestspiele
Do	30.05.2019	19:00	Nabucco* L
Fr	31.05.2019	19:00	Die tote Stadt* F
Fr	31.05.2019	20:30	Fenster aus Jazz zu5

JUNI

Sa	01.06.2019	19:00	Tosca* τ
So	02.06.2019	11:00	Dresdner Musikfestspiele
So	02.06.2019	19:00	Carmen* L
Mo	03.06.2019	20:00	3. Aufführungsabend AA
Di	04.06.2019	19:00	Die tote Stadt Dresdentag F
Mi	05.06.2019	19:00	Nabucco* τ
Do	06.06.2019	19:00	Die Zauberflöte* N
Fr	07.06.2019	19:00	Tosca* o
Sa	08.06.2019	18:00	PREMIERE Alice – eine Reise ins Wunderland zu4
Sa	08.06.2019	19:00	Carmen* τ
So	09.06.2019	11:00	11. Symphoniekonzert KON
So	09.06.2019	19:00	Nabucco* τ
Mo	10.06.2019	11:00	Dresdner Musikfestspiele
Mo	10.06.2019	20:00	11. Symphoniekonzert* KON
Di	11.06.2019	18:00	Alice – eine Reise ins Wunderland zu4
Di	11.06.2019	20:00	11. Symphoniekonzert* KON
Fr	14.06.2019	18:00	Alice – eine Reise ins Wunderland zu4
Fr	14.06.2019	19:00	Die Zauberflöte* N
Sa	15.06.2019	14:00	Alice – eine Reise ins Wunderland zu4
Sa	15.06.2019	17:00	Alice – eine Reise ins Wunderland zu4
Sa	15.06.2019	19:00	Nabucco τ
So	16.06.2019	11:00	Semper Matinee zu4
So	16.06.2019	19:00	Don Giovanni* κ
Mo	17.06.2019	18:00	Alice – eine Reise ins Wunderland zu4
Mi	19.06.2019	20:00	Sonderkonzert anlässlich der 10. Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch (Kulturpalast) KULT2
Do	20.06.2019	19:00	Don Giovanni* κ
Fr	21.06.2019	18:00	Alice – eine Reise ins Wunderland zu4
Fr	21.06.2019	19:00	Nabucco EV
Sa	22.06.2019	19:00	Ein Sommernachtstraum* D
So	23.06.2019	14:00	La bohème Familienvorstellung F
So	23.06.2019	20:00	8. Kammerabend KA
Mo	24.06.2019	18:00	Premieren-Kostprobe: Les Huguenots/Die Hugenotten zu3
Di	25.06.2019	18:00	Schultheatertage Alice zu1

DER CHOR.

EINE BEWEGENDE ERFAHRUNG

ERLEBEN SIE DEN CHOR AUCH IM SOCIAL WEB.



KREUZCHOR.DE KREUZCHOR.TV

DRESDNER
KREUZCHOR



Institution der
Landeshauptstadt

Dresden.
Dresdner

Mi	26.06.2019	18:00	Schultheatertage Alice ZU1
Mi	26.06.2019	19:00	Ein Sommernachtstraum* B
Do	27.06.2019	18:00	Festival: Alice – Treffen der Generationen ZU1
Fr	28.06.2019	18:00	Festival: Alice – Treffen der Generationen ZU1
Fr	28.06.2019	19:00	Ein Sommernachtstraum* D
Sa	29.06.2019	18:00	PREMIERE Les Huguenots/Die Hugenotten I
So	30.06.2019	18:00	Ein Sommernachtstraum* B

JULI

Mo	01.07.2019	20:00	4. Aufführungsabend AA
Di	02.07.2019	19:00	Les Huguenots/Die Hugenotten Dresdentag G
Mi	03.07.2019	19:00	Soiree der Palucca Hochschule für Tanz A
Do	04.07.2019	19:00	Les Huguenots/Die Hugenotten* G
Fr	05.07.2019	20:30	Semper Bar ZU5
Sa	06.07.2019	19:00	Die Zauberflöte* N
Sa	06.07.2019	20:00	KLASSIK PICKNICKT (vor der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen)
So	07.07.2019	11:00	12. Symphoniekonzert KON
So	07.07.2019	19:00	La bohème* H
Mo	08.07.2019	20:00	12. Symphoniekonzert* KON
Di	09.07.2019	20:00	12. Symphoniekonzert* KON
Mi	10.07.2019	15:00	Les Huguenots/Die Hugenotten Seniorenvorstellung B
Do	11.07.2019	19:00	Ein Sommernachtstraum* B
Fr	12.07.2019	19:00	La bohème* J
Sa	13.07.2019	18:00	Les Huguenots/Die Hugenotten* G
So	14.07.2019	14:00	Ein Sommernachtstraum Seniorenvorstellung B

Oper
Ballett
Junge Szene
Staatskapelle
Extras

EV Exklusive Veranstaltung

Karten erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter
Weitere Informationen unter semperoper.de

Preiskategorien der Veranstaltung

A / B / C / D / E / F / G / H / I / J / K / L / M / N / O /
T / SON / CC / KON / KULT1 / KULT2
S1 / S2 / S3 / S4 / AA / KA / ZU1 / ZU2 / ZU3 /
ZU4 / ZU5 / ZU6 / ZU7 / FK1 / FK2

* Zur Einstimmung auf Ihren Semperoperbesuch findet vor der Vorstellung eine Kurzführung statt. Die Kurzführung dauert ca. 30 Minuten und zeigt Ihnen die eindrucksvollen Räumlichkeiten der Rundfoyers und Seitenvestibüle. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Tickets und Informationen unter T +49 351 49 11 705 oder bestellung@semperoper.de. Bitte beachten Sie, dass die Kurzführung vor der Aufführung nur in Verbindung mit einem gültigen Semperoperenticket gebucht werden kann.

Ein umfangreiches Angebot an weiteren Semperoper-Führungen sowie Themenführungen, Kinderführungen und Kombi-Rundgängen finden Sie bei Semperoper Erleben unter T +49 351 320 7360 oder semperoper-erleben.de und info@semperoper-erleben.de

FREUDE AUF MEHR!

... so begeistert zeigte sich MDR Kultur vom fulminanten Start des Staatsschauspiels Dresden unter der Intendanz von Joachim Klement.

Theater ist ein Ort des Ausprobierens, des neugierigen Entdeckens, der Aufklärung, der Anteilnahme an der Welt. Dafür und für Offenheit, Diskurs und Vielfalt werden wir auch in der nächsten Spielzeit eintreten. Was Sie Neues erwartet, welche Premieren, Festivals und Theaterhighlights Sie in der Spielzeit 2018/2019 am Staatsschauspiel Dresden erleben können, erfahren Sie ab Ende April in unserem Spielzeitheft und unter www.staatsschauspiel-dresden.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Semperoper Dresden

Sächsische Staatstheater – Staatsoper
Dresden und Staatsschauspiel Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden

semperoper.de

Intendant
Peter Theiler
Kaufmännischer Geschäftsführer
Wolfgang Rothe

KARTEN
Vorverkauf/Tageskasse
Telefon +49 351 4911 705
bestellung@semperoper.de

ABONNEMENTS
Telefon +49 351 4911 706
abo@semperoper.de

KOMMUNIKATION & MARKETING
kommunikation@semperoper.de

REDAKTION
Leitung
Susanne Springer (v.i.S.d.P.), Johann
Casimir Eule, Dr. Dorothea Volz

Juliane Schunke, Kai Weißler

Evelyn Brunner, Jan-Bart De Clercq,
Sabine Eschwege, Claudia von der Forst,
Evelyn Kessler, Adi Luick, Björn Peters,
Michael Schergaut, Doris Schneider,
Annette Weber, Manfred Weiß, Christina
Zimmermann

HERSTELLUNGSLEITUNG
Dr. Dorothea Volz

GESTALTUNG
Bernd A. Hartwig

LITHOGRAFIE
Anita Haubold, Dresden

DRUCKEREI
Druckerei Thieme Meißen GmbH

PAPIER
Schutzumschlag:
210 g/m² Symbol Card
Außenumschlag:
260 g/m² Fuego Felt white von Papyrus
Innenteile:
100 g/m² Pergraphica classic smooth,
high white
Bildteil:
135 g/m² Tatami

ANZEIGENVERTRIEB
actori GmbH

REDAKTIONSSCHLUSS
31. Januar 2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen der Sächsischen Staatsoper
Dresden.
Änderungen vorbehalten

FOTONACHWEIS
Seite 10 – 70: Andreas Mühe,
© VG Bildkunst Bonn 2018.

Andreas Mühe ist Kulturbotschafter der
Volkswagen AG, die die Realisierung
der Fotos, die in Dresden neu produziert
wurden, unterstützt hat.

Seite 114: Matthias Creutziger



Abbildung: Andreas Mühe, Gespensterwald, 2015, aus der Serie: Neue Romantik
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Grisebach, Berlin

Mit der Förderung von Kunst und Kultur
übernimmt die Volkswagen AG
Verantwortung für die Zukunft. Denn
genau dort, wo sich Kreativität
entfalten kann, beginnt der Fortschritt!

 [vwgroupculture](#)
 [volkswagengroup_culture](#)

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

